

Applikationsprogramm „07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01“



Sonnenschutz Aktor N 543D51, 8 x 6 A

Produktfamilie: Jalousie
 Produkttyp: Schalter
 Hersteller: Siemens

Name: Sonnenschutz Aktor N 543D51, 8 x 6 A
 Beschreibung: Sonnenschutz Aktor N 543D51, 8 x 6 A
 Bestell-Nr.: SWG1 543-1DB51

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Inhalt

- 1 Funktionsbeschreibung 7**
 - 1.1 Verhalten bei Spannungsausfall/-wiederkehr..... 11
 - 1.2 Baustellenfunktion 11
 - 1.3 Auslieferungszustand..... 11
 - 1.4 Verhalten bei Entladen des Applikationsprogramms 11
 - 1.5 Rücksetzen des Geräts in den Auslieferungszustand 11
 - 1.6 Adressiermodus..... 11
- 2 Kommunikationsobjekte 12**
 - 2.1 Kanalübergreifende Kommunikationsobjekte..... 12
 - 2.2 Kommunikationsobjekte der einzelnen Kanäle 12
 - 2.2.1 Kommunikationsobjekte bei Sonnenschutz durch Jalousie (Handbetrieb) 17
 - 2.2.2 Kommunikationsobjekte bei Sonnenschutz durch Jalousie (Automatik-/Handbetrieb) 17
 - 2.2.3 Kommunikationsobjekte bei Sonnenschutz durch Rollläden, Markise (Handbetrieb) 18
 - 2.2.4 Kommunikationsobjekte bei Sonnenschutz durch Rollläden, Markise (Automatik/Handbetrieb) 19
 - 2.2.5 Kommunikationsobjekte bei Steuerung von Lüftungsklappen 19
- 3 Gliederung der Einstellmöglichkeiten 20**
- 4 Geräteeinstellungen 21**
 - 4.1 Kommunikationsobjekte 21
 - 4.2 Parameter „Geräteeinstellungen“ 22
- 5 Kanaleinstellungen in der Betriebsart „Jalousie“ 25**
 - 5.1.1 Ablaufdiagramm „Jalousie“ 25
 - 5.1.2 Kommunikationsobjekte in der Betriebsart „Jalousie“ 26
 - 5.1.3 Parameter der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“ 40
 - 5.1.4 Parameter der Parameterkarte „Jalousie“ 49
 - 5.2 **8-bit Szenensteuerung 54**
 - 5.2.1 Ablaufdiagramm „8-bit Szenensteuerung“ 54
 - 5.2.2 Kommunikationsobjekte zur „8-bit Szenensteuerung“ 55
 - 5.2.3 Parameter zur 8-bit Szenensteuerung in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“ 55
 - 5.2.4 Parameter zur 8-bit Szenensteuerung in der Parameterkarte „Szenenzuordnungen“ 56
 - 5.3 **Fahren in Position 1/2, 3/4 (1-bit Szenensteuerung) 59**
 - 5.3.1 Ablaufdiagramm „Position 1/2, 3/4“ 59
 - 5.3.2 Kommunikationsobjekte zur „Position 1/2, 3/4“ 60
 - 5.3.3 Parameter zur Position 1/2, 3/4 in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“ 62
 - 5.3.4 Parameter in der Parameterkarte „Position 1/2“ und „Position 3/4“ 63
 - 5.4 **Handbetrieb 66**
 - 5.4.1 Ablaufdiagramm „Handbetrieb“ 66
 - 5.4.2 Kommunikationsobjekte zum „Handbetrieb“ 67
 - 5.4.3 Parameter zum Handbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“ 70
 - 5.5 **Automatikbetrieb 73**
 - 5.5.1 Ablaufdiagramm „Automatikbetrieb“ 73
 - 5.5.2 Kommunikationsobjekte zum „Automatikbetrieb“ 74
 - 5.5.3 Parameter zum Automatikbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“ 77

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.6	Direktbetrieb	80
5.6.1	Ablaufdiagramm „Direktbetrieb“	80
5.6.2	Kommunikationsobjekte zum „Direktbetrieb“	81
5.6.3	Parameter zum Direktbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	82
5.7	Übersteuerungen	84
5.7.1	Kommunikationsobjekte zu den Übersteuerungen	84
5.7.2	Parameter zu den Übersteuerungen in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	85
5.7.3	Übersteuerung „Windalarm“	86
5.7.3.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Windalarm“	86
5.7.3.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Windalarm“	87
5.7.3.3	Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“	89
5.7.4	Übersteuerung „Regenalarm“	95
5.7.4.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Regenalarm“	95
5.7.4.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Regenalarm“	96
5.7.4.3	Parameter zur Übersteuerung „Regenalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“	97
5.7.5	Übersteuerung „Frostalarm“	98
5.7.5.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Frostalarm“	98
5.7.5.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Frostalarm“	99
5.7.5.3	Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“	100
5.7.6	Übersteuerung „Sperrung“	101
5.7.6.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Sperrung“	101
5.7.6.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Sperrung“	102
5.7.6.3	Parameter zur Übersteuerung „Sperrung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperrung“	103
5.7.7	Übersteuerung „Zwangsstellung“	109
5.7.7.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsstellung“	109
5.7.7.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsstellung“	110
5.7.7.3	Parameter zur Übersteuerung „Zwangsstellung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“	111
5.7.8	Übersteuerung „Zwangsführung“	118
5.7.8.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsführung“	118
5.7.8.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsführung“	119
5.7.8.3	Parameter zur Übersteuerung „Zwangsführung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsführung“	120
5.7.9	Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“	123
5.7.9.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“	123
5.7.9.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“	124
5.7.9.3	Parameter zur Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“	125
5.7.10	Übersteuerung „Nutzerdefiniert“	132
5.7.10.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Nutzerdefiniert“	132
5.7.10.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“	133
5.7.10.3	Parameter zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“	135
5.8	Status	136
5.8.1	Ablaufdiagramm „Status“	136
5.8.2	Kommunikationsobjekte zum Status	137
5.8.3	Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist	141
5.8.4	Parameter zum Status in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	142
5.8.5	Parameter zum Status in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]“	146

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6	Kanaleinstellungen in der Betriebsart „Rollladen, Markise“	147
6.1	Parameterkarten „Funktionen, Objekte“ und „Rollladen, Markise“	147
6.1.1	Ablaufdiagramm „Rollladen, Markise“	147
6.1.2	Kommunikationsobjekte in der Betriebsart „Rollladen, Markise“	148
6.1.3	Parameter der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	161
6.1.4	Parameter der Parameterkarte „Rollladen, Markise“	170
6.2	8-bit Szenensteuerung	175
6.2.1	Ablaufdiagramm „8-bit Szenensteuerung“	175
6.2.2	Kommunikationsobjekte zur „8-bit Szenensteuerung“	176
6.2.3	Parameter zur 8-bit Szenensteuerung in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	176
6.2.4	Parameter zur 8-bit Szenensteuerung in der Parameterkarte „Szenenzuordnungen“	177
6.3	Fahren in Position 1/2, 3/4 (1-bit Szenensteuerung)	180
6.3.1	Ablaufdiagramm „Position 1/2, 3/4“	180
6.3.2	Kommunikationsobjekte zur „Position 1/2, 3/4“	181
6.3.3	Parameter zur Position 1/2, 3/4 in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	183
6.3.4	Parameter in der Parameterkarte „Position 1/2“ und „Position 3/4“	184
6.4	Handbetrieb	186
6.4.1	Ablaufdiagramm „Handbetrieb“	186
6.4.2	Kommunikationsobjekte zum „Handbetrieb“	187
6.4.3	Parameter zum Handbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	190
6.5	Automatikbetrieb	192
6.5.1	Ablaufdiagramm „Automatikbetrieb“	192
6.5.2	Kommunikationsobjekte zum „Automatikbetrieb“	193
6.5.3	Parameter zum Automatikbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	195
6.6	Direktbetrieb	197
6.6.1	Ablaufdiagramm „Direktbetrieb“	197
6.6.2	Kommunikationsobjekte zum „Direktbetrieb“	198
6.6.3	Parameter zum Direktbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	199
6.7	Übersteuerungen	201
6.7.1	Kommunikationsobjekte zu den Übersteuerungen	201
6.7.2	Parameter zu den Übersteuerungen in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	202
6.7.3	Übersteuerung „Windalarm“	203
6.7.3.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Windalarm“	203
6.7.3.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Windalarm“	204
6.7.3.3	Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“	205
6.7.4	Übersteuerung „Regenalarm“	212
6.7.4.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Regenalarm“	212
6.7.4.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Regenalarm“	213
6.7.4.3	Parameter zur Übersteuerung „Regenalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“	214
6.7.5	Übersteuerung „Frostalarm“	215
6.7.5.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Frostalarm“	215
6.7.5.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Frostalarm“	216
6.7.5.3	Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“	217
6.7.6	Übersteuerung „Sperre“	218
6.7.6.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Sperre“	218
6.7.6.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Sperre“	219

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.6.3	Parameter zur Übersteuerung „Sperre“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“	220
6.7.7	Übersteuerung „Zwangsstellung“	226
6.7.7.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsstellung“	226
6.7.7.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsstellung“	227
6.7.7.3	Parameter zur Übersteuerung „Zwangsstellung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“	228
6.7.8	Übersteuerung „Zwangsführung“	235
6.7.8.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsführung“	235
6.7.8.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsführung“	236
6.7.8.3	Parameter zur Übersteuerung „Zwangsführung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsführung“	237
6.7.9	Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“	240
6.7.9.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“	240
6.7.9.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“	241
6.7.9.3	Parameter zur Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“	242
6.7.10	Übersteuerung „Nutzerdefiniert“	249
6.7.10.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Nutzerdefiniert“	249
6.7.10.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“	250
6.7.10.3	Parameter zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“	251
6.8	Status	252
6.8.1	Ablaufdiagramm „Status“	252
6.8.2	Kommunikationsobjekte zum „Status“	253
6.8.3	Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.....	257
6.8.4	Parameter zum Status in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	258
6.8.5	Parameter zum Status in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]“	262
7	Kanaleinstellungen in der Betriebsart „Lüftungsklappen“	263
7.1	Parameterkarten „Funktionen, Objekte“	263
7.1.1	Ablaufdiagramm „Lüftungsklappen“	263
7.1.2	Kommunikationsobjekte in der Betriebsart „Lüftungsklappen“	264
7.1.3	Parameter der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	268
7.2	Direktbetrieb	272
7.2.1	Ablaufdiagramm „Direktbetrieb“	272
7.2.2	Kommunikationsobjekte zum „Direktbetrieb“	273
7.2.3	Parameter zum Direktbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	274
7.3	Übersteuerungen	276
7.3.1	Kommunikationsobjekte zu den Übersteuerungen	276
7.3.2	Parameter zu den Übersteuerungen in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“	277
7.3.3	Übersteuerung „Windalarm“	278
7.3.3.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Windalarm“	278
7.3.3.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Windalarm“	279
7.3.3.3	Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“	280
7.3.4	Übersteuerung „Regenalarm“	285
7.3.4.1	Ablaufdiagramm Übersteuerung „Regenalarm“	285
7.3.4.2	Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Regenalarm“	286
7.3.4.3	Parameter zur Übersteuerung „Regenalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“	287
7.3.5	Übersteuerung „Frostalarm“	288

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

- 7.3.5.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Frostalarm“288
- 7.3.5.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Frostalarm“289
- 7.3.5.3 Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte
„Übersteuerung 1, Frostalarm“290
- 7.3.6 Übersteuerung „Sperrung“291
- 7.3.6.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Sperrung“291
- 7.3.6.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Sperrung“292
- 7.3.6.3 Parameter zur Übersteuerung „Sperrung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperrung“293
- 7.3.7 Übersteuerung „Zwangsführung“297
- 7.3.7.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsführung“297
- 7.3.7.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsführung“298
- 7.3.7.3 Parameter zur Übersteuerung „Zwangsführung“ in der Parameterkarte
„Übersteuerung 1, Zwangsführung“299
- 7.3.8 Übersteuerung „Nutzerdefiniert“301
- 7.3.8.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Nutzerdefiniert“301
- 7.3.8.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“302
- 7.3.8.3 Parameter zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“ in der Parameterkarte
„Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“303
- 7.4 Status 304**
- 7.4.1 Ablaufdiagramm „Status“304
- 7.4.2 Kommunikationsobjekte zum „Status“305
- 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist308
- 7.4.4 Parameter zum Status in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“309
- 7.4.5 Parameter zum Status in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]“310

- 8 Grafische Darstellung des Ausgangsverhaltens eines Kanals bei unterschiedlichen
Parametrierungen311**
- 8.1 Automatische Fahrzeitberechnung, Kalibrierung 311**
Kalibrierfahrt.....311
- 8.2 Zentrale Fahrbefehle mit Zeitverzögerung..... 313**
- 8.3 Behangeinstellungen zur Fahrzeioptimierung 314**
Ermittlung der Fahrzeit314
- 8.4 Externe Vorgaben zur Behangposition 315**
- 8.5 Funktion Parameter „Fahrzeit zwischen Aufsetzen Rollladenkante und komplett geschlossen“
im Automatikbetrieb 316**
- 8.6 Verhalten Hand- und Automatikbetrieb mit Sonnenschein und Zentralbefehlen 317**

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

1 Funktionsbeschreibung

Das Applikationsprogramm „07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01“ kann für den Sonnenschutzaktor N 543D51 verwendet werden. Dieser wird nachfolgend kurz beschrieben.

Der Sonnenschutzaktor N 543D51 ist ein KNX-Gerät mit acht Relaisausgangskanälen. Der Sonnenschutzaktor ist ein Reiheneinbaugerät zum Einbau in Verteilungen. Der Busanschluss erfolgt über eine Busklemme, die Stromversorgung der Geräteelektronik über die Busspannung.

Das Gerät hat die nachfolgend beschriebenen Eigenschaften:

Das Gerät wird zur Steuerung von Jalousien, Rollläden, Markisen oder Lüftungsclappen eingesetzt.

Für jeden Kanal steht abhängig von der gewählten Betriebsart neben den Objekten für die Funktionen Handbetrieb, Automatikbetrieb, Direktbetrieb und Statusabfragen eine Reihe von Zusatzfunktionen zur Verfügung.

Betriebsarten:

Für jeden Kanal des Sonnenschutzaktors ist eine der nachfolgenden Betriebsarten einstellbar:

- Jalousie
- Rollläden, Markise
- Lüftungsclappen

Übersteuerungen:

Bis zu sieben verschiedene Übersteuerungsfunktionsblöcke können zur Übersteuerung der Automationsfunktionen parametrisiert werden. Für jeden Übersteuerungsfunktionsblock kann eine der folgenden Funktionen gewählt werden:

- Windalarm
- Regenalarm
- Frostalarm
- Sperre
- Zwangsstellung
- Zwangsführung
- Fahrbereichsbegrenzung
- Nutzerdefiniert

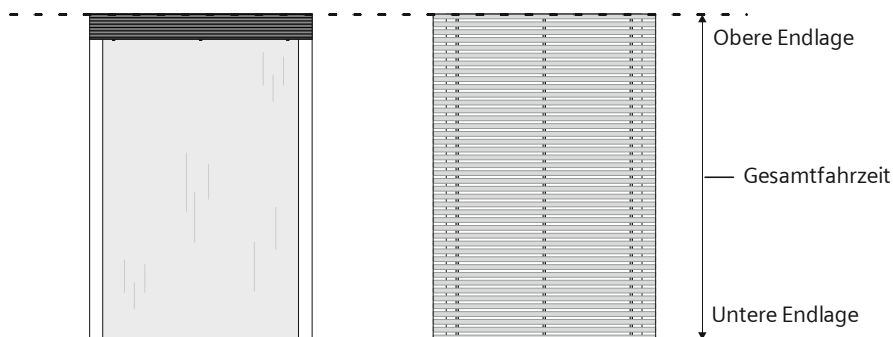
Damit kann flexibel für jeden Kanal eine individuelle, prioritätsabhängige Übersteuerung konfiguriert werden. Für die Übersteuerungsfunktionen kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs gewählt werden.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Endlagenerkennung, Automatische Ermittlung der Fahrzeit:

Für das Anfahren von definierten Behangpositionen zwischen den Endlagen wird die Fahrzeit der Behänge ausgewertet. Über eine Strommessung, im Zusammenhang mit dem jeweiligen Fahrbefehl Auf/Ab, wird das Erreichen der oberen bzw. der unteren Endlage erkannt. In den Sonnenschutzaktor ist eine Elektronik (Strommessung über Stromwandler) integriert, die signalisiert, dass ein elektromechanischer oder elektronischer Endlagenschalter reagiert hat.

Wenn bei der Strommessung ein bestimmter Schwellwert unterschritten wird, so wird dies als das Erreichen der jeweiligen Endlage detektiert. Dieser Schwellwert ist mit der Engineering Tool Software (ETS) parametrierbar. Aus den erkannten Endlagen wird die Fahrzeit des Behangs ermittelt. Somit finden Kalibrierfahrten folgender Art statt (➔ 8.1 Automatische Fahrzeitberechnung, Kalibrierung):



Der Sonnenschutz wird zunächst für die parametrierte Endlagenblindzeit nach unten gefahren und dann gestoppt. Anschließend wird nach Ablauf der Umkehrpausenzeit der Sonnenschutz so lange nach oben gefahren, bis erkannt wurde, dass die obere Endlage erreicht ist. Der Aktor erkennt eine definierte Ausgangsposition. Jetzt wird der Sonnenschutz nach unten gefahren, bis die untere Endlage erreicht ist. Über diese Verfahrensweise wird die benötigte Fahrzeit von der oberen bis zur unteren Endlage gemessen und gespeichert. Anschließend erfolgt eine Fahrt nach oben, bis die obere Endlage erreicht ist. Die benötigte Fahrzeit von der unteren bis zur oberen Endlage wird gemessen und gespeichert. Die Kalibrierung ist damit abgeschlossen.

Eine automatische Kalibrierung findet nach einem Download der relevanten ETS-Parameter und dem ersten Fahrbefehl statt. Im laufenden Betrieb finden bei den jeweiligen Fahrbefehlen von der unteren in die obere Endlage und von der oberen in die untere Endlage immer wieder automatische Kalibrierungen statt (keine Kalibrierfahrt). Die Fahrzeiten werden ermittelt und ggf. angepasst. Somit wird eine genaue Positionierung der Behänge auch bei schleichender Änderung von Fahrzeiten, durch Witterungseinflüsse oder Verschleißerscheinungen, garantiert.

Grundsätzlich ist eine manuelle Parametrierung der Fahrzeiten mit der ETS möglich.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01**Automatikbetrieb, Handbetrieb und Direktbetrieb:**

Beim Sonnenschutzaktor wird zwischen Automatik-, Hand- und Direktbetrieb unterschieden.

Handbetrieb

Der Handbetrieb ist standardmäßig freigegeben. Er ist dazu konzipiert, dem Nutzer eine direkte, lokale Bedienung des Sonnenschutzes zu ermöglichen.

Standardmäßig werden 1-bit Befehle für Auf/Ab, Stop/Lamelle ausgewertet. Diese können über die Parameterkarte „Funktionen, Objekte“ bei Bedarf um weitere Objekte ergänzt werden.

Das Anfahren definierter Behang- oder Lamellenpositionen und die Auswertung zentraler Fahrbefehle können bei entsprechender ETS-Parametrierung ebenfalls erfolgen. Dazu gibt es weitere Parametereinstellungen für die folgenden Teilfunktionen:

- Sonnenschutz über Dimmen
- Ansteuerung über %-Objekte
- Sonnenschutz zentral Auf/Ab Objekte

Unterscheidung Automatik-/Handbetrieb

Bei der Unterscheidung zwischen Automatik- und Handbetrieb stehen ein Objekt zum Umschalten des Kanals auf Hand- oder Automatikbetrieb und zwei 1-bit Objekte zur Steuerung von Jalousie und Lamellen im Handbetrieb zur Verfügung.

Für die automatische Steuerung werden standardmäßig die beiden Objekte „Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung“ und „Automatikbetrieb Lamellenstellung“ genutzt.

Die Umschaltung von Handbetrieb auf Automatikbetrieb erfolgt durch das Empfangen von Werten auf folgendem Objekt:

- Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral

Die Umschaltung von Automatikbetrieb auf Handbetrieb erfolgt durch Empfangen von Werten auf folgenden Objekten:

- Sonnenschutz Auf/Ab
- Lamelle Auf/Zu
- Sonnenschutz über Dimmen möglich
- Ansteuerung über %-Objekte
- Position 1/2
- Position 3/4
- 8-bit Szenensteuerung
- Sonnenschutz Zentral Auf/Ab Objekt

Jegliche Fahrbefehle aus dem Handbetrieb, einschließlich der Ausführung von 8-bit Szenen und Positionsstellungen, deaktivieren den Automatikbetrieb. Somit bewirkt ein manuelles Verfahren einer Jalousie oder ein Verstellen ihrer Lamellen ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb. Im Handbetrieb werden dann alle Automatikbefehle für den auf Handbetrieb stehenden Ausgang nicht mehr ausgeführt, sondern zwischengespeichert. Hierdurch ist sichergestellt, dass ein Raumnutzer seinen Sonnen-/Blendschutz dauerhaft in eine von ihm gewünschte Stellung bringen kann, die durch eine übergeordnete Automatik erst dann wieder veränderbar ist, wenn der Kanal auf Automatikbetrieb geschaltet wird oder über den Zentralbefehl übersteuerbar ist, wenn dieser für den Kanal freigegeben ist.

Über das Objekt „Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral“ wird der Ausgang über den entsprechenden Zentralbefehl zuerst auf Automatikbetrieb geschaltet und dann in die vorgegebene Endlage gefahren. Über diesen Zentralbefehl wird sichergestellt, dass der Sonnenschutz abends zentral hochgefahren und morgens zentral herabgefahren werden kann, unabhängig davon, ob sich der Sonnenschutz im Handbetrieb befindet. Ferner können sowohl die Jalousien als auch ihre Lamellen im Automatikbetrieb über Befehle mit einer Stellungsangabe im Bereich 0...100 % in eine Zwischenstellung gesteuert werden.

Über das Objekt „Sonnenschein“ kann bei denjenigen Kanälen, bei denen der Automatikbetrieb eingeschaltet ist, das Verstellen der Behanghöhe (bei Schattenkantennachführung) und der Lamellen (bei Sonnennachlaufsteuerung) gesperrt

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

oder freigegeben werden, nachdem die Jalousie ggf. zuvor in die obere oder untere Endlage gefahren wurde. Hierzu benötigt man eine Wetterstation oder einen Jalousiesteuerbaustein, die dieses Objekt senden können.

Direktbetrieb

Für eine direkte Bedienung der Behänge steht an der Gerätefront eine Folientastatur zur Verfügung. Zwei Status-LEDs pro Kanal signalisieren die Fahrbefehle und Übersteuerungen.

Der Direktbetrieb bietet dem Installateur die Möglichkeit, die Installation und die Antriebe vor der Parametrierung mit der ETS zu testen.

Pro Kanal kann man mit je einer AUF- und einer AB-Taste den Sonnenschutz in die jeweilige Endlage fahren, diesen Fahrbefehl stoppen oder die Lamellen einstellen.

Die jeweiligen Status-LEDs für AUF und AB signalisieren dabei die aktuelle Fahrtrichtung der Behänge. Ein gleichzeitiges Leuchten beider LEDs weist auf eine gerade aktive Übersteuerung hin.

Der Direktbetrieb kann im Parameterfenster „Funktionen, Objekte“ gesperrt oder freigegeben werden. Über eine entsprechende Parametrierung kann der Direktbetrieb nach einer eingestellten Zeit oder über ein Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ zurückgesetzt werden.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

1.1 Verhalten bei Spannungsausfall/-wiederkehr

Da die Elektronik des Geräts busgespeist wird, führt ein Netzspannungsausfall nur dann zu einem Funktionsausfall des Sonnenschutzaktors, wenn als Folge des Netzspannungsausfalls die Busspannung ebenfalls ausfällt.

Für jeden Kanal ist über Parameter individuell einstellbar, welchen Zustand er bei Busspannungsausfall (Auf, Ab, Keine Änderung, Stop) annehmen soll. Des Weiteren kann für jeden Kanal eingestellt werden, ob das Verhalten bei Busspannungsausfall bei aktiven Übersteuerungen (z. B. Alarmer, Fahrsperrungen, usw.) ausgeführt werden kann oder nicht.

Bei Busspannungsausfall werden der aktuelle Status und weitere Werte für jeden Kanal dauerhaft gespeichert, damit diese bei Busspannungswiederkehr ggf. wiederherstellbar sind.

Bei Busspannungswiederkehr kann für den Startwert eine der folgenden Funktionen gewählt werden: Auf, Ab, Keine Änderung, Gemäß Parameter und Stop. Für den Startwert kann eine Verzögerung parametrisiert werden.

Bei Busspannungswiederkehr werden die parametrisierten Aktionen ausgeführt und ggf. neue Status gemeldet.

1.2 Baustellenfunktion

Die Baustellenfunktion ermöglicht im Auslieferungszustand das Auf- und Abfahren sowie das Stoppen und Verstellen der Lamellenstellung eines Behangs über einen entsprechenden Bustaster, auch wenn diese Geräte noch nicht mit der ETS in Betrieb genommen wurden.

1.3 Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind bei allen Kanälen (Ausgängen) die Funktionen "Handbetrieb Sonnenschutz" Auf/Ab und "Handbetrieb Stop, Lamellen" Auf/Zu für die Baustellenfunktion zugeordnet.

1.4 Verhalten bei Entladen des Applikationsprogramms

Nach einem „Entladen“ des Applikationsprogramms mit der ETS ist das entladene Gerät ohne Funktion.

Wenn die Lerntaste länger als 20 Sekunden gedrückt wird, wird das Gerät in den Auslieferungszustand zurückgestellt.

1.5 Rücksetzen des Geräts in den Auslieferungszustand

Wenn die Lerntaste länger als 20 Sekunden gedrückt wird, wird das Gerät in den Auslieferungszustand zurückgestellt. Dies wird durch gleichmäßiges Blinken der Programmier-LED mit Dauer 8 s angezeigt.

Alle Konfigurationseinstellungen sind gelöscht.

1.6 Adressiermodus

Durch kurzes Drücken der Lerntaste (< 2 s) wird der Adressiermodus aktiviert. Dies wird durch Dauerleuchten der Programmier-LED angezeigt. Durch erneutes Drücken wird der Adressiermodus deaktiviert.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

2 Kommunikationsobjekte

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 2000

Maximale Anzahl der Zuordnungen: 2000

Hinweis

Anzahl und Bezeichnung der im ETS-Menü eingeblendeten Kommunikationsobjekte können variieren, da sie von den Parametereinstellungen abhängen. In dieser Tabelle fehlende Nummern sind nicht belegt.

Das Applikationsprogramm ist ab Werk im Gerät geladen.

Das Gerät wird mit der Engineering Tool Software (ETS) ab Version ETS 4.2 konfiguriert und in Betrieb genommen.

Mit Hilfe der ETS können die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in das Busgerät übertragen werden.

Welche Objekte sichtbar und mit Gruppenadressen verknüpfbar sind, wird durch die den Eingängen zugeordneten Funktionen bestimmt.

Die Objekte und zugehörigen Parametereinstellungen werden mit den Funktionen beschrieben.

Die nachfolgenden Listen zeigen alle Kommunikationsobjekte des Geräts. Die Kommunikationsobjekte sind für jeden Kanal gleich und unterscheiden sich nur durch die Nummer.

2.1 Kanalübergreifende Kommunikationsobjekte

Nummer	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
1	Status Gerätefunktion	ok/defekt	1.005 Alarm	KLÜ
2	Statuswerte senden	anfordern	1.017 Auslöser	KS

2.2 Kommunikationsobjekte der einzelnen Kanäle

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
3	67	131	195	259	323	387	451	Handbetrieb Sonnenschutz	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
								Lüftungsklappen	An/Aus	1.001 Schalten	KS
4	68	132	196	260	324	388	452	Handbetrieb Stop, Lamellen	Stop, Auf/Zu	1.007 Schritt	KS
								Handbetrieb Stop	Stop	1.007 Schritt	KS
5	69	133	197	261	325	389	453	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Auf/Ab über heller/dunkler	3.007 Dimmer Schritt	KS

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
6	70	134	198	262	326	390	454	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Stop, Auf/Zu über Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
									Stop über Ein/ Aus		
7	71	135	199	263	327	391	455	Handbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
8	72	136	200	264	328	392	456	Handbetrieb Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
9	73	137	201	265	329	393	457	Handbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
10	74	138	202	266	330	394	458	Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
11	75	139	203	267	331	395	459	Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
12	76	140	204	268	332	396	460	Automatikbetrieb Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
13	77	141	205	269	333	397	461	Sonnenschein	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
14	78	142	206	270	334	398	462	Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
15	79	143	207	271	335	399	463	Status Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
16	80	144	208	272	336	400	464	Status Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KLÜ
17	81	145	209	273	337	401	465	Status Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KLÜ
18	82	146	210	274	338	402	466	Status Fahren Auf/Ab	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KLÜ
								Status Lüftungsklappen	Ein/Aus	1.001 Schalten	KLÜ
19	83	147	211	275	339	403	467	Kalibrierung Fahrzeit starten	aktivieren	1.003 Freigeben	KS
20	84	148	212	276	340	404	468	Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
21	85	149	213	277	341	405	469	Status Endlage oben	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

Applikationsprogramm-Beschreibungen

Januar 2019

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
22	86	150	214	278	342	406	470	Status Endlage unten	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
23	87	151	215	279	343	407	471	8-bit Szene	Abrufen/ speichern	18.001 Szenen Kontrolle	KS
24	88	152	216	280	344	408	472	Position 1/2	abrufen	1.022 Szene	KS
25	89	153	217	281	345	409	473	Position 1/2	speichern	1.022 Szene	KS
26	90	154	218	282	346	410	474	Position 3/4	abrufen	1.022 Szene	KS
27	91	155	219	283	347	411	475	Position 3/4	speichern	1.022 Szene	KS
28	92	156	220	284	348	412	476	Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
29	93	157	221	285	349	413	477	Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung], Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
30	94	158	222	286	350	414	478	Übersteuerung 1, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS
31	95	159	223	287	351	415	479	Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
32	96	160	224	288	352	416	480	Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung]	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
33	97	161	225	289	353	417	481	Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung], Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
34	98	162	226	290	354	418	482	Übersteuerung 2, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS
35	99	163	227	291	355	419	483	Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
36	100	164	228	292	356	420	484	Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung]	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
37	101	165	229	293	357	421	485	Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung], Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
38	102	166	230	294	358	422	486	Übersteuerung 3, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS
39	103	167	231	295	359	423	487	Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
40	104	168	232	296	360	424	488	Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung]	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
41	105	169	233	297	361	425	489	Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung], Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
42	106	170	234	298	362	426	490	Übersteuerung 4, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS
43	107	171	235	299	363	427	491	Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
44	108	172	236	300	364	428	492	Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung]	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
45	109	173	237	301	365	429	493	Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung], Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
46	110	174	238	302	366	430	494	Übersteuerung 5, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS
47	111	175	239	303	367	431	495	Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
48	112	176	240	304	368	432	496	Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung]	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
49	113	177	241	305	369	433	497	Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung], Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
50	114	178	242	306	370	434	498	Übersteuerung 6, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS
51	115	179	243	307	371	435	499	Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
52	116	180	244	308	372	436	500	Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung]	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
53	117	181	245	309	373	437	501	Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung], Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
54	118	182	246	310	374	438	502	Übersteuerung 7, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS
55	119	183	247	311	375	439	503	Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
56	120	184	248	312	376	440	504	Übersteuerungen Status	1=aktiv	1.002 Boolesch	KLÜ
57	121	185	249	313	377	441	505	Status Kalibrierung Fahrzeit	Ok/nicht ok	1.002 Boolesch	KS

Applikationsprogramm-Beschreibungen

Januar 2019

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
58	122	186	250	314	378	442	506	Direktbetrieb sperren	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KLÜ
59	123	187	251	315	379	443	507	Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

2.2.1 Kommunikationsobjekte bei Sonnenschutz durch Jalousie (Handbetrieb)

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
3	67	131	195	259	323	387	451	Handbetrieb Sonnenschutz	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
4	68	132	196	260	324	388	452	Handbetrieb Stop, Lamellen	Stop, Auf/Zu	1.007 Schritt	KS
5	69	133	197	261	325	389	453	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Auf/Ab über heller/dunkler	3.007 Dimmer Schritt	KS
6	70	134	198	262	326	390	454	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Stop, Auf/Zu über Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
7	71	135	199	263	327	391	455	Handbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
8	72	136	200	264	328	392	456	Handbetrieb Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
9	73	137	201	265	329	393	457	Handbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS

2.2.2 Kommunikationsobjekte bei Sonnenschutz durch Jalousie (Automatik-/Handbetrieb)

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
3	67	131	195	259	323	387	451	Handbetrieb Sonnenschutz	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
4	68	132	196	260	324	388	452	Handbetrieb Stop, Lamellen	Stop, Auf/Zu	1.007 Schritt	KS
5	69	133	197	261	325	389	453	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Auf/Ab über heller/dunkler	3.007 Dimmer Schritt	KS
6	70	134	198	262	326	390	454	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Stop, Auf/Zu über Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
7	71	135	199	263	327	391	455	Handbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
8	72	136	200	264	328	392	456	Handbetrieb Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
9	73	137	201	265	329	393	457	Handbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS

Applikationsprogramm-Beschreibungen

Januar 2019

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
10	74	138	202	266	330	394	458	Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
11	75	139	203	267	331	395	459	Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
12	76	140	204	268	332	396	460	Automatikbetrieb Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
13	77	141	205	269	333	397	461	Sonnenschein	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
14	78	142	206	270	334	398	462	Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS

2.2.3 Kommunikationsobjekte bei Sonnenschutz durch Rollladen, Markise (Handbetrieb)

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
3	67	131	195	259	323	387	451	Handbetrieb Sonnenschutz	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
4	68	132	196	260	324	388	452	Handbetrieb Stop	Stop	1.007 Schritt	KS
5	69	133	197	261	325	389	453	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Auf/Ab über heller/dunkler	3.007 Dimmer Schritt	KS
6	70	134	198	262	326	390	454	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Stop über Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
7	71	135	199	263	327	391	455	Handbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
9	73	137	201	265	329	393	457	Handbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

2.2.4 Kommunikationsobjekte bei Sonnenschutz durch Rollläden, Markise
(Automatik /Handbetrieb)

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
3	67	131	195	259	323	387	451	Handbetrieb Sonnenschutz	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
4	68	132	196	260	324	388	452	Handbetrieb Stop	Stop	1.007 Schritt	KS
5	69	133	197	261	325	389	453	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Auf/Ab über heller/dunkler	3.007 Dimmer Schritt	KS
6	70	134	198	262	326	390	454	Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Stop über Ein/ Aus	1.001 Schalten	KS
7	71	135	199	263	327	391	455	Handbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
9	73	137	201	265	329	393	457	Handbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
10	74	138	202	266	330	394	458	Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
11	75	139	203	267	331	395	459	Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
13	77	141	205	269	333	397	461	Sonnenschein	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
14	78	142	206	270	334	398	462	Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS

2.2.5 Kommunikationsobjekte bei Steuerung von Lüftungsclappen

Nummer/Kanal								Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
A	B	C	D	E	F	G	H				
3	67	131	195	259	323	387	451	Lüftungsclappen	An/Aus	1.001 Schalten	KS
18	82	146	210	274	338	402	466	Status Lüftungsclappen	Ein/Aus	1.001 Schalten	KLÜ

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

3 Gliederung der Einstellmöglichkeiten

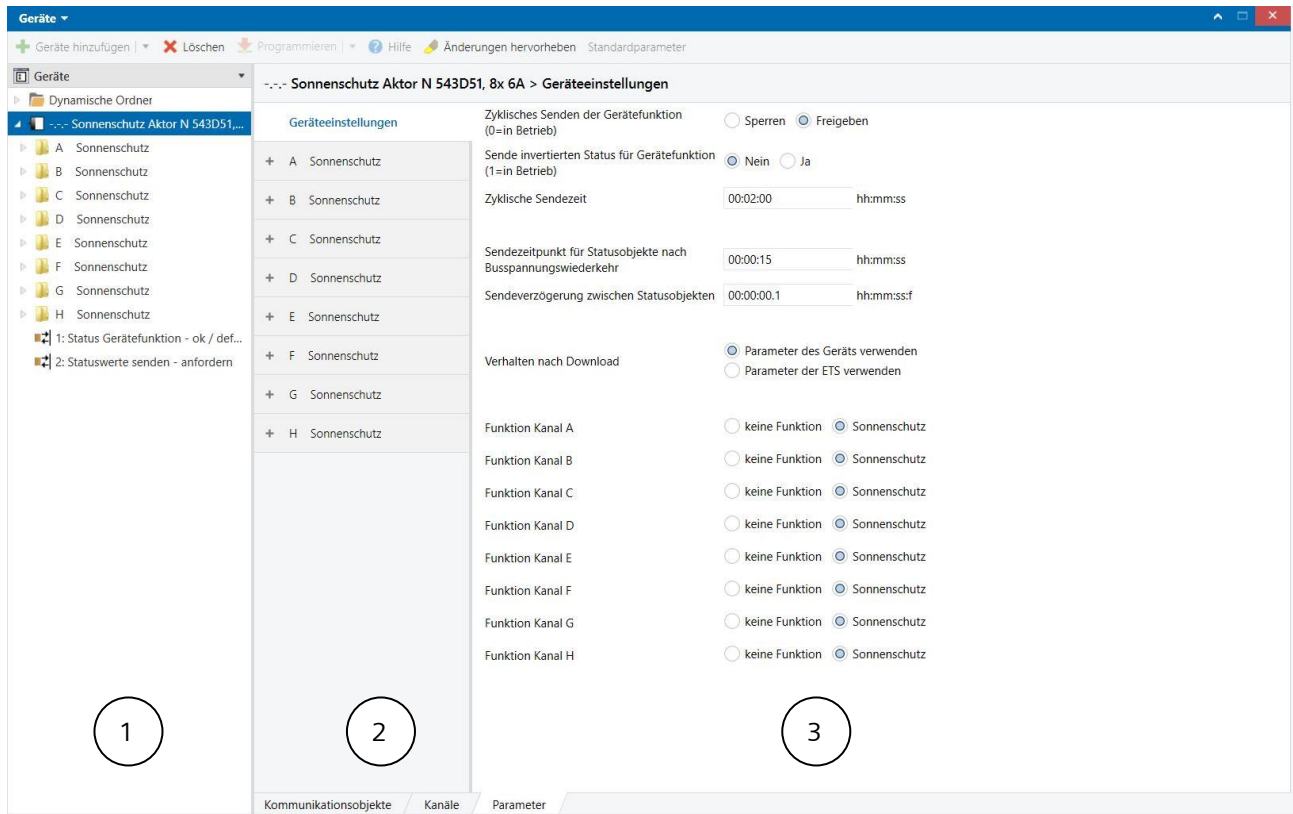


Abb. 1 Gliederung der Einstellmöglichkeiten

- (1) Baumansicht der Geräte und Kanäle
- (2) Auflistung der Parameterkarten. Je nachdem welche Parameter im Parameterbereich (3) freigegeben oder eingestellt wurden, werden hier weitere Parameterkarten eingeblendet
- (3) Parameterbereich. In diesem Bereich werden Parameter eingestellt, freigegeben oder gesperrt. Bei einigen Parametern werden nach Freigabe weitere Zeilen oder weitere Parameterkarten eingeblendet.

Standardeinstellungen der Parameter sind in der Beschreibung der Parameter in diesem Dokument mit fester Schriftart hervorgehoben.

Eine Liste der momentan aktiven Kommunikationsobjekte wird separat unter der Registerkarte „Kommunikationsobjekte“ angezeigt.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

4 Geräteeinstellungen

In diesem Parameterfenster werden die funktions- und kanalübergreifenden Festlegungen vorgenommen. Es kann außerdem festgelegt werden, welche Kanäle zur Bedienung aktiviert oder deaktiviert werden sollen.

4.1 Kommunikationsobjekte

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
1	Status Gerätefunktion	ok/defekt	1.005 Alarm	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird regelmäßig der Wert „0“ gesendet, wenn das Gerät in Funktion ist. Wenn das Gerät nicht mehr zyklisch sendet, zeigt dies einen Geräteausfall an. Ein übergeordnetes System kann das zyklische Senden überwachen und bei Ausbleiben der Statusmeldung z. B. eine Warn- oder Alarmmeldung auslösen. Über den Parameter „Sende invertierten Status für Gerätefunktion“ kann eingestellt werden, dass dieser Wert invertiert gesendet wird. In diesem Fall wird bei fehlerfreiem Betrieb des Geräts der Wert „1“ zyklisch gesendet.</p> <p>Hinweis: Der erstmalige Versand findet nach der im Parameter „Zyklische Sendezeit“ parametrisierten Zeit statt.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Gerätefunktion“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Zyklisches Senden der Gerätefunktion (0=im Betrieb)“ freigegeben wurde.</p>				
2	Statuswerte senden	anfordern	1.017 Auslöser	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird bei Empfang eines Telegramms mit beliebigem Wert („1“ oder „0“) das Senden der aktuellen Statuswerte für alle Statusobjekte ausgelöst, für die in der Konfiguration Senden „auf Anforderung“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

4.2 Parameter „Geräteeinstellungen“

Parameter	Einstellungen
Zyklisches Senden der Gerätefunktion (0=im Betrieb)	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann das zyklische Senden der Gerätefunktion gesperrt oder freigegeben werden. Bei fehlerfreier Funktion des Geräts wird der Wert „0“ zyklisch gesendet.</p>	
Sende invertierten Status für Gerätefunktion (1=in Betrieb)	Nein Ja
<p>Funktion: Über einen Parameter kann der Status der Gerätefunktion auch invertiert gesendet werden. Dann wird bei fehlerfreiem Betrieb des Geräts der Wert „1“ zyklisch gesendet.</p> <p>Verfügbarkeit: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Zyklisches Senden der Gerätefunktion“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>	
Zyklische Sendezeit (hh:mm:ss)	00:02:00 [00:00:01...18:12:15]
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann das Zeitintervall für das zyklische Senden des Status der Gerätefunktion gewählt werden.</p> <p>Hinweis: Das erstmalige Versenden des Gerätestatus nach Busspannungsausfall/-Wiederkehr erfolgt ebenfalls nach der hier eingestellten Zeit.</p> <p>Verfügbarkeit: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Zyklisches Senden der Gerätefunktion“ auf „Freigegeben“ gesetzt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Sendezeitpunkt für Statusobjekte nach Busspannungswiederkehr (hh:mm:ss)	00:00:15 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird sichergestellt, dass unmittelbar nach Busspannungswiederkehr und nach einem Neustart des Geräts keine unnötige Buslast durch Statustelegramme generiert wird. Der Sendezeitpunkt nach Busspannungswiederkehr muss so hoch gewählt werden, dass andere KNX-Geräte, die den Status empfangen und verarbeiten müssen, ihre Initialisierung ebenfalls schon abgeschlossen haben. Der Sendezeitpunkt gilt für die gespeicherten Statuswerte nach Busspannungswiederkehr. Wenn sich der Zustand während des Busspannungsausfalls oder nach Busspannungswiederkehr ändert, wird der betroffene Status sofort gesendet und nach Ablauf der hier eingestellten Zeit ein weiteres Mal.</p> <p>Hinweis: Der Sendezeitpunkt gilt nicht, wenn über das Kommunikationsobjekt „Statuswerte senden“ eine Statusabfrage aller Statusobjekte initiiert wird. Wenn direkt nach Busspannungswiederkehr und noch vor diesem Sendezeitpunkt eine Statusabfrage initiiert wird (z. B. über das Kommunikationsobjekt „Statuswerte senden“), so wird diese Abfrage verworfen. Erst nach dem regulären Versenden der Status ist ein separates Versenden der Statusobjekte möglich.</p>	
Sendeverzögerung zwischen Statusobjekten (hh:mm:ss:f)	00:00:00,1 [00:00:00,1...00:01:00,0]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird eingestellt, mit welcher minimalen Wartezeit zwei aufeinanderfolgende Statustelegramme versendet werden sollen, damit während des Betriebs keine unnötige Buslast durch kurz aufeinanderfolgende Statustelegramme generiert wird.</p> <p>Hinweis: Diese Sendeverzögerung gilt nur nach Busspannungswiederkehr und bei der Funktion Statuswerte senden.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten nach Download	Parameter des Geräts verwenden Parameter der ETS verwenden
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob nach einem Download der Daten von der ETS-Software in den Sonnenschutzaktor die Parameter des Sonnenschutzaktors oder die Parameter der ETS-Software verwendet werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parameter des Geräts verwenden: Die Einstellungen der Kanäle werden nicht neu initialisiert und somit wird der aktuelle Jalousiezustand beibehalten. • Parameter der ETS verwenden: Bei dieser Einstellung werden die im Gerät gespeicherten Parameter überschrieben und die Parameter verwendet, die in der ETS-Software eingestellt wurden. Es wird außerdem das in der ETS-Software eingestellte Verhalten für die Busspannungswiederkehr ausgeführt. Eine bereits erfolgte Kalibrierung wird gelöscht. <p>Empfehlung: Falls sich der Sonnenschutzaktor nicht verhält wie erwartet, diesen Parameter auf „Parameter der ETS verwenden“ stellen.</p>	
Funktion Kanal	Sonnenschutz Deaktiviert
<p>Funktion: Mit diesem Parameter können einzelne Kanäle aktiviert und deaktiviert werden.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5 Kanaleinstellungen in der Betriebsart „Jalousie“

Die Kommunikationsobjekte und Parameter werden für alle Kanäle in gleicher Weise konfiguriert und daher nur einmal für Kanal A beschrieben.

5.1 Parameterkarten „Funktionen, Objekte“ und „Jalousie“

5.1.1 Ablaufdiagramm „Jalousie“

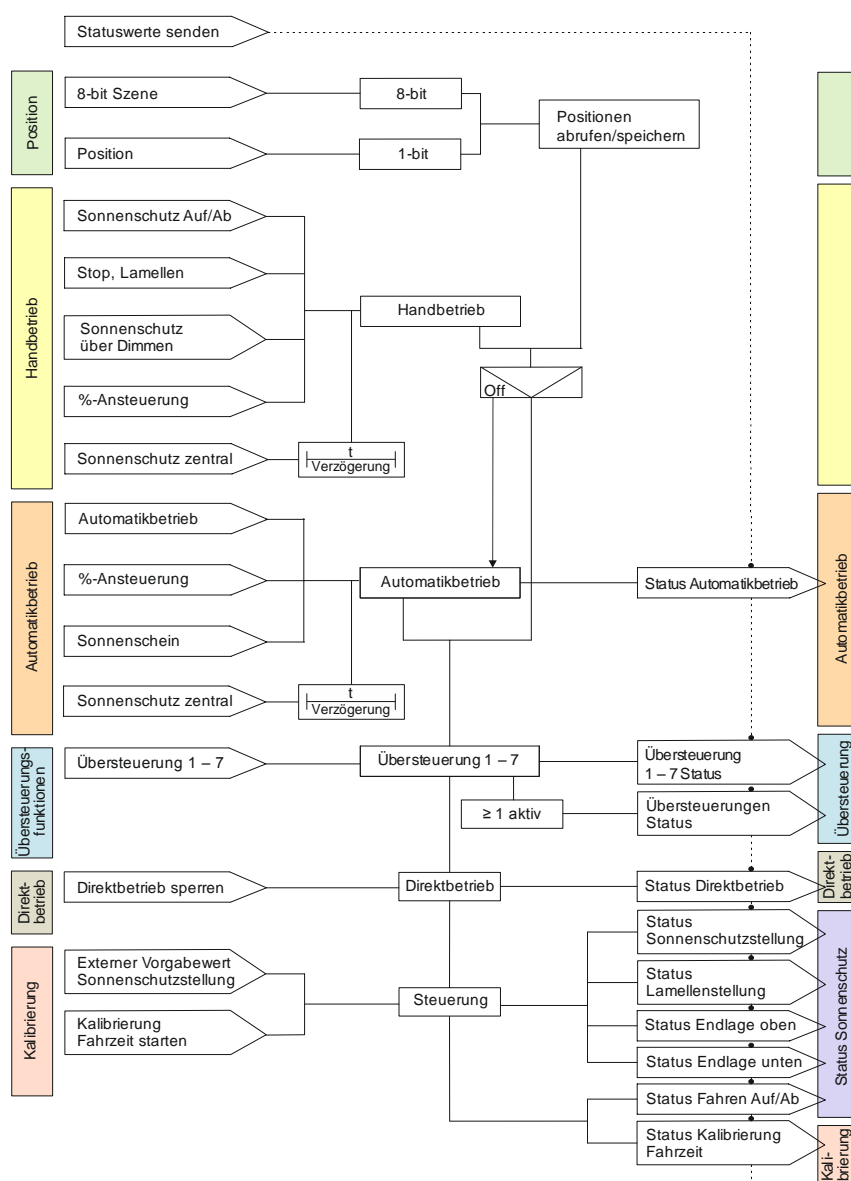


Abb. 2 Jalousie

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.1.2 Kommunikationsobjekte in der Betriebsart „Jalousie“

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
3	A Handbetrieb Sonnenschutz	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird die Fahrt Auf/Ab für den Sonnenschutz des zugehörigen Kanals eingeleitet. Beim Empfang einer logischen „0“ fährt der Sonnenschutz nach oben, bei einer logischen „1“ nach unten. Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies im Automatikbetrieb stets ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Hinweis: Ohne automatische Endlagenerkennung wird der Motor bei jedem Fahrbefehl für die Fahrzeit + Fahrzeitverlängerung angesteuert. Mit automatischer Endlagenerkennung wird der Motor bei jedem Fahrbefehl für die maximale Fahrzeit von 330 s angesteuert, bis eine Endlage erkannt wird. Somit kann der Sonnenschutz mit einem Fahrbefehl (Auf/Ab) immer in eine Endlage gefahren werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
4	A Handbetrieb Stop, Lamellen	Stop, Auf/Zu	1.007 Schritt	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird, unabhängig davon, ob das Telegramm eine logische „0“ oder eine logische „1“ enthält, eine laufende Jalousiefahrt für den jeweiligen Kanal gestoppt oder bei stehender Jalousie und Empfang einer logischen „0“ die Lamellen um einen Schritt geöffnet und bei Empfang einer logischen „1“ um einen Schritt geschlossen. Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Stop, Lamellen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
5	A Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Auf/Ab über heller/dunkler	3.007 Dimmer Schritt	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann ein Dimmsensor einen Sonnenschutz steuern, wobei beim Helligkeitsdimmen der Sonnenschutz hoch- und beim Dunklerdimmen der Sonnenschutz abwärtsfährt. Alle Dimmtelegramme werden als Änderung um 100 % interpretiert, da der Aktor die aktuelle Stellung nicht kennt. Aus diesem Grunde ist beim Dimmsensor nur die Konfiguration „Dimmen mit Stoptelegramm“ sinnvoll.</p> <p>Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
6	A Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Stop, Auf/Zu über Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann ein Dimmsensor einen Sonnenschutz steuern. Unabhängig davon, ob das Telegramm eine logische „0“ oder eine logische „1“ enthält, wird eine laufende Jalousiefahrt für den jeweiligen Kanal gestoppt oder bei stehender Jalousie und Empfang einer logischen „1“ die Lamellen um einen Schritt geöffnet bzw. bei Empfang einer logischen „0“ um einen Schritt geschlossen.</p> <p>Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
7	A Handbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des zugehörigen Kanals im Handbetrieb in eine beliebige Position gefahren werden. 0 % = Jalousie fährt vollständig auf 100 % = Jalousie fährt vollständig ab</p> <p>Sobald die über das Objekt vorgegebene Sonnenschutzstellung erreicht ist, wird diejenige Lamellenstellung automatisch wiederhergestellt, die als letztes über das zu dem jeweiligen Kanal zugehörige Objekt „Handbetrieb Lamellenstellung“ eingestellt wurde. Wenn die Sonnenschutzverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage angefahren wurde, so wird der Objektwert aller Statusobjekte (Sonnenschutz- und Lamellenstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrier, auf den Bus übertragen.</p> <p>Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Hinweis: Bei einem 0%-Befehl wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren. Es erfolgt keine Lamellenverstellung. Bei einem 100%-Befehl wird der Sonnenschutz in die untere Endlage gefahren. Die Lamellenstellung wird wiederhergestellt. Mit einem Fahrbefehl (Auf/Ab) kann der Sonnenschutz immer in die Endlagen gebracht werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
8	A Handbetrieb Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt können die Lamellen des zugehörigen Kanals im Handbetrieb in eine beliebige Stellung gefahren werden. Durch die Lamellenverstellung können sich geringe Jalousiehöhenabweichungen ergeben. 0 % = Lamellen werden vollständig geöffnet 100 % = Lamellen werden vollständig geschlossen</p> <p>Sobald die Lamellenverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage erreicht ist, wird der Objektwert aller Statusobjekte (Jalousie- und Lamellenstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrier, auf den Bus übertragen.</p> <p>Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Lamellenstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
9	A Handbetrieb Sonnenschutzstellung zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren; wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird er in die untere Endlage gefahren. Es kann pro Kanal eine Verzögerungszeit für Zentralbefehle eingestellt werden, somit kann eine Zentralsteuerung mit verzögertem Fahrbeginn für jeden Sonnenschutzkanal realisiert werden.</p> <p>Wenn über dieses Objekt ein Telegramm empfangen wird, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutzstellung zentral“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
10	A Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird der Automatikbetrieb aktiviert und deaktiviert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
11	A Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des zugehörigen Kanals im Automatikbetrieb in eine beliebige Position gefahren werden. Wenn sich der Kanal im Handbetrieb befindet, wird ein Fahrbefehl nicht ausgeführt, aber gespeichert und nach Umschaltung auf Automatikbetrieb ausgeführt.</p> <p>0 % = Jalousie fährt vollständig auf 100 % = Jalousie fährt vollständig ab</p> <p>Sobald die über das Objekt vorgegebene Sonnenschutzstellung erreicht ist, wird diejenige Lamellenstellung automatisch wiederhergestellt, die als letztes über das zu dem jeweiligen Kanal zugehörige Objekt „Automatikbetrieb Lamellenstellung“ eingestellt wurde. Wenn die Sonnenschutzverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage angefahren wurde, so wird der Objektwert aller Statusobjekte (Sonnenschutz- und Lamellenstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrisiert, auf den Bus übertragen.</p> <p>Hinweis: Bei einem 0%-Befehl wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren. Es erfolgt keine Lamellenverstellung. Bei einem 100%-Befehl wird der Sonnenschutz in die untere Endlage gefahren. Die Lamellenstellung wird wiederhergestellt.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
12	A Automatikbetrieb Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt können die Lamellen des zugehörigen Kanals im Automatikbetrieb in eine wählbare Zwischenstellung gefahren werden. Wenn sich der Kanal im Handbetrieb befindet, wird der Verstellbefehl nicht ausgeführt, aber gespeichert und erst nach Umschaltung auf Automatikbetrieb ausgeführt. Durch die Lamellenverstellung können sich geringe Jalousiehöhenabweichungen ergeben. 0 % = Lamellen werden vollständig geöffnet 100 % = Lamellen werden vollständig geschlossen</p> <p>Sobald die Lamellenverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage erreicht ist, wird der Objektwert aller Statusobjekte (Jalousie- und Lamellenstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrierung, auf den Bus übertragen.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Lamellenstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
13	A Sonnenschein	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Dieses Objekt dient bei Verwendung eines Außenhelligkeitssensors zum Freigeben oder Sperren der Jalousie- und Lamellen-Positionierung sowie ggf. zum zusätzlichen Fahren in die obere oder untere Endlage. Wenn ein Telegramm zu diesem Objekt empfangen wird, so wird der Sonnenschutz bei eingeschaltetem Automatikbetrieb verfahren und anschließend die Positionierung von Jalousie und Lamellen über Prozent-Befehle freigegeben oder gesperrt. Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz ggf. in die obere Endlage gefahren (geöffnet) und die Positionierung von Jalousie und Lamellen über Prozent-Befehle gesperrt; wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz ggf. in die untere Endlage gefahren (geschlossen) und die Positionierung von Jalousie und Lamellen über Prozent-Befehle freigegeben. Wenn eine Jalousie in die untere Endlage gefahren wird, so werden die Lamellen anschließend in die über den Parameter „Lamellenstellung nach Sonnenschutz ab in %“ vorgegebene Stellung gedreht.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Sonnenschein“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Objekt Sonnenschein“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
14	A Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Wenn ein Telegramm zu diesem Objekt empfangen wird, so wird der Ausgang zuerst auf „Automatikbetrieb“ umgeschaltet (falls bei der Parametrierung freigegeben) und dann der Sonnenschutz verfahren. Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren (geöffnet); wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird er in die untere Endlage gefahren (geschlossen) und die Lamellen anschließend in die über den Parameter „Lamellenstellung nach Sonnenschutz ab in %“ vorgegebene Stellung gedreht. Pro Kanal kann eine Verzögerungszeit für Zentralbefehle eingestellt werden, somit kann eine Zentralsteuerung mit verzögertem Fahrbeginn für jeden Sonnenschutzkanal realisiert werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				
15	A Status Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird gemeldet, dass der Automatikbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.5 Automatikbetrieb</p>				
16	A Status Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann die aktuelle Position der Jalousie (Sonnenschutzstellung) abgefragt und ggf. bei einer Änderung des Werts auch automatisch gesendet werden. Die obere Endlage entspricht 0 % und die untere Endlage 100 %.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Sonnenschutzstellung in %“ auf „Freigegeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
17	A Status Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt kann, abhängig von der gewählten Parametereinstellung, die aktuelle Lamellenstellung abgefragt und ggf. bei einer Änderung des Werts auch automatisch gesendet werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Lamellenstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Lamellenstellung in %“ auf „Freigegeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
18	A Status Fahren Auf/Ab	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz nach oben oder nach unten fährt. Es wird verwendet, um die Funktion „1-Tasten-Sonnenschutz“ von verschiedenen Bedienstellen umzusetzen.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Fahren Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
19	A Kalibrierung Fahrzeit starten	aktivieren	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann die Kalibrierung der Fahrzeiten bei automatischer Endlagenerkennung jederzeit gestartet werden. Beim Empfang einer logischen „1“ wird die Kalibrierfahrt gestartet. Eine laufende Kalibrierfahrt kann mit Empfang einer logischen „0“ auf dieses Objekt gestoppt werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigeben“ (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Kalibrierung Fahrzeit“ auf „über Objekt“ oder „Automatisch und über Objekt“ gestellt ist (Parameterkarte „Jalousie“).</p>				
20	A Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird die interne Höhenposition vorgegeben oder überschrieben. Diese Funktion darf nur im Stillstand und nicht während der Fahrt eingestellt werden.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird ein gleichnamiges Kommunikationsobjekt eingeblendet.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt ist verfügbar, wenn die Parameter „Erweiterte Konfiguration“ und „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ auf „Freigeben“ gestellt sind.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 8.4 Externe Vorgaben zur Behangposition</p>				
21	A Status Endlage oben	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz seine obere Endlage erreicht hat.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Endlage oben“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
22	A Status Endlage unten	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz seine untere Endlage erreicht hat.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Endlage unten“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
23	A 8-bit Szene	abrufen/ speichern	18.001 Szenen Kontrolle	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird die 8-bit Szene mit der Nummer x abgerufen (wiederhergestellt) oder gespeichert. Bit 0...5 enthalten hierbei die Szenen-Nummer. Ist Bit 7 = logisch „1“, so wird die Szene gespeichert, ist Bit 7 = logisch „0“, so wird sie abgerufen. Bit 6 ist derzeit ohne Bedeutung und muss auf logisch „0“ gestellt sein. Bei aktiviertem Automatikbetrieb (Automatikbetrieb = Ein) führt das Abrufen (Wiederherstellen) einer Szene automatisch zum Umschalten auf Handbetrieb (Automatikbetrieb = Aus).</p> <p>Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „8-bit Szene“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
24	A Position 1/2	abrufen	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Dieses und das nachfolgende Objekt ermöglichen einem Raumnutzer, der einem Tastenpaar eines Bus-Tasters die Funktion „1-bit Szene speichern/abrufen“ zugeordnet hat, über einen langen Druck auf eine Taste dieses Tastenpaares eine beliebige Position der Jalousie und ihrer Lamellen zu speichern und durch einen kurzen Tastendruck die gespeicherte Position der Jalousie und ihrer Lamellen automatisch wieder abzurufen. Über dieses Objekt können zwei beliebige Zwischenstellungen der an den jeweiligen Kanal angeschlossenen Jalousie sowie ihrer Lamellen automatisch abgerufen werden. Damit dies möglich ist, müssen zuvor diese Stellungen über das nachfolgende Objekt gespeichert worden sein. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird die in Position 1 gespeicherte Jalousie- und Lamellenstellung angefahren, bei Empfang eines „1“-Telegramms die unter Position 2 gespeicherte Stellung.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.3 Fahren in Position 1/2, 3/4</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
25	A Position 1/2	speichern	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann das Speichern von zwei beliebigen Zwischenstellungen des an diesen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes veranlasst werden. Die gespeicherten Stellungen können anschließend über das vorhergehende Objekt jederzeit wieder angefahren (wiederhergestellt) werden. Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird der aktuelle Zustand des Objekts „Status Sonnenschutz-Stellung“ ausgelesen und in Position 1 gespeichert. Position 2 wird entsprechend nach Empfang eines „1“-Telegramms gespeichert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				
26	A Position 3/4	abrufen	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Dieses und das nachfolgende Objekt ermöglichen einem Raumnutzer, der einem Tastenpaar eines Bus-Tasters die Funktion „1-bit Szene speichern/abrufen“ zugeordnet hat, über einen langen Druck auf eine Taste dieses Tastenpaares eine beliebige Position der Jalousie und ihrer Lamellen zu speichern und durch einen kurzen Tastendruck die gespeicherte Position der Jalousie und ihrer Lamellen automatisch wieder abzurufen. Über dieses Objekt können zwei beliebige Zwischenstellungen der an den jeweiligen Kanal angeschlossenen Jalousie sowie ihrer Lamellen automatisch abgerufen werden. Damit dies möglich ist, müssen zuvor diese Stellungen über das nachfolgende Objekt gespeichert worden sein. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird die in Position 3 gespeicherte Jalousie- und Lamellenstellung angefahren, bei Empfang eines „1“-Telegramms die unter Position 4 gespeicherte Stellung.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Informationen: ↻ 5.3 Fahren in Position 1/2, 3/4</p>				
27	A Position 3/4	speichern	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann das Speichern von zwei beliebigen Zwischenstellungen des an diesen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes veranlasst werden. Die gespeicherten Stellungen können anschließend über das vorhergehende Objekt jederzeit wieder angefahren (wiederhergestellt) werden. Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird der aktuelle Zustand des Objekts „Status Sonnenschutz-Stellung“ ausgelesen und in Position 3 gespeichert. Position 4 wird entsprechend nach Empfang eines „1“-Telegramms gespeichert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
28	A Übersteuerung 1, Windalarm	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: „Windalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Windalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Windwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Windalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
32	A Übersteuerung 2, Regenalarm	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: „Regenalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Regenalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Regenwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 2, Regenalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Regenalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 2, Regenalarm“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 2, Regenalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
36	A Übersteuerung 3, Frostalarm	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: „Frostalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist der „Frostalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Frostwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 3, Frostalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Frostalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 3, Frostalarm“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 3, Frostalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
40	A Übersteuerung 4, Sperre	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen gegen Änderungen so lange gesperrt werden, wie die Sperre aktiv ist. Die Sperre ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die Sperre aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Sperre“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ eingeblendet.</p>				
46	A Übersteuerung 5, Zwangsstellung	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen in eine Zwangsstellung gefahren werden. „Zwangsstellung“ ist aktiv, wenn der Wert des Objekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Zwangsstellung“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Zwangsstellung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
50	A Übersteuerung 6, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS

Funktion:

Dieses 2-bit Kommunikationsobjekt ermöglicht ein zwangsweises Fahren in die obere und untere Endlage unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

Bit 1	Bit 0	Funktion
0	0	Zwangsführung nicht aktiv
0	1	Zwangsführung nicht aktiv
1	0	zwangsgeführt nach oben fahren
1	1	zwangsgeführt nach unten fahren

Verfügbarkeit / Alternative:

Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsführung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen“ auf „Zwangsführung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).

52	A Übersteuerung 7, Fahrbereichsbegrenzung	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
----	---	---------	-------------------	----

Funktion:

„Fahrbereichsbegrenzung“ ist aktiv, wenn der Wert des Objekts „Ein“ ist. Der Sonnenschutz kann dann nur noch innerhalb eines bestimmten Bereichs gefahren werden.

Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Fahrbereichsbegrenzung“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.

Verfügbarkeit / Alternative:

Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung“ auf „Fahrbereichsbegrenzung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
52	A Übersteuerung 7, Nutzerdefiniert	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen in eine Endlage oder in eine bestimmte Position gefahren oder gestoppt werden. Der Zustand kann dauerhaft oder für eine begrenzte Zeit beibehalten werden. Die nutzerdefinierte Steuerung ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die nutzerdefinierte Steuerung aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist. Das Verhalten bei der Aktivierung oder Deaktivierung der nutzerdefinierten Steuerung kann über einen Parameter konfiguriert werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Nutzerdefiniert“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
56	A Übersteuerungen Status	1=Aktiv	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigegeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.7 Übersteuerungen</p>				
57	A Status Kalibrierung Fahrzeit	Ok/nicht ok	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Kalibrierung der Fahrzeit erfolgreich durchgeführt wurde.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Kalibrierung Fahrzeit“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ und „Status Kalibrierung Fahrzeit“ auf „Freigegeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
58	A Direktbetrieb sperren	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Direktbetrieb (die Bedienung direkt am Gerät) gesperrt oder freigegeben werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Objekt „Direktbetrieb sperren“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigegeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Beispiel: Freigabe des Direktbetriebs über einen Schlüsselschalter.</p> <p>Hinweis: Bei Busspannungswiederkehr wird die Einstellung zurückgestellt.</p>				
59	A Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird gemeldet, dass der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.1.3 Parameter der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Betriebsart	Jalousie Rollladen, Markise Lüftungsklappen
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann die gewünschte Betriebsart eingestellt werden. Detaillierte Einstellungen zur gewählten Betriebsart können in der gleichnamigen Parameterkarte gemacht werden. Folgende Betriebsarten können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jalousie • Rollladen, Markise • Lüftungsklappen <p>Weitere Parameter: Die Parameterkarte zur gewählten Betriebsart wird eingeblendet.</p>	
Endlagenerkennung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die automatische Endlagenerkennung aktiviert oder deaktiviert. Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Sperren“ gestellt ist, müssen feste Fahrzeiten eingestellt werden. Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigeben“ gestellt wird, erkennt der Sonnenschutzaktor die Endlagen automatisch und kann dadurch automatisch die Fahrzeiten bestimmen.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Sperren“ gestellt ist, sind die Parameter „Fahrzeit Sonnenschutz von unterer bis obere Endlage“, „Fahrzeit Sonnenschutz von oberer bis untere Endlage“, „Verlängerung der Fahrzeit um“ und „Keine Verlängerung der Fahrzeit bei Fahrten von oben nach unten“ (Parameterkarte „Jalousie“) sichtbar. Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden der Parameter „Status Kalibrierung Fahrzeit“ und die Parameter „Endlagenblindzeit“ und „Kalibrierung Fahrzeit“ (Parameterkarte „Jalousie“) angezeigt.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ freigegeben ist und der Parameter „Kalibrierung Fahrzeit“ auf „über Objekt“ oder „Automatisch und über Objekt“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Kalibrierung Fahrzeit starten“ angezeigt.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
8-bit Szenensteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die 8-bit Szenensteuerung aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Szenenzuordnung“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „8-bit Szene“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ <i>8-bit Szenensteuerung</i></p>	
Position 1/2	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die 1-bit Szenensteuerung „Position 1/2“ aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Position 1/2“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden ein bzw. zwei Kommunikationsobjekt/e „Position 1/2“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ <i>5.3 Fahren in Position 1/2, 3/4</i></p>	
Position 3/4	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die 1-bit Szenensteuerung „Position 3/4“ aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Position 3/4“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden ein bzw. zwei Kommunikationsobjekt/e „Position 3/4“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ <i>5.3 Fahren in Position 1/2, 3/4</i></p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Handbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird der Handbetrieb aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“, „Ansteuerung über %-Objekte“ und „Zentral Auf/Ab Objekt“ eingeblendet. Wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ auf „Freigeben“ gestellt ist, kann man zudem die minimale Wertänderung der Lamellenstellung in % angeben.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Handbetrieb Sonnenschutz“ und „Handbetrieb Stop, Lamellen“ eingeblendet. Je nachdem welche zusätzlichen Parameterkarten auf „Freigeben“ gestellt werden, werden zudem die Kommunikationsobjekte „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ (Auf, Ab), „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ (Auf, Zu), „Handbetrieb Sonnenschutzstellung“, „Handbetrieb Lamellenstellung“ und/oder „Handbetrieb Sonnenschutz zentral“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.4 Handbetrieb</p>	
Automatikbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird der Automatikbetrieb aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Minimale Wertänderung der Lamellenstellung in %“, „Objekt Sonnenschein“, „Zentral Auf/Ab Objekt“ und „Status Automatikbetrieb“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Automatikbetrieb“, „Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung“ und „Automatikbetrieb Lamellenstellung“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.5 Automatikbetrieb</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Übersteuerung 1 – 7	Deaktiviert Windalarm Regenalarm Frostalarm Sperrung Zwangsstellung Zwangsführung Fahrbereichsbegrenzung Nutzerdefiniert
<p>Funktion: Mit diesen Parametern können 7 Übersteuerungen eingestellt werden. Die Priorität der Übersteuerungsfunktionsblöcke ergibt sich aus der Position in der Verarbeitungskette. Der Übersteuerungsblock 7 hat die höchste Priorität, während der Übersteuerungsblock 1 die niedrigste Priorität besitzt.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn eine Übersteuerung aktiviert ist, wird die Parameterkarte „Übersteuerung [Nummer], [Art der Übersteuerung]“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Je nachdem welche Übersteuerung aktiviert wurde und welche Einstellungen vorgenommen wurden, werden verschiedene Kommunikationsobjekte eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.7 Übersteuerungen</p>	
Übersteuerungen Status	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerungen aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Übersteuerungen Status“ wird eingeblendet, sobald eine Übersteuerung aktiviert wird.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.7 Übersteuerungen</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Direktbetrieb	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Bedienung des Sonnenschutzaktors direkt am Gerät gesperrt oder freigegeben.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter eingeblendet, mit denen eingestellt werden kann, wann der Direktbetrieb automatisch zurückgestellt werden kann und ob der Direktbetrieb eingeschränkt werden soll. Es kann außerdem eingestellt werden, ob der Status des Direktbetriebs gesperrt oder freigegeben werden soll und ob der Status bei Statusänderung, auf Anforderung oder zyklisch gesendet werden soll. Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Unter-Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ eingeblendet. Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.6 Direktbetrieb</p>	
Status Sonnenschutzstellung in %	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ zur Verfügung stehen soll. Das Objekt zeigt die aktuelle Sonnenschutzstellung in Prozent an.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Sonnenschutzstellung in %“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Lamellenstellung in %	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Lamellenstellung“ zur Verfügung stehen soll. Das Objekt zeigt die aktuelle Lamellenstellung in Prozent an.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Lamellenstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Lamellenstellung“ eingeblendet.</p>	
Status Fahren Auf/Ab	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ zur Verfügung stehen soll. Über das Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz nach oben oder nach unten fährt. Der Status wird verwendet, um die Funktion „1-Tasten-Sonnenschutz“ von verschiedenen Bedienstellen umzusetzen.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Fahren Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ angezeigt.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Endlage	Ja Nein Nur Status obere Endlage Nur Status untere Endlage
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob keins, beide oder nur 1 Kommunikationsobjekt „Status obere Endlage“ oder „Status untere Endlage“ zur Verfügung stehen soll. Das Objekt „Status obere Endlage“ (bzw. „Status untere Endlage“) ist nur dann gleich logisch „1“, wenn sich die Jalousie in der oberen (bzw. unteren) Endlage befindet.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“, „Nur Status obere Endlage“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, erscheint der Parameter „Endlage unten erreicht nach Aufwippen“.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Ja“, „Nur Status untere Endlage“ oder „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist, erscheint der Parameter „Nur Endlage ein senden“.</p> <p>Kommunikationsobjekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Parameter auf „Ja“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Status Endlage oben“ und „Status Endlage unten“ eingeblendet. • Wenn der Parameter auf „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist, wird nur das Kommunikationsobjekt „Status Endlage oben“ eingeblendet. • Wenn der Parameter auf „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, wird nur das Kommunikationsobjekt „Status Endlage unten“ eingeblendet. 	
Endlage unten erreicht nach Aufwippen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob das Erreichen der unteren Endlage mit Abschluss eines parametrisierten Aufwippens der Lamellen (Parameter: „Lamellenstellung Sonnenschutz ab in %“) gesendet werden soll oder nicht. Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, wird nach dem Aufwippen der Lamellen gemeldet, dass die Endlage unten erreicht ist (Wert „1“). Wenn der Parameter auf „Sperren“ gestellt ist, wird nach dem Aufwippen der Lamellen gemeldet, dass die Endlage unten nicht erreicht ist (Wert „0“).</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Nur Endlage ein senden	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, dass der Sonnenschutzaktor beim Erreichen der Endlage, aber nicht beim Verlassen der Endlage einen Wert sendet.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Nur Endlage ein senden“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“, „Nur Status obere Endlage“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist.</p>	
Verhalten bei Busspannungsausfall	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eingestellt werden, wie sich die Jalousie bei Busspannungsausfall verhalten soll. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Bei Busspannungsausfall fährt die Jalousie nach oben. Wenn die Jalousie gerade in die Gegenrichtung fährt, stoppt der Motor. • Ab: Bei Busspannungsausfall fährt die Jalousie nach unten. Wenn die Jalousie gerade in die Gegenrichtung fährt, stoppt der Motor. • Keine Änderung: Bei Busspannungsausfall ändert sich der Fahrstatus nicht. Der Motor fährt weiter. • Stop: Bei Busspannungsausfall schaltet sich der Motor ab. Die Jalousie bleibt an der Stelle stehen, wo sie gerade ist. <p>Hinweis: Die Jalousie wird nur dann gestoppt, wenn gerade eine Fahrt in Gegenrichtung bei Busspannungsausfall stattfindet (bei Einstellungen „Auf“ und „Ab“).</p>	
Auch bei aktiver Übersteuerung ausführen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eingestellt werden, ob das Verhalten bei Busspannungsausfall bei einer aktiven Übersteuerung ausgeführt werden soll oder nicht. Beispiel: Für Wartungsarbeiten ist die Übersteuerung „Sperre“ aktiv. Bei einem Busspannungsausfall wird keine Aktion ausgeführt, wenn der Parameter auf „Sperren“ gestellt ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Auch bei aktiver Übersteuerung ausführen“ wird eingeblendet, sobald eine Übersteuerung aktiviert wird.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Startwert nach Busspannungswiederkehr	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Stop
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eingestellt werden, wie sich die Jalousie bei Busspannungswiederkehr verhalten soll. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Nach Busspannungswiederkehr fährt die Jalousie nach oben. • Ab: Nach Busspannungswiederkehr fährt die Jalousie nach unten. • Keine Änderung: Die Jalousie bleibt in derselben Position wie vor dem Busspannungsausfall oder fährt weiter, falls vor Busspannungsausfall nicht abgeschaltet wurde. • Gemäß Parameter: Nach Busspannungswiederkehr fährt die Jalousie auf die unter dem Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ eingegebene Höhe mit der unter „Lamellenstellung in %“ eingegebenen Lamellenstellung. • Stop: Nach Busspannungswiederkehr stoppt die Jalousie. Der Motor schaltet ab. <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Startwert nach Busspannungswiederkehr“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ und „Lamellenstellung in %“ eingeblendet.</p>	
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die nach Busspannungswiederkehr angefahren werden soll.</p>	
Lamellenstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Lamellenstellung der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die nach Busspannungswiederkehr eingestellt werden soll.</p>	
Startwert Verzögerung nach Busspannungswiederkehr (hh:mm:ss,f)	00:00:00,0 [00:00:00,0...01:49:13,5]
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eine Verzögerungszeit für den Startwert nach Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Damit kann verhindert werden, dass alle Kanäle nach Busspannungswiederkehr gleichzeitig anfahren.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.1.4 Parameter der Parameterkarte „Jalousie“

Parameter	Einstellungen
Verzögerungszeit für Zentral Auf/Ab (Hand- und Automatikbetrieb) (hh:mm:ss:f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eine Verzögerungszeit eingestellt werden, damit nicht alle Kanäle bei Zentralbefehlen (Handbetrieb Zentral Auf/Ab und Automatikbetrieb Zentral Auf/Ab) gleichzeitig anfahren. Dies soll eine Lärmbelästigung vermeiden.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	
Fahrzeit Sonnenschutz von untere bis obere Endlage (hh:mm:ss:)	00:01:00 [00:00:03...00:05:00]
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Fahrzeit des Sonnenschutzes von der unteren bis in die obere Endlage eingestellt.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Sperrern“ gestellt ist.</p>	
Fahrzeit Sonnenschutz von obere bis untere Endlage (hh:mm:ss:)	00:01:00 [00:00:03...00:05:00]
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Fahrzeit des Sonnenschutzes von der oberen bis in die untere Endlage eingestellt.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Sperrern“ gestellt ist.</p>	
Verlängerung der Fahrzeit um (hh:mm:ss)	00:00:05 [00:00:00...00:00:30]
<p>Funktion: Über diesen Parameter ist einstellbar, ob beim Verfahren des Sonnenschutzes bis zur Endlage die parametrisierte Fahrzeit um eine Zusatzzeit verlängert werden soll, um so sicherzustellen, dass der Sonnenschutz die Endlage erreicht und der Antrieb über den Endlagenschalter abgeschaltet wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Sperrern“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Keine Verlängerung der Fahrzeit bei Fahrten von oben nach unten	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter „Keine Verlängerung der Fahrzeit bei Fahrten von oben nach unten“ auf „Freigeben“ gestellt wird, wirkt der Parameter „Verlängerung der Fahrzeit um“ nur auf der Fahrt nach oben und nicht auf der Fahrt nach unten.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Sperren“ gestellt ist.</p>	
Endlagenblindzeit (ss.fff)	02.000 [01.000...59.999]
<p>Funktion: Über den Parameter „Endlagenblindzeit“ wird eingestellt, wie lange nach einem Verlassen der Endlage diese nicht mehr ausgewertet wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	
Kalibrierung Fahrzeit	Automatisch Über Objekt Automatisch und über Objekt
<p>Funktion: Über den Parameter „Kalibrierung Fahrzeit“ wird festgelegt, wie die Kalibrierung der Fahrzeit gestartet wird.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Kalibrierung Fahrzeit“ auf „Über Objekt“ oder „Automatisch und über Objekt“ eingestellt wurde, wird das Kommunikationsobjekt „Kalibrierung Fahrzeit starten“ angezeigt.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	
Verstellzeit Lamellen von komplett geschlossen bis komplett geöffnet (ss.fff)	01.000 [00.100...59.999]
<p>Funktion: Über diesen Parameter ist die Verstellzeit der Jalousielamellen von komplett geschlossen (= 100 %) bis komplett geöffnet (= 0 %) einstellbar. Sie ist möglichst genau zu ermitteln.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Anzahl Schrittbefehle von Lamellen komplett geschlossen bis Lamellen komplett geöffnet	6 [1...100]
Funktion: Über diesen Parameter wird die Anzahl der Schritte eingestellt, die zum Verstellen der Lamellen von komplett geschlossen bis komplett geöffnet erforderlich sind.	
Lamellenstellung nach Sonnenschutz ab in %	80 % [0...100 %]
Funktion: Nach einer ununterbrochenen Fahrt der Jalousie von der oberen bis in die untere Endlage über eines der entsprechenden Objekte werden die Lamellen aus ihrer geschlossenen Stellung in die über diesen Parameter vorgegebene Position verstellt. Der Parameter wirkt auch immer im Automatikbetrieb bei den Befehlen „Sonnenschein Ein“ und „Automatik Zentral Ab“. 0 % = Lamellen komplett geöffnet 100 % = Lamellen komplett geschlossen (= kein Aufwippen)	
Hinweis: Bei Jalousien wird hierbei vorausgesetzt, dass sie mit geschlossenen Lamellen herabfahren. Wenn eine Verlängerung der Fahrzeit parametrierbar ist, so wird nach Erreichen der unteren Endlage diese Zeit abgewartet, bevor sich die Lamellen öffnen.	
Erweiterte Konfiguration	Sperren Freigeben
Funktion: Über den Parameter „Erweiterte Konfiguration“ können zusätzliche Behangeinstellungen getätigt werden, mit denen die Fahrzeit optimiert wird.	
Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Auf und Ab vertauschen“, „Umkehrpausenzeit“, „Mechanisch bedingte Wendetzeit bei Drehrichtungswechsel“, „Motor Anfahrtsverzögerung nach dem Schließen des Relais“, „Motornachlaufzeit nach dem Öffnen des Relais“, „Schwellwert in mA für Endlagerkennung“ und „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ eingeblendet.	
Weitere Informationen: ➔ 8.3 Behangeinstellungen zur Fahrzeitoptimierung	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Auf und Ab vertauschen	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über den Parameter „Auf und Ab vertauschen“ wird bestimmt, ob die Relais für Auf und Ab invers geschaltet werden sollen. Dies ist besonders bei vertauschten Anschlüssen hilfreich.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p>	
Umkehrpausenzeit (ss.fff)	01.000 [00.200...59.999]
<p>Funktion: Über den Parameter „Umkehrpausenzeit“ wird die Zeit festgelegt, die der Sonnenschutzaktor abwartet, bis er sich in die Gegenrichtung bewegt.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p>	
Mechanisch bedingte Wendetotzeit bei Drehrichtungswechsel (ss.fff)	00.000 [00.000...59.999]
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Zeit eingestellt, die der Motor bei einem Richtungswechsel zusätzlich angesteuert wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p>	
Motor Anfahrtsverzögerung nach dem Schließen des Relais (ss.fff)	00.000 [00.000...59.999]
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Zeit eingestellt, die der Motor beim Schließen des Relais zusätzlich angesteuert wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Motor Anfahrtsverzögerung nach dem Öffnen des Relais (ss.fff)	00.000 [00.000...59.999]
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Zeit eingestellt, die der Motor nach dem Öffnen des Relais nachläuft. Diese Zeit fließt zusätzlich in die Berechnung ein, damit die vorher eingestellte Position genau erreicht wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p>	
Schwellwert in mA für Endlagenerkennung	100 [75...3500]
<p>Funktion: Der Parameter „Schwellwert in mA für Endlagenerkennung“ definiert den untersten Stromwert für die Endlagenerkennung. Bei der Unterschreitung dieses Stromwerts wird dem Sonnenschutzaktor signalisiert, dass er in der Endlage angekommen ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn die Parameter „Erweiterte Konfiguration“ und „Endlagenerkennung“ freigegeben sind.</p>	
Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird ein Objekt freigegeben, mit dem die interne Höhenposition vorgegeben oder überschrieben werden kann. Diese Funktion darf nur im Stillstand und nicht während der Fahrt eingestellt werden.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ freigegeben ist, wird ein gleichnamiges Kommunikationsobjekt eingeblendet.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 8.4 Externe Vorgaben zur Behangposition</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.2 8-bit Szenensteuerung

Mit der Funktion „8-bit Szene abrufen/speichern“ ist es möglich, dass der Anwender selber, ohne mit der ETS die Projektierung zu ändern, Szenenbausteine zur 8-bit Szenensteuerung oder Aktoren mit integrierter 8-bit Szenensteuerung umprogrammiert, das heißt aktuelle Jalousie- und Lamellenpositionen der jeweiligen Szene zuordnet.

Dabei werden über ein einziges Kommunikationsobjekt sowohl der Befehl zum Speichern einer Szene als auch der Befehl zum Abrufen einer gespeicherten Szene und die Nummer der gewünschten Szene übertragen.

Vor dem Speichern einer Szene müssen die betroffenen Aktoren mit den dafür vorgesehenen Tastern/Sensoren auf die gewünschten Jalousie- und Lamellenpositionen eingestellt werden. Durch den Empfang eines Telegramms zum Speichern werden die angesprochenen Szenenbausteine oder Aktoren mit integrierter Szenensteuerung aufgefordert, die aktuell eingestellten Jalousie- und Lamellenpositionen von den Aktoren abzufragen und in der entsprechenden Szene zu speichern.

Hinweis:

Bevor eine Szene abgerufen bzw. gespeichert werden kann, muss der Sonnenschutz synchronisiert bzw. kalibriert sein.

5.2.1 Ablaufdiagramm „8-bit Szenensteuerung“

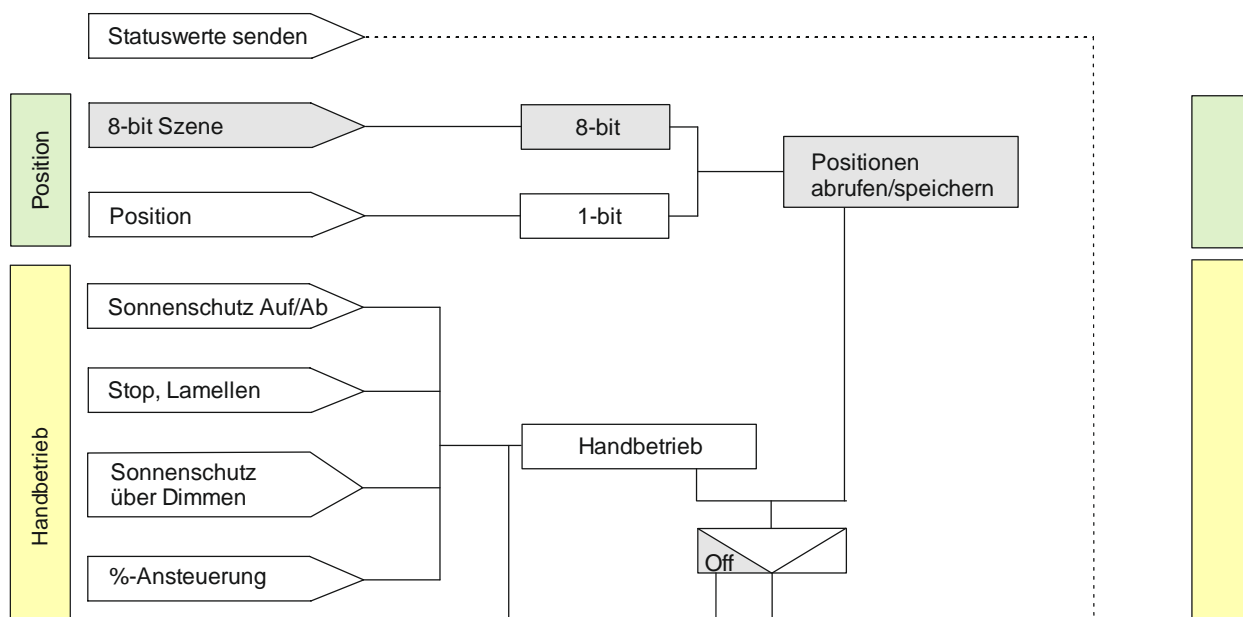


Abb. 3 8-bit Szenensteuerung

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.2.2 Kommunikationsobjekte zur „8-bit Szenensteuerung“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
21	A 8-bit Szene	Abrufen/ speichern	18.001 Szenenkontrolle	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird die 8-bit Szene mit der Nummer x abgerufen (wiederhergestellt) oder gespeichert.</p> <p>Bit 0...5 enthalten (binär codiert) die Nummer der gewünschten Szene als Dezimalzahl im Bereich 1 bis 64 (wobei der Dezimalzahl 1 die Binärzahl 0 entspricht, der Dezimalzahl 2 die Binärzahl 1 usw., d. h. Szene 1 entspricht dem Wert 0, Szene 64 dem Wert 63).</p> <p>Ist Bit 7 = logisch „1“, so wird die Szene gespeichert, ist Bit 7 = logisch „0“, so wird sie abgerufen. Bit 6 ist derzeit ohne Bedeutung und muss auf logisch „0“ gestellt sein.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „8-bit Szene“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

5.2.3 Parameter zur 8-bit Szenensteuerung in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
8-bit Szenensteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die 8-bit Szenensteuerung aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Szenenzuordnungen“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „8-bit Szene“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.2.4 Parameter zur 8-bit Szenensteuerung in der Parameterkarte „Szenenzuordnungen“

Parameter	Einstellungen
Verknüpfung 1 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 2 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 3 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 4 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 5 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 6 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 7 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 8 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
<p>Funktion: Über diese Parameter kann der Ausgang des Sonnenschutzaktors in jeweils eine 8-bit Szene mit einer Nummer im Bereich 1 bis 64 eingebunden werden. „0“ bedeutet, dass diese Zuordnungsmöglichkeit nicht genutzt wird.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht auf „0“ gestellt ist, werden zusätzlich die Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“, „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei „Sperren“ sind die Szenen nicht (über ein Szenentelegramm) programmierbar. Die über die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Lamellenstellung in %“ eingestellten Werte bei Abrufen der Szenen können dann während des Betriebs nicht mehr verändert werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ wird nur angezeigt, wenn die Einstellung des Parameters „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht „0“ ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird zusätzlich der Parameter „Eingelernten Szenenwert löschen“ eingeblendet. Die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ werden ausgeblendet.</p>	
Eingelernten Szenenwert löschen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter werden eingelernte Szenenwerte beim Download der Konfiguration von der ETS-Software gelöscht („Freigeben“) oder nicht gelöscht („Sperren“).</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Eingelernten Szenenwert löschen“ wird nur angezeigt, wenn die Einstellung des Parameters „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht „0“ ist und der Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Eingelernten Szenenwert löschen“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird zusätzlich der Parameter „Szene vordefinieren“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Szene vordefinieren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei der Auswahl von „Sperren“ bleiben die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ ausgeblendet. Eine Szene muss durch den Nutzer eingelernt werden. Bereits eingelernte Werte werden beim Download der Konfiguration von der ETS ins Gerät gelöscht. Wenn nichts eingelernt wird, wird die Szene nicht aktiviert.</p> <p>Bei „Freigeben“ werden die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ eingeblendet, die beim Download der Konfiguration von der ETS-Software in das Gerät als Szenenwert hinterlegt werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Szene vordefinieren“ wird nur angezeigt, wenn die Einstellung des Parameters „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht „0“ ist und die Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ und „Eingelernten Szenenwert löschen“ auf „Freigeben“ gestellt sind.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Szene vordefinieren“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ wieder eingeblendet.</p>	
Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position der Jalousie für die ausgewählte Szenennummer während der Konfiguration vorbelegt und mit der ETS-Software in das Gerät geladen werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ wird nur angezeigt, wenn die Einstellung des Parameters „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht „0“ ist und der Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ auf „Sperren“ gestellt ist oder die Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“, „Eingelernten Szenenwert löschen“ und „Szene vordefinieren“ auf „Freigeben“ gestellt sind.</p>	
Vordefinierte Lamellenstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Lamellenstellung der Jalousie für die ausgewählte Szenennummer während der Konfiguration vorbelegt und mit der ETS-Software in das Gerät geladen werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ wird nur angezeigt, wenn die Einstellung des Parameters „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht „0“ ist und der Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ auf „Sperren“ gestellt ist oder die Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“, „Eingelernten Szenenwert löschen“ und „Szene vordefinieren“ auf „Freigeben“ gestellt sind.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.3 Fahren in Position 1/2, 3/4 (1-bit Szenensteuerung)

Die Funktion „Fahren in Position 1/2, 3/4“ eignet sich insbesondere zum wiederholten Anfahren von bevorzugten Behang- und Lamellenpositionen in Verbindung mit der 1-bit Szenensteuerung.

Mit der Funktion können bis zu 4 verschiedene Sonnenschutz- und Lamellenpositionen pro Kanal festgelegt werden. Je 2 dieser voreingestellten Positionen (1,2 oder 3,4) werden über jeweils eine Gruppenadresse mit den Werten „0“ und „1“ angefahren.

Die gespeicherten Voreinstellungen der Positionen können auch ohne Programmierung des Geräts über KNX geändert werden. Dazu müssen die Behänge auf die gewünschte Behanghöhe und in die gewünschte Lamellenstellung gebracht werden. Diese neue Position wird über die Kommunikationsobjekte „Position 1/2“ (speichern) und „Position 3/4“ (speichern) mit den Werten „0“ und „1“ in den Speicher des Geräts übernommen.

Das Aufrufen und Speichern einer bevorzugten Behangposition kann mit einem Taster ausgeführt werden. Dazu wird mit einem kurzen Tastendruck eine Position aufgerufen und mit einem langen Tastendruck die aktuelle Position als neue Wunschposition gespeichert.

5.3.1 Ablaufdiagramm „Position 1/2, 3/4“

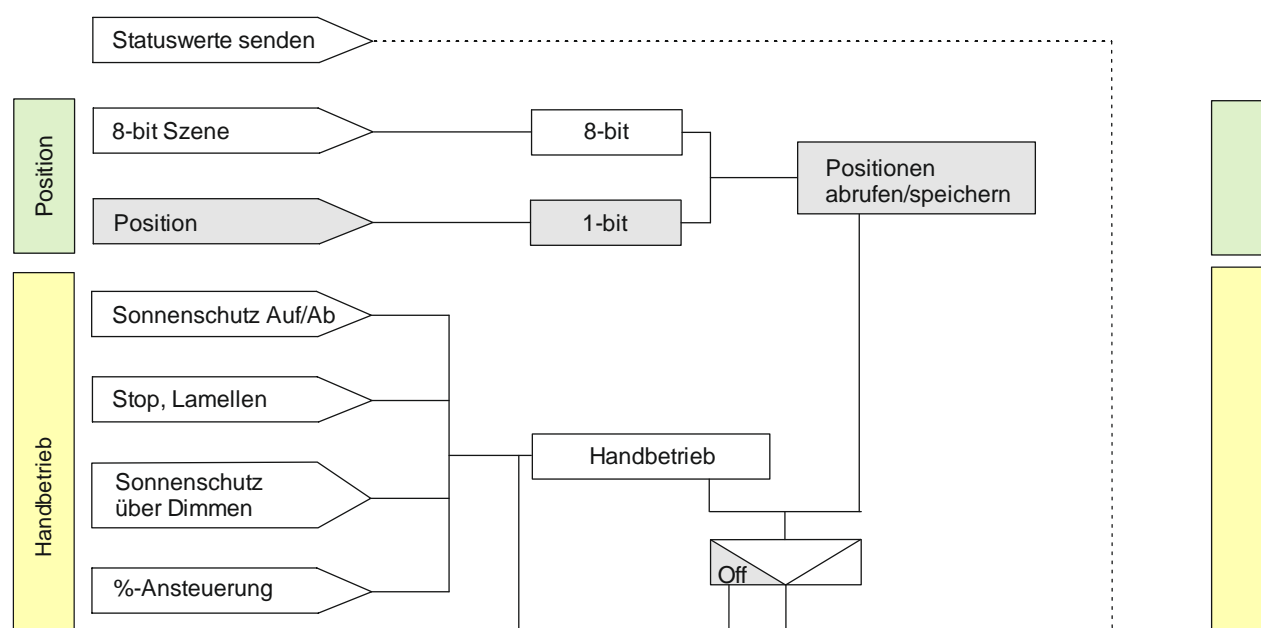


Abb. 4 Position 1/2, 3/4

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.3.2 Kommunikationsobjekte zur „Position 1/2, 3/4“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
24	A Position 1/2	abrufen	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Dieses und das nachfolgende Objekt ermöglichen einem Raumnutzer, der einem Tastenpaar eines Bus-Tasters die Funktion „1-bit Szene speichern/abrufen“ zugeordnet hat, über einen langen Druck auf eine Taste dieses Tastenpaares eine beliebige Position der Jalousie und ihrer Lamellen zu speichern und durch einen kurzen Tastendruck die gespeicherte Position der Jalousie und ihrer Lamellen automatisch wieder abzurufen. Über dieses Objekt können zwei beliebige Zwischenstellungen der an den jeweiligen Kanal angeschlossenen Jalousie sowie ihrer Lamellen automatisch abgerufen werden. Damit dies möglich ist, müssen zuvor diese Stellungen über das nachfolgende Objekt gespeichert worden sein. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird die in Position 1 gespeicherte Jalousie- und Lamellenstellung angefahren, bei Empfang eines „1“-Telegramms die unter Position 2 gespeicherte Stellung.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				
25	A Position 1/2	speichern	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann das Speichern von zwei beliebigen Zwischenstellungen des an diesen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes veranlasst werden. Die gespeicherten Stellungen können anschließend über das vorhergehende Objekt jederzeit wieder angefahren (wiederhergestellt) werden. Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird der aktuelle Zustand des Objekts „Status Sonnenschutz-Stellung“ ausgelesen und in Position 1 gespeichert. Position 2 wird entsprechend nach Empfang eines „1“-Telegramms gespeichert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
26	A Position 3/4	abrufen	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Dieses und das nachfolgende Objekt ermöglichen einem Raumnutzer, der einem Tastenpaar eines Bus-Tasters die Funktion „1-bit Szene speichern/abrufen“ zugeordnet hat, über einen langen Druck auf eine Taste dieses Tastenpaares eine beliebige Position der Jalousie und ihrer Lamellen zu speichern und durch einen kurzen Tastendruck die gespeicherte Position der Jalousie und ihrer Lamellen automatisch wieder abzurufen. Über dieses Objekt können zwei beliebige Zwischenstellungen der an den jeweiligen Kanal angeschlossenen Jalousie sowie ihrer Lamellen automatisch abgerufen werden. Damit dies möglich ist, müssen zuvor diese Stellungen über das nachfolgende Objekt gespeichert worden sein. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird die in Position 3 gespeicherte Jalousie- und Lamellenstellung angefahren, bei Empfang eines „1“-Telegramms die unter Position 4 gespeicherte Stellung.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
27	A Position 3/4	speichern	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann das Speichern von zwei beliebigen Zwischenstellungen des an diesen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes veranlasst werden. Die gespeicherten Stellungen können anschließend über das vorhergehende Objekt jederzeit wieder angefahren (wiederhergestellt) werden. Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird der aktuelle Zustand des Objekts „Status Sonnenschutz-Stellung“ ausgelesen und in Position 3 gespeichert. Position 4 wird entsprechend nach Empfang eines „1“-Telegramms gespeichert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.3.3 Parameter zur Position 1/2, 3/4 in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Position 1/2	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die 1-bit Szenensteuerung „Position 1/2“ aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Position 1/2“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ eingeblendet.</p>	
Position 3/4	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die 1-bit Szenensteuerung „Position 3/4“ aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Position 3/4“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.3.4 Parameter in der Parameterkarte „Position 1/2“ und „Position 3/4“

Hinweis:

Die Parameter „Position 1“ und „Position 2“ auf der Parameterkarte „Position 1/2“ sowie die Parameter „Position 3“ und „Position 4“ auf der Parameterkarte „Position 3/4“ werden in gleicher Weise konfiguriert und daher nur einmal für „Position 1“ beschrieben.

Parameter	Einstellungen
Position 1	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Position 1 freigegeben oder gesperrt.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“, „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ eingeblendet.</p>	
Position 1 durch Nutzer einstellbar	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei „Sperren“ ist die Position nicht programmierbar. Die über die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Lamellenstellung in %“ eingestellten Werte bei Abrufen der Position können dann während des Betriebs nicht mehr verändert werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1“ freigegeben ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird zusätzlich der Parameter „Eingelernten Positionswert löschen“ eingeblendet. Die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ werden ausgeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Eingelernten Positionswert 1 löschen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei Auswahl der Option „Sperren“ werden eingelernte Positionswerte beim Download der Konfiguration von der ETS-Software ins Gerät nicht gelöscht. Bei Auswahl der Option „Freigeben“ werden beim Download der Konfiguration von der ETS-Software ins Gerät die eingelernten Positionswerte gelöscht.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Eingelernten Positionswert 1 löschen“ wird nur angezeigt, wenn die Parameter „Position 1“ und „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ freigegeben sind.</p> <p>Parameter: Wenn der Parameter „Eingelernten Positionswert 1 löschen“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird zusätzlich der Parameter „Position 1 vordefinieren“ eingeblendet.</p>	
Position 1 vordefinieren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei der Auswahl von „Sperren“ bleiben die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ ausgeblendet. Eine Position muss durch den Nutzer eingelernt werden. Bereits eingelernte Werte werden beim Download der Konfiguration von der ETS ins Gerät gelöscht. Wenn nichts eingelernt wird, wird die Position nicht aktiviert. Bei „Freigeben“ werden die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ eingeblendet, die beim Download der Konfiguration von der ETS-Software in das Gerät als Positionswert hinterlegt werden.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1 vordefinieren“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ und „Vordefinierte Lamellenstellung in %“ wieder eingeblendet.</p>	
Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Voreinstellung für die Sonnenschutzstellung der Position festgelegt.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1“ auf „Freigeben“ und der Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ auf „Sperren“ gestellt ist oder die Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“, „Eingelernten Positionswert 1 löschen“ und „Position 1 vordefinieren“ auf „Freigeben“ gestellt sind.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Vordefinierte Lamellenstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Voreinstellung für die Lamellenstellung der Position festgelegt.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1“ auf „Freigeben“ und der Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ auf „Sperren“ gestellt ist oder die Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“, „Eingelernten Positionswert 1 löschen“ und „Position 1 vordefinieren“ auf „Freigeben“ gestellt sind.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.4 Handbetrieb

Der Handbetrieb wird zur manuellen Bedienung über Taster oder Displays im Raum der installierten Antriebe genutzt. Mehrere Antriebe können ebenfalls von einem zentralen Punkt aus manuell gesteuert werden.

5.4.1 Ablaufdiagramm „Handbetrieb“

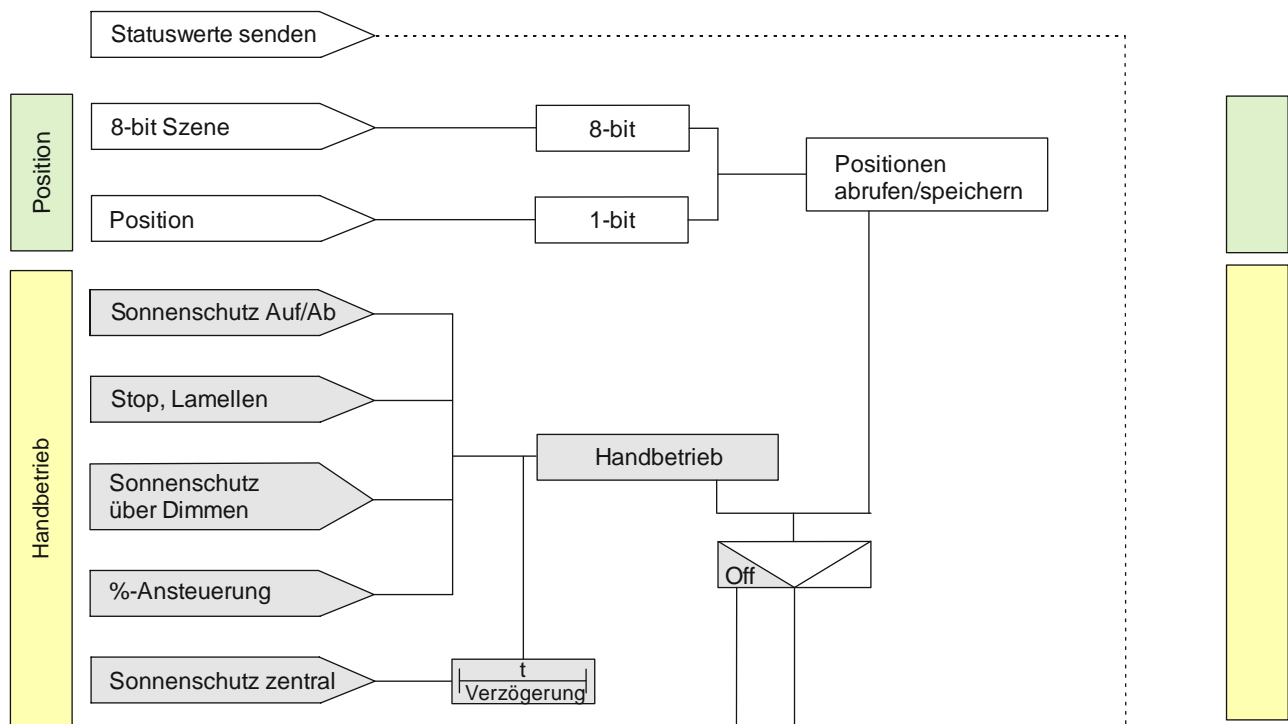


Abb. 5 Handbetrieb

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.4.2 Kommunikationsobjekte zum „Handbetrieb“

Hinweis: Alle Handbetrieb-Aktionen sowie die 8-bit Szene und Position 1 – 4 deaktivieren den Automatikbetrieb.

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
3	A Handbetrieb Sonnenschutz	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird die Fahrt Auf/Ab für den Sonnenschutz des zugehörigen Kanals eingeleitet. Beim Empfang einer logischen „0“ fährt der Sonnenschutz nach oben, bei einer logischen „1“ nach unten. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies im Automatikbetrieb stets ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Hinweis: Ohne automatische Endlagenerkennung wird der Motor bei jedem Fahrbefehl für die Fahrzeit + Fahrzeitverlängerung angesteuert. Mit automatischer Endlagenerkennung wird der Motor bei jedem Fahrbefehl für die maximale Fahrzeit von 330 s angesteuert, bis eine Endlage erkannt wird. Somit kann der Sonnenschutz mit einem Fahrbefehl (Auf/Ab) immer in eine Endlage gefahren werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
4	A Handbetrieb Stop, Lamellen	Stop, Auf/Zu	1.007 Schritt	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird, unabhängig davon, ob das Telegramm eine logische „0“ oder eine logische „1“ enthält, eine laufende Jalousiefahrt für den jeweiligen Kanal gestoppt oder bei stehender Jalousie und Empfang einer logischen „0“ die Lamellen um einen Schritt geöffnet und bei Empfang einer logischen „1“ um einen Schritt geschlossen. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Stop, Lamellen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
5	A Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Auf/Ab über heller/dunkler	3.007 Dimmer Schritt	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann ein Dimmsensor einen Sonnenschutz steuern, wobei beim Helligkeitsdimmen der Sonnenschutz hoch- und beim Dunklerdimmen der Sonnenschutz abwärtsfährt. Alle Dimmtelegramme werden als Änderung um 100 % interpretiert, da der Aktor die aktuelle Stellung nicht kennt. Aus diesem Grunde ist beim Dimmsensor nur die Konfiguration „Dimmen mit Stoptelegramm“ sinnvoll.</p> <p>Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
6	A Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Stop, Auf/Zu über Ein/Aus	3.007 Dimmer Schritt	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann ein Dimmsensor einen Sonnenschutz steuern. Unabhängig davon, ob das Telegramm eine logische „0“ oder eine logische „1“ enthält, wird eine laufende Jalousiefahrt für den jeweiligen Kanal gestoppt oder bei stehender Jalousie und Empfang einer logischen „1“ die Lamellen um einen Schritt geöffnet bzw. bei Empfang einer logischen „0“ um einen Schritt geschlossen.</p> <p>Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
7	A Handbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des zugehörigen Kanals im Handbetrieb in eine beliebige Position gefahren werden. 0 % = Jalousie fährt vollständig auf 100 % = Jalousie fährt vollständig ab</p> <p>Sobald die über das Objekt vorgegebene Sonnenschutzstellung erreicht ist, wird diejenige Lamellenstellung automatisch wiederhergestellt, die als letztes über das zu dem jeweiligen Kanal zugehörige Objekt „Handbetrieb Lamellenstellung“ eingestellt wurde. Wenn die Sonnenschutzverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage angefahren wurde, so wird der Objektwert aller Statusobjekte (Sonnenschutz- und Lamellenstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrierbar, auf den Bus übertragen.</p> <p>Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Hinweis: Bei einem 0%-Befehl wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren. Es erfolgt keine Lamellenverstellung. Bei einem 100%-Befehl wird der Sonnenschutz in die untere Endlage gefahren. Die Lamellenstellung wird wiederhergestellt. Mit einem Fahrbefehl (Auf/Ab) kann der Sonnenschutz immer in die Endlagen gebracht werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
8	A Handbetrieb Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt können die Lamellen des zugehörigen Kanals im Handbetrieb in eine beliebige Stellung gefahren werden. Durch die Lamellenverstellung können sich geringe Jalousiehöhenabweichungen ergeben. 0 % = Lamellen werden vollständig geöffnet 100 % = Lamellen werden vollständig geschlossen</p> <p>Sobald die Lamellenverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage erreicht ist, wird der Objektwert aller Statusobjekte (Jalousie- und Lamellenstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrierbar, auf den Bus übertragen.</p> <p>Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Lamellenstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
9	A Handbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren; wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird er in die untere Endlage gefahren. Es kann pro Kanal eine Verzögerungszeit für Zentralbefehle eingestellt werden, somit kann eine Zentralsteuerung mit verzögertem Fahrbeginn für jeden Sonnenschutzkanal realisiert werden.</p> <p>Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutzstellung zentral“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

5.4.3 Parameter zum Handbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Handbetrieb	Sperrern Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird der Handbetrieb aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“, „Ansteuerung über %-Objekte“ und „Zentral Auf/Ab Objekt“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Sonnenschutz über Dimmen möglich	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob der Aktor zwei weitere Objekte zum Ansteuern über einen Dimmsensor haben soll.</p> <p>Falls ja, werden ein 4-bit Objekt und ein 1-bit Objekt eingeblendet. Das 4-bit Objekt muss mit dem Dimmertaster "heller/dunkler" verbunden werden und das 1-bit Objekt mit dem Dimmertaster „ein/aus“. Über das 4-bit Objekt kann dann der Sonnenschutz herauf-/herabgefahren und über das 1-bit Objekt der Sonnenschutz gestoppt und die Lamellen auf-/zugefahren werden. Das 1-bit Objekt funktioniert grundsätzlich so wie das Objekt zur Lamellenverstellung, jedoch mit inversen Werten. Das Ein-Telegramm mit dem Objektwert 1 entspricht dem Auf-Telegramm mit dem Objektwert 0.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ (Auf/Ab über heller/dunkler) und „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ (Stop, Auf/Zu über Ein/Aus) angezeigt.</p>	
Ansteuerung über %-Objekte	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über den Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ können im Handbetrieb Positionen über Prozentwerte angefahren werden.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ freigegeben ist, wird der Parameter „Minimale Wertänderung der Lamellenstellung in %“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ freigegeben ist, werden die Kommunikationsobjekte „Handbetrieb Sonnenschutzstellung“ und „Handbetrieb Lamellenstellung“ eingeblendet.</p>	
Minimale Wertänderung der Lamellenstellung in %	3 % [0...100 %]
<p>Funktion: Über den Parameter „Minimale Wertänderung der Lamellenstellung in %“ wird der Wert festgelegt, der überschritten werden muss, um eine Änderung der Lamellenstellung hervorzurufen.</p> <p>Beispiel: Die aktuelle Lamellenstellung beträgt 50 %. Erst wenn die Ansteuerung über das %-Objekt „Handbetrieb Lamellenstellung“ $> \pm 3 \%$ beträgt, wird die Änderung der Lamelle ausgeführt.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Zentral Auf/Ab Objekt	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über den Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ kann über eine Zentralsteuerung der Sonnenschutz mit oder ohne Verzögerung nach oben und nach unten gefahren werden.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz zentral“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.5 Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb kann der Sonnenschutzaktor mit übergeordneten Signalen (z. B. einer Wetterzentrale oder Zeitschaltuhr) verbunden werden.

5.5.1 Ablaufdiagramm „Automatikbetrieb“

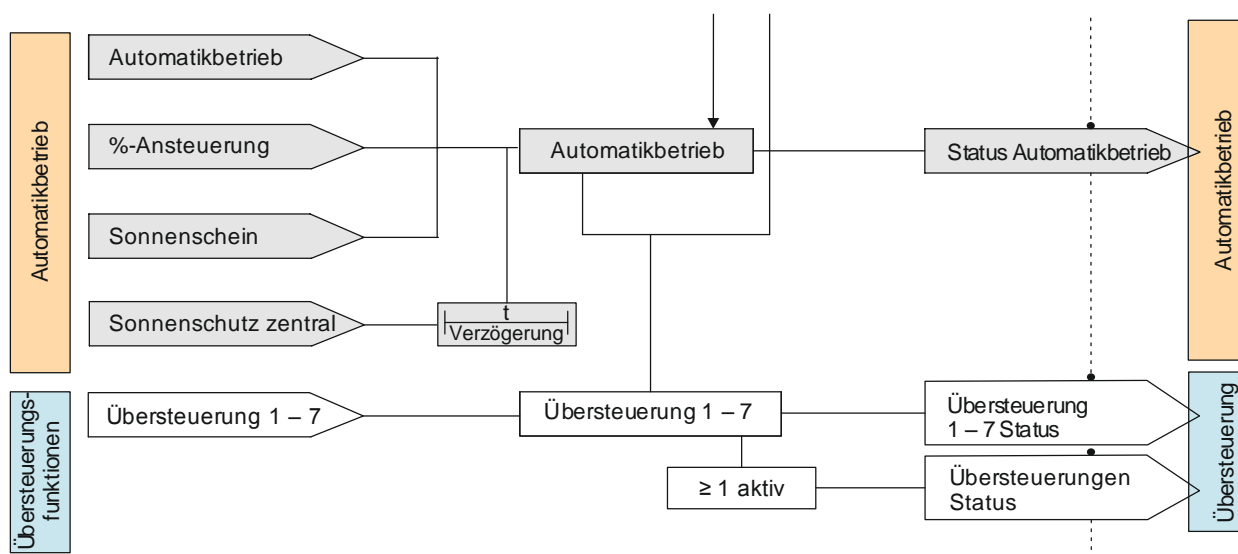


Abb. 6 Automatikbetrieb

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.5.2 Kommunikationsobjekte zum „Automatikbetrieb“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
10	A Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird der Automatikbetrieb aktiviert und deaktiviert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
11	A Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des zugehörigen Kanals im Automatikbetrieb in eine beliebige Position gefahren werden. Wenn sich der Kanal im Handbetrieb befindet, wird ein Fahrbefehl nicht ausgeführt, aber gespeichert und nach Umschaltung auf Automatikbetrieb ausgeführt. 0 % = Jalousie fährt vollständig auf 100 % = Jalousie fährt vollständig ab</p> <p>Sobald die über das Objekt vorgegebene Sonnenschutzstellung erreicht ist, wird diejenige Lamellenstellung automatisch wiederhergestellt, die als letztes über das zu dem jeweiligen Kanal zugehörige Objekt „Automatikbetrieb Lamellenstellung“ eingestellt wurde. Wenn die Sonnenschutzverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage angefahren wurde, so wird der Objektwert aller Statusobjekte (Sonnenschutz- und Lamellenstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrisiert, auf den Bus übertragen.</p> <p>Hinweis: Bei einem 0%-Befehl wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren. Es erfolgt keine Lamellenverstellung. Bei einem 100%-Befehl wird der Sonnenschutz in die untere Endlage gefahren. Die Lamellenstellung wird wiederhergestellt.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
12	A Automatikbetrieb Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt können die Lamellen des zugehörigen Kanals im Automatikbetrieb in eine wählbare Zwischenstellung gefahren werden. Wenn sich der Kanal im „Handbetrieb“ befindet, wird der Verstellbefehl nicht ausgeführt, aber gespeichert und erst nach Umschaltung auf Automatikbetrieb ausgeführt. Durch die Lamellenverstellung können sich geringe Jalousiehöhenabweichungen ergeben. 0 % = Lamellen werden vollständig geöffnet 100 % = Lamellen werden vollständig geschlossen</p> <p>Sobald die Lamellenverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage erreicht ist, wird der Objektwert aller Statusobjekte (Jalousie- und Lamellenstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrierung, auf den Bus übertragen.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Lamellenstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
13	A Sonnenschein	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Dieses Objekt dient bei Verwendung eines Außenhelligkeitssensors zum Freigeben oder Sperren der Jalousie- und Lamellen-Positionierung sowie ggf. zum zusätzlichen Fahren in die obere oder untere Endlage. Wenn ein Telegramm zu diesem Objekt empfangen wird, so wird der Sonnenschutz bei eingeschaltetem Automatikbetrieb verfahren und anschließend die Positionierung von Jalousie und Lamellen über Prozent-Befehle freigegeben oder gesperrt. Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz ggf. in die obere Endlage gefahren (geöffnet) und die Positionierung von Jalousie und Lamellen über Prozent-Befehle gesperrt; wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz ggf. in die untere Endlage gefahren (geschlossen) und die Positionierung von Jalousie und Lamellen über Prozent-Befehle freigegeben. Wenn eine Jalousie in die untere Endlage gefahren wird, so werden die Lamellen anschließend in die über den Parameter „Lamellenstellung nach Sonnenschutz ab in %“ vorgegebene Stellung gedreht.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Sonnenschein“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Objekt Sonnenschein“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

Applikationsprogramm-Beschreibungen

Januar 2019

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
14	A Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Wenn ein Telegramm zu diesem Objekt empfangen wird, so wird der Ausgang zuerst auf „Automatikbetrieb“ umgeschaltet (falls bei der Parametrierung freigegeben) und dann der Sonnenschutz verfahren. Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren (geöffnet); wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird er in die untere Endlage gefahren (geschlossen) und die Lamellen anschließend in die über den Parameter „Lamellenstellung nach Sonnenschutz ab in %“ vorgegebene Stellung gedreht. Pro Kanal kann eine Verzögerungszeit für Zentralbefehle eingestellt werden, somit kann eine Zentralsteuerung mit verzögertem Fahrbeginn für jeden Sonnenschutzkanal realisiert werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				
15	A Status Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird gemeldet, dass der Automatikbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.5 Automatikbetrieb</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.5.3 Parameter zum Automatikbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Automatikbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird der Automatikbetrieb aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Minimale Wertänderung der Lamellenstellung in %“, „Objekt Sonnenschein“, „Zentral Auf/Ab Objekt“ und „Status Automatikbetrieb“ eingeblendet.</p>	
Minimale Wertänderung der Lamellenstellung in %	3 % [0...100 %]
<p>Funktion: Über den Parameter „Minimale Wertänderung der Lamellenstellung in %“ wird der Wert festgelegt, der überschritten werden muss, um eine Änderung der Lamellenstellung hervorzurufen. Beispiel: Die aktuelle Lamellenstellung ist 50 %. Erst wenn die Ansteuerung über das %-Objekt „Automatikbetrieb Lamellenstellung“ $> \pm 3 \%$ ist, wird die Änderung der Lamelle ausgeführt.</p>	
Objekt Sonnenschein	Nein Ja
<p>Funktion: Über den Parameter wird eingestellt, ob das Objekt „Sonnenschein“ für diesen Kanal freigegeben ist und somit auf ihn einwirken kann, wenn er sich im Automatikbetrieb befindet.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Objekt Sonnenschein“ auf „Ja“ gestellt ist, werden die Parameter „Verhalten bei Sonnenschein = Ein“ und „Verhalten bei Sonnenschein = Aus“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ und der Parameter „Objekt Sonnenschein“ auf „Ja“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Sonnenschein“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sonnenschein = Ein	Sonnenschutz ab + Automatikbefehle ausführen Automatikbefehle ausführen + gesp. Stellung anfahren
<p>Funktion: Über den Parameter wird eingestellt, wie sich ein Sonnenschutzkanal bei Empfang eines Telegramms zum Objekt „Sonnenschein“ mit dem Objektwert „1“ verhalten soll, wenn er sich im Automatikbetrieb befindet.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Sonnenschutz ab + Automatikbefehle ausführen“ gestellt ist, wird die Jalousie in die untere Endlage gefahren, die Lamellen werden auf den im Parameter „Lamellenstellung nach Sonnenschutz ab in %“ eingestellten Wert gedreht, das Ausführen von Automatikbefehlen wird freigegeben und auf nachfolgende Automatikbefehle wird gewartet.</p> <p>Wenn während der Fahrt in die untere Endlage ein Telegramm mit einer Jalousie- oder Lamellenstellung in Prozent empfangen wird, so wird dieses Telegramm sofort ausgeführt.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Automatikbefehle ausführen + gesp. Stellung anfahren“ gestellt ist, wird die gespeicherte Jalousiestellung angefahren. Es wird nur das Ausführen von Automatikbefehlen freigegeben und auf nachfolgende Automatikbefehle gewartet.</p>	
Verhalten bei Sonnenschein = Aus	Sonnenschutz auf + Automatikbefehle ignorieren Automatikbefehle ignorieren
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, wie sich ein Sonnenschutzkanal bei Empfang eines Telegramms zum Objekt „Sonnenschein“ mit dem Objektwert „0“ verhalten soll, wenn er sich im Automatikbetrieb befindet.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Sonnenschutz auf + Automatikbefehle ignorieren“ gestellt ist, wird die Jalousie in die obere Endlage gefahren und das Ausführen von Automatikbefehlen wird gesperrt. Demnach werden Automatikbefehle für den betroffenen Kanal ignoriert und nicht ausgeführt, solange „Sonnenschein = Aus“ vorliegt.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Automatikbefehle ignorieren“ gestellt ist, bleibt die Jalousiestellung unverändert. Es wird nur das Ausführen von Automatikbefehlen gesperrt. Demnach werden Automatikbefehle für den betroffenen Kanal ignoriert und nicht ausgeführt, solange „Sonnenschein = Aus“ vorliegt.</p>	
Zentral Auf/Ab Objekt	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über den Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ kann über eine Zentralsteuerung der Sonnenschutz mit oder ohne Verzögerung nach oben und nach unten gefahren werden. Gleichzeitig wird der Automatikbetrieb aktiviert.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Automatikbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob ein Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ zur Verfügung stehen soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Automatikbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Automatikbetrieb“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.6 Direktbetrieb

Im Direktbetrieb kann der Sonnenschutzaktor über die am Sonnenschutzaktor vorhandenen Tasten gesteuert werden. Somit kann beispielsweise der Installateur direkt prüfen, ob der Sonnenschutzaktor korrekt angeschlossen wurde.

Hinweis: Nach Busspannungswiederkehr ist der Direktbetrieb deaktiviert.

5.6.1 Ablaufdiagramm „Direktbetrieb“

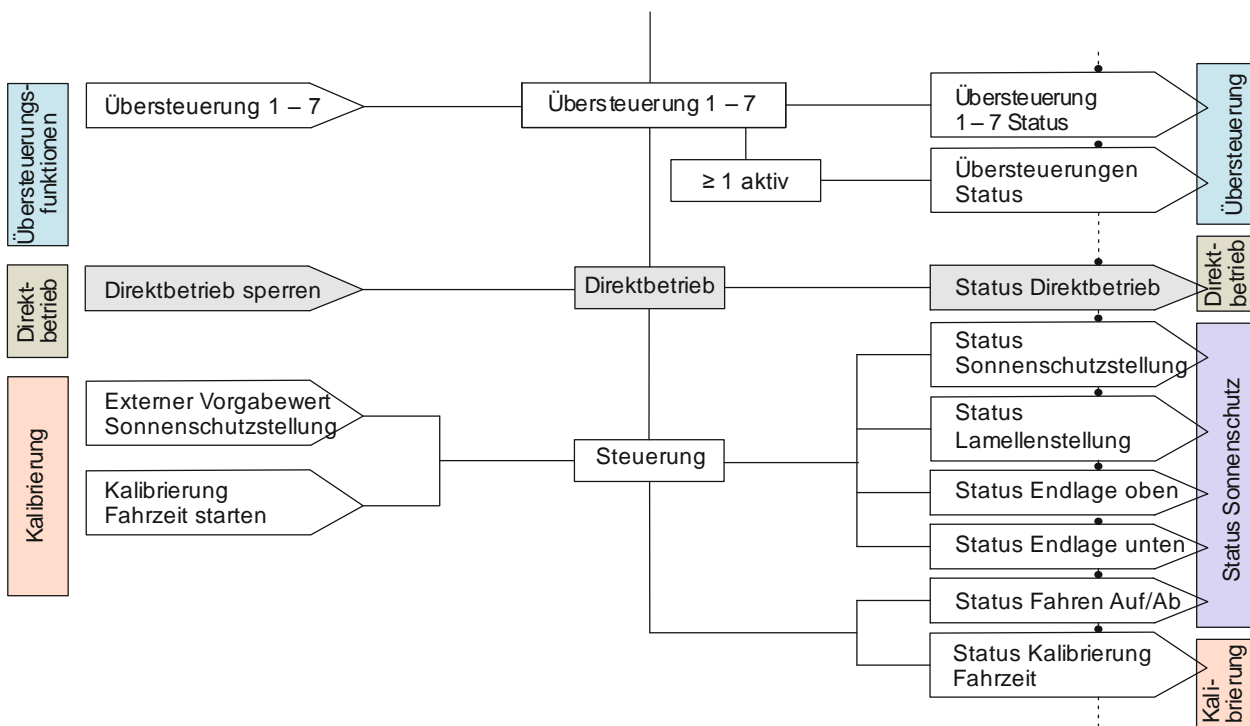


Abb. 7 Direktbetrieb

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.6.2 Kommunikationsobjekte zum „Direktbetrieb“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
58	A Direktbetrieb sperren	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Direktbetrieb (die Bedienung direkt am Gerät) gesperrt oder freigegeben werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p> <p>Beispiel: Freigabe des Direktbetriebs über einen Schlüsselschalter.</p> <p>Hinweis: Bei Busspannungswiederkehr wird die Einstellung zurückgestellt.</p>				
59	A Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, dass der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.6.3 Parameter zum Direktbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Direktbetrieb	Sperrern Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Bedienung des Sonnenschutzaktors direkt am Gerät gesperrt oder freigegeben.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Direktbetrieb automatisch zurücksetzen“, „Direktbetrieb einschränken“ und „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p>	
Direktbetrieb automatisch zurücksetzen (hh:mm:ss)	00:15:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird eingestellt, nach welcher Zeit der Direktbetrieb automatisch wieder deaktiviert wird. Die Einstellung „00:00:00“ bedeutet, dass der Direktbetrieb nicht automatisch zurückgestellt wird, sondern nur direkt am Gerät oder durch Busspannungsausfall und -wiederkehr wieder deaktiviert werden kann.</p> <p>Hinweis: Wenn der Direktbetrieb am Sonnenschutzaktor eingeschaltet wurde, kann der Sonnenschutzaktor nur darüber und nicht aus der Ferne gesteuert werden. Mit diesem Parameter kann verhindert werden, dass der Direktbetrieb versehentlich eingeschaltet bleibt.</p>	
Direktbetrieb einschränken	Sperrern Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Freigabe des Direktbetriebs über ein Kommunikationsobjekt gesteuert werden.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Direktbetrieb	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status des Direktbetriebs aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Direktbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p>	

5.7 Übersteuerungen

Je Kanal können bis zu 7 Übersteuerungsfunktionsblöcke aktiviert werden.

Diese folgenden Übersteuerungsfunktionen stehen zur Verfügung:

- ➔ Übersteuerung „Windalarm“
- ➔ Übersteuerung „Regenalarm“
- ➔ Übersteuerung „Frostalarm“
- ➔ Übersteuerung „Sperré“
- ➔ Übersteuerung „Zwangstellung“
- ➔ Übersteuerung „Zwangsführung“
- ➔ Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“
- ➔ Übersteuerung „Nutzerdefiniert“

Die Priorität der Übersteuerungsfunktionsblöcke ergibt sich aus der Position in der Verarbeitungskette. Der Übersteuerungsblock 7 hat die höchste Priorität, während der Übersteuerungsblock 1 die niedrigste Priorität besitzt.

5.7.1 Kommunikationsobjekte zu den Übersteuerungen

Die zu den verschiedenen Übersteuerungsarten gehörenden Kommunikationsobjekte werden in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

Da die Kommunikationsobjekte für die 7 Übersteuerungsfunktionsblöcke gleich sind und sich nur durch die Nummer unterscheiden, werden im Folgenden nur die Kommunikationsobjekte des Übersteuerungsfunktionsblocks 1 beschrieben. Die entsprechenden Nummern der Kommunikationsobjekte der anderen Übersteuerungsfunktionsblöcke sind in der Tabelle aller Kommunikationsobjekte ersichtlich (➔ 2 *Kommunikationsobjekte*).

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

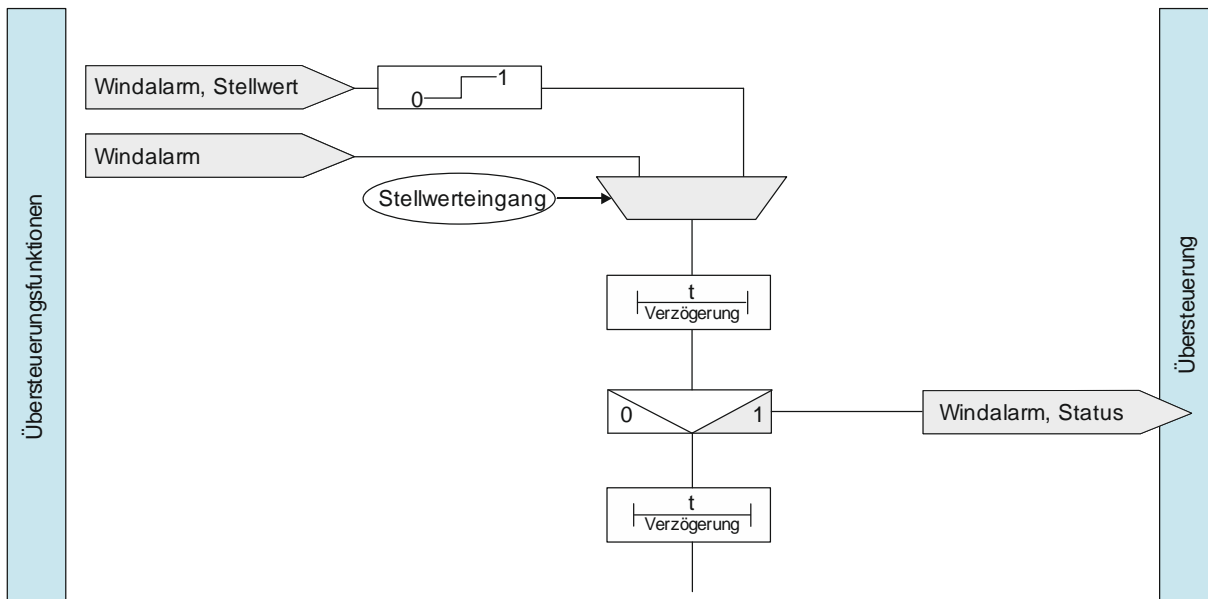
5.7.2 Parameter zu den Übersteuerungen in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Übersteuerung 1 – 7	Deaktiviert Windalarm Regenalarm Frostalarm Sperrung Zwangsstellung Zwangsführung Fahrbereichsbegrenzung Nutzerdefiniert
<p>Funktion: Mit diesen Parametern können 7 Übersteuerungen eingestellt werden. Die Priorität der Übersteuerungsfunktionsblöcke ergibt sich aus der Position in der Verarbeitungskette. Der Übersteuerungsblock 7 hat die höchste Priorität, während der Übersteuerungsblock 1 die niedrigste Priorität besitzt.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn eine Übersteuerung aktiviert ist, wird die Parameterkarte „Übersteuerung [Nummer], [Art der Übersteuerung]“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Je nachdem welche Übersteuerung aktiviert wurde und welche Einstellungen vorgenommen wurden, werden verschiedene Kommunikationsobjekte eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.3 Übersteuerung „Windalarm“

5.7.3.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Windalarm“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.3.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Windalarm“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Windalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Windalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Windalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Windwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Windalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Windalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“) auf „Freigegeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ eingeblendet.</p>				

Applikationsprogramm-Beschreibungen

Januar 2019

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Windalarm, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

Funktion:

Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“).

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Stellwerteingang Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>	
Stellwerteingang-Datentyp	<p>Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)</p>
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Windalarm“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.	
Überwachungszeit (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der zyklische Eingang von Telegrammen auf das Kommunikationsobjekt zur Übersteuerung überwacht werden soll und wie lang die Überwachungszeit sein soll. Bei einem Parameterwert von 00:00:00 findet keine Überwachung statt. Bei allen anderen Parameterwerten wird der zyklische Eingang von Deaktivierungstelegrammen überwacht. Wenn die Überwachungszeit überschritten wird, wird die Übersteuerung automatisch aktiviert.	
Übersteuerungsdauer (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt die gewünschte Einschaltdauer bei aktivierter Übersteuerung. Die Übersteuerungsdauer wird mit jedem eingehenden Aktivierungstelegramm erneut gestartet. Bei einem Parameterwert 00:00:00 ist die Übersteuerungsdauer nicht begrenzt. Hinweis: Wenn gleichzeitig die Überwachungszeit ungleich 00:00:00 eingestellt ist, dann ist folgendes Verhalten zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> • Überwachungszeit < Übersteuerungsdauer: Die Übersteuerungsdauer wird mit zyklisch eingehendem Aktivierungstelegramm nachgetriggert. Die parametrisierte Übersteuerungsdauer ist nicht wirksam. • Überwachungszeit > Übersteuerungsdauer: Mit Ablauf der Übersteuerungsdauer wird die Übersteuerung abgeschaltet. Beim nächsten eingehenden Aktivierungstelegramm für die Überwachung wird diese wieder aktiviert und die Übersteuerungsdauer beginnt von vorn. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Stop
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich die Jalousie bei der Aktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt aufwärts. • Ab: Die Jalousie fährt abwärts. • Keine Änderung: Alle nachkommenden Funktionen (Handbetrieb, Automatikbetrieb etc.) werden geblockt. • Gemäß Parameter: Die Jalousie fährt den unter den Parametern „Sonnenschutzstellung in %“ und „Lamellenstellung in %“ eingestellten Wert an. • Stop: Die Jalousie stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“, „Lamellenstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.</p>	
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich die Jalousie bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt aufwärts. • Ab: Die Jalousie fährt abwärts. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Gemäß Parameter: Die Jalousie fährt den unter den Parametern „Sonnenschutzstellung in %“ und „Lamellenstellung in %“ eingestellten Wert an. • Aktualisierter Wert: Die Jalousie fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. <p>Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“, „Lamellenstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei Aktivierung oder Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung“ oder der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Lamellenstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Lamellenstellung der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei Aktivierung oder Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung“ oder der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten der Jalousie bei der Aktivierung und Deaktivierung einer Übersteuerung (Einstellung „Gemäß Parameter“) eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt ganz auf. • Ab: Die Jalousie fährt ganz ab. • Keine Änderung: Alle nachkommenden Funktionen (Handbetrieb, Automatikbetrieb etc.) werden geblockt (Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung). Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt (Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung). • Stop: Die Jalousie stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung“ oder der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	

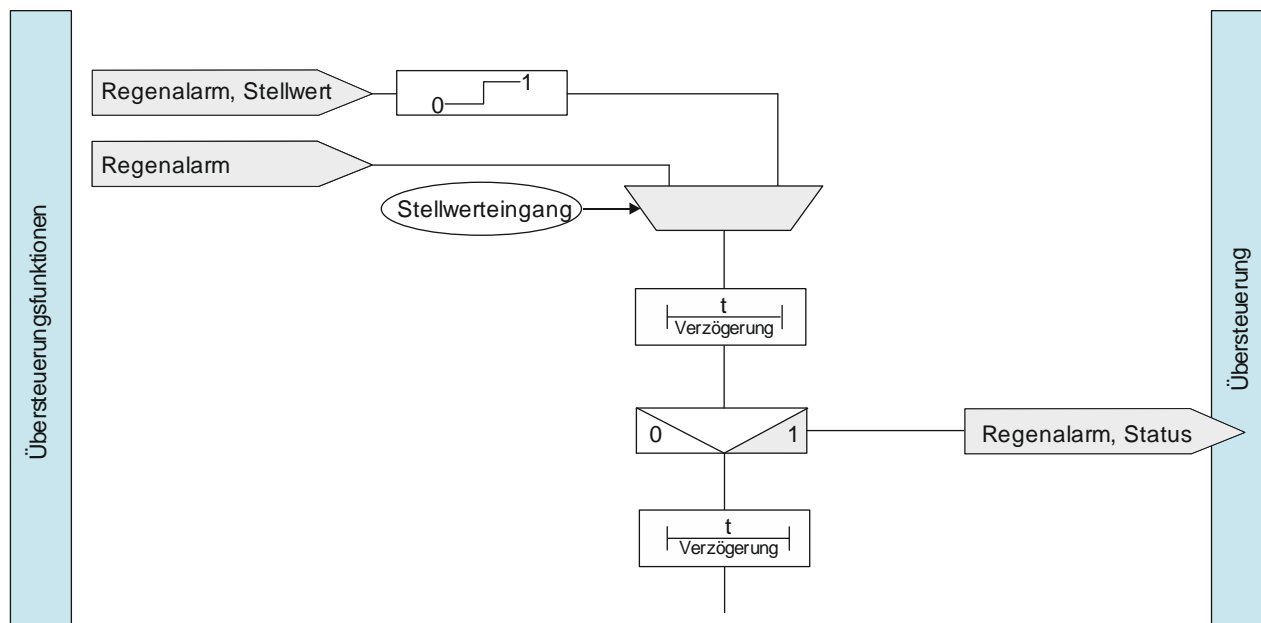
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ↻ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.4 Übersteuerung „Regenalarm“

5.7.4.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Regenalarm“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.4.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Regenalarm“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Regenalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Regenalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Regenalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Regenwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Regenalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Regenalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Regenalarm, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“).</p>				

5.7.4.3 Parameter zur Übersteuerung „Regenalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“

Die Parameter zur Übersteuerung „Regenalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ sind identisch mit den Parametern zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“.

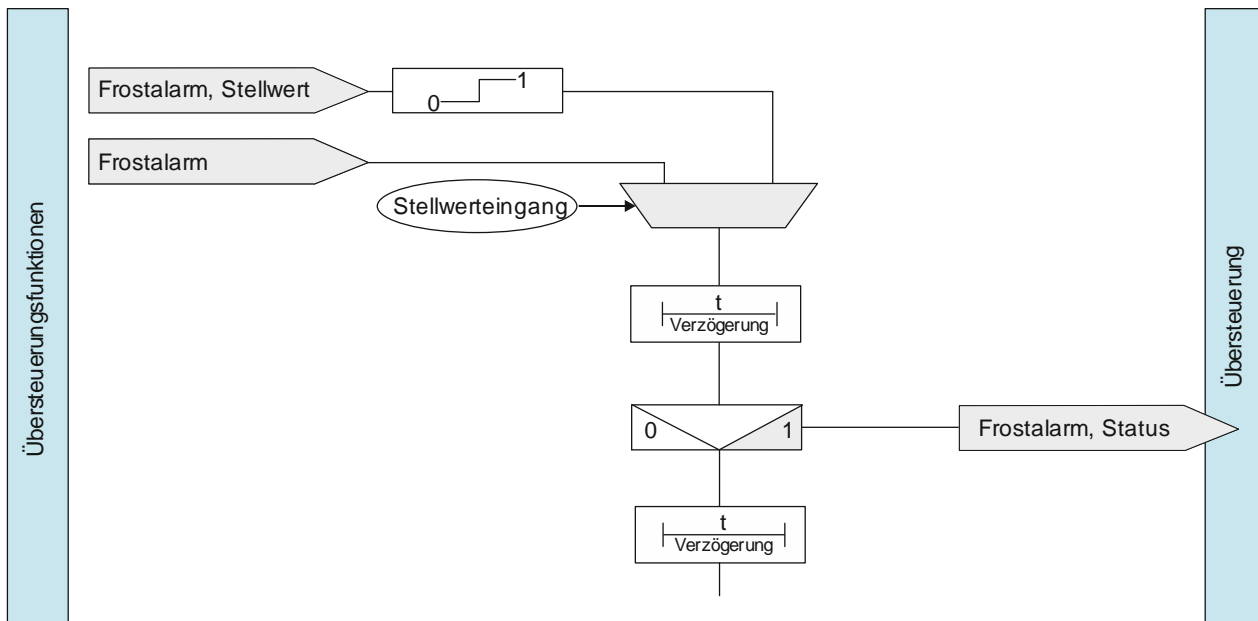
Weitere Informationen:

➔ 5.7.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.5 Übersteuerung „Frostalarm“

5.7.5.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Frostalarm“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.5.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Frostalarm“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Frostalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Frostalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist der „Frostalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Frostwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Frostalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Frostalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Frostalarm, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“).</p>				

5.7.5.3 Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“

Die Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ sind identisch mit den Parametern zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“.

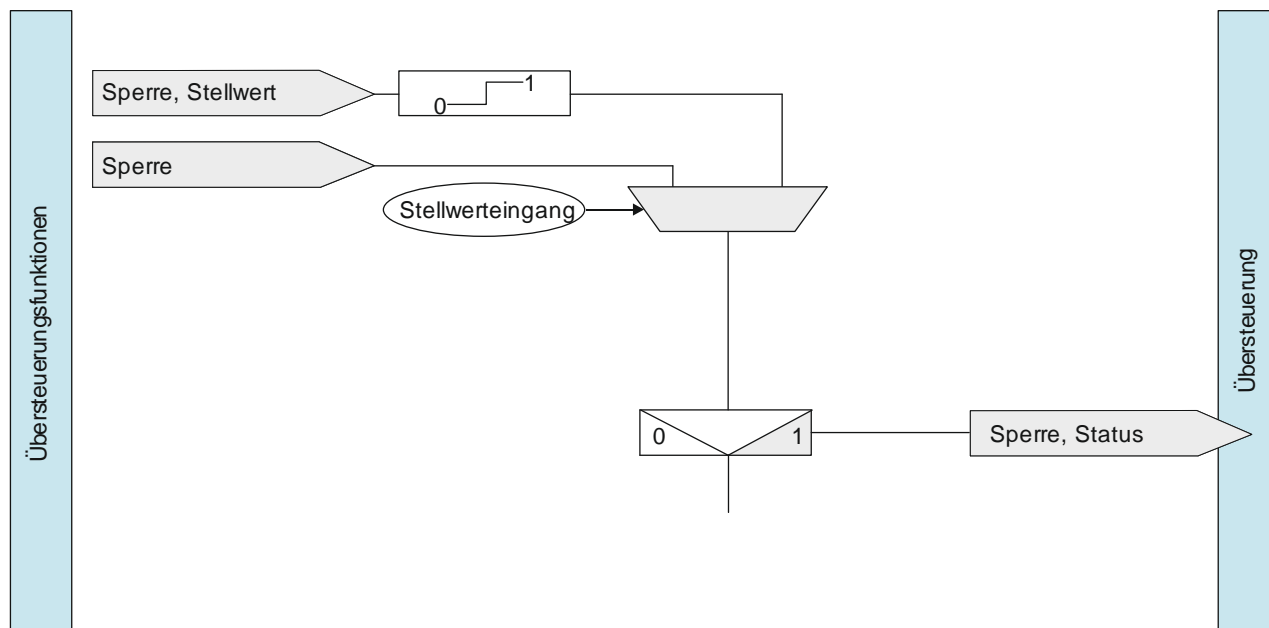
Weitere Informationen:

➔ 5.7.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.6 Übersteuerung „Sperrung“

5.7.6.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Sperrung“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.6.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Sperre“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Sperre	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen gegen Änderungen so lange gesperrt werden, wie die Sperre aktiv ist. Die Sperre ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die Sperre aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Sperre“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Sperre, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Sperre“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Sperre, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

Funktion:

Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“).

5.7.6.3 Parameter zur Übersteuerung „Sperre“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben

Funktion:

Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Stellwerteingang Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang-Datentyp	Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp. Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Sperre“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich die Jalousie bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt aufwärts. • Ab: Die Jalousie fährt abwärts. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Gemäß Parameter: Die Jalousie fährt den unter den Parametern „Sonnenschutzstellung in %“ und „Lamellenstellung in %“ eingestellten Wert an. • Aktualisierter Wert: Die Jalousie fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. <p>Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“, „Lamellenstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.</p>	
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Lamellenstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Lamellenstellung der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten der Jalousie bei der Deaktivierung einer Übersteuerung (Einstellung „Gemäß Parameter“) eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt ganz auf. • Ab: Die Jalousie fährt ganz ab. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Stop: Die Jalousie stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerungen“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	

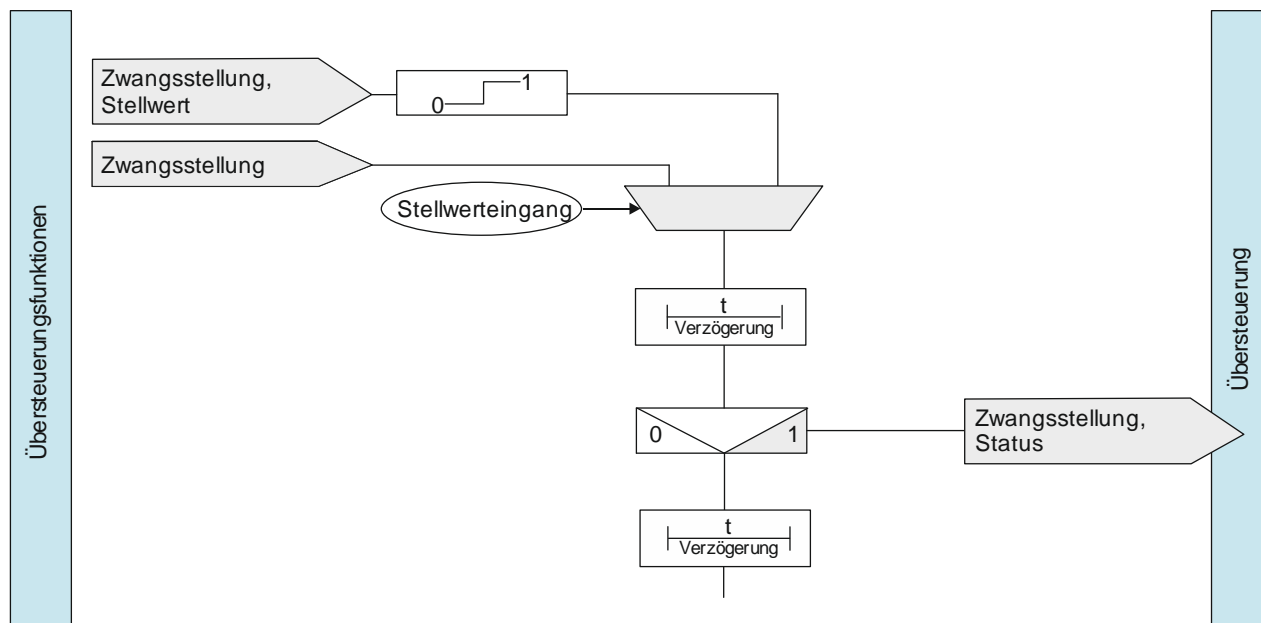
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.7 Übersteuerung „Zwangsstellung“

5.7.7.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsstellung“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.7.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsstellung“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Zwangsstellung	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen in eine Zwangsstellung gefahren werden. „Zwangsstellung“ ist aktiv, wenn der Wert des Objekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Zwangsstellung“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Zwangsstellung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
29	A Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Zwangsstellung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“) auf „Freigegeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

Funktion:

Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“).

5.7.7.3 Parameter zur Übersteuerung „Zwangsstellung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Stellwerteingang Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Stellwert“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang-Datentyp	Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp. Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
<p>Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Überwachungszeit (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der zyklische Eingang von Telegrammen auf das Kommunikationsobjekt zur Übersteuerung überwacht werden soll und wie lang die Überwachungszeit sein soll. Bei einem Parameterwert von 00:00:00 findet keine Überwachung statt. Bei allen anderen Parameterwerten wird der zyklische Eingang von Deaktivierungstelegrammen überwacht. Wenn die Überwachungszeit überschritten wird, wird die Übersteuerung automatisch aktiviert.</p>	
Übersteuerungsdauer (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt die gewünschte Einschaltdauer bei aktivierter Übersteuerung. Die Übersteuerungsdauer wird mit jedem eingehenden Aktivierungstelegramm erneut gestartet. Bei einem Parameterwert 00:00:00 ist die Übersteuerungsdauer nicht begrenzt.</p> <p>Hinweis: Wenn gleichzeitig die Überwachungszeit ungleich 00:00:00 eingestellt ist, dann ist folgendes Verhalten zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachungszeit < Übersteuerungsdauer: Die Übersteuerungsdauer wird mit zyklisch eingehendem Aktivierungstelegramm nachgetriggert. Die parametrisierte Übersteuerungsdauer ist nicht wirksam. • Überwachungszeit > Übersteuerungsdauer: Mit Ablauf der Übersteuerungsdauer wird die Übersteuerung abgeschaltet. Beim nächsten eingehenden Aktivierungstelegramm für die Überwachung wird diese wieder aktiviert und die Übersteuerungsdauer beginnt von vorn. 	
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei Aktivierung der Zwangsstellung angefahren wird.</p>	
Lamellenstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Lamellenstellung der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei Aktivierung der Zwangsstellung eingestellt wird.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten der Jalousie bei der Aktivierung der Übersteuerung "Zwangsstellung" eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt ganz auf. • Ab: Die Jalousie fährt ganz ab. • Keine Änderung: Alle nachkommenden Funktionen (Handbetrieb, Automatikbetrieb etc.) werden geblockt. • Stop: Die Jalousie stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. 	
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich die Jalousie bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt aufwärts. • Ab: Die Jalousie fährt abwärts. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Gemäß Parameter: Die Jalousie fährt den unter den Parametern „Sonnenschutzstellung in %“ und „Lamellenstellung in %“ eingestellten Wert an. • Aktualisierter Wert: Die Jalousie fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. <p>Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“, „Lamellenstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.</p>	
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

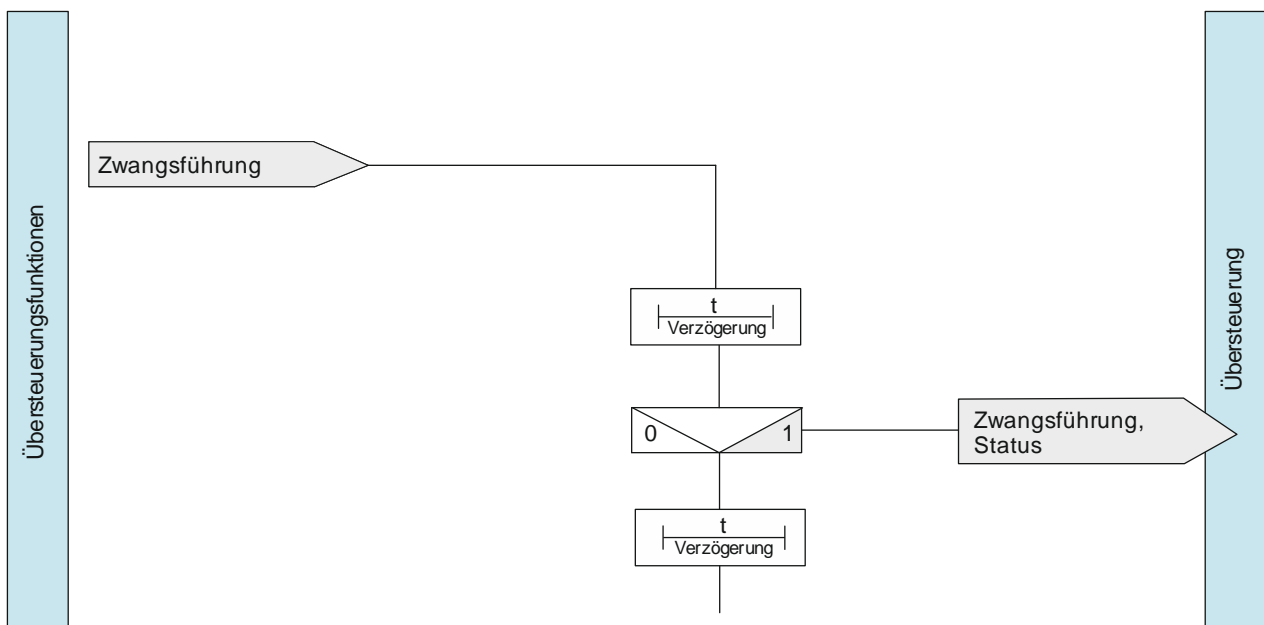
Parameter	Einstellungen
Lamellenstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Lamellenstellung der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten der Jalousie bei der Deaktivierung einer Übersteuerung (Einstellung „Gemäß Parameter“) eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt ganz auf. • Ab: Die Jalousie fährt ganz ab. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Stop: Die Jalousie stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet:</p> <p>➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

5.7.8 Übersteuerung „Zwangsführung“

5.7.8.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsführung“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.8.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsführung“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags															
30	A Übersteuerung 1, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS															
<p>Funktion: Dieses 2-bit Kommunikationsobjekt ermöglicht ein zwangsweises Fahren in die obere und untere Endlage unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bit 1</th> <th>Bit 0</th> <th>Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>zwangsgeführt nach oben fahren</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>zwangsgeführt nach unten fahren</td> </tr> </tbody> </table> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsführung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen“ auf „Zwangsführung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>					Bit 1	Bit 0	Funktion	0	0	Zwangsführung nicht aktiv	0	1	Zwangsführung nicht aktiv	1	0	zwangsgeführt nach oben fahren	1	1	zwangsgeführt nach unten fahren
Bit 1	Bit 0	Funktion																	
0	0	Zwangsführung nicht aktiv																	
0	1	Zwangsführung nicht aktiv																	
1	0	zwangsgeführt nach oben fahren																	
1	1	zwangsgeführt nach unten fahren																	
31	A Übersteuerung 1, Zwangsführung, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ															
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsführung, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsführung“).</p>																			

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.8.3 Parameter zur Übersteuerung „Zwangsführung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsführung“

Parameter	Einstellungen
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.	
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.	
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich die Jalousie bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt aufwärts. • Ab: Die Jalousie fährt abwärts. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Gemäß Parameter: Die Jalousie fährt den unter den Parametern „Sonnenschutzstellung in %“ und „Lamellenstellung in %“ eingestellten Wert an. • Aktualisierter Wert: Die Jalousie fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“, „Lamellenstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Lamellenstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Lamellenstellung der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten der Jalousie bei der Deaktivierung einer Übersteuerung (Einstellung „Gemäß Parameter“) eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt ganz auf. • Ab: Die Jalousie fährt ganz ab. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Stop: Die Jalousie stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	

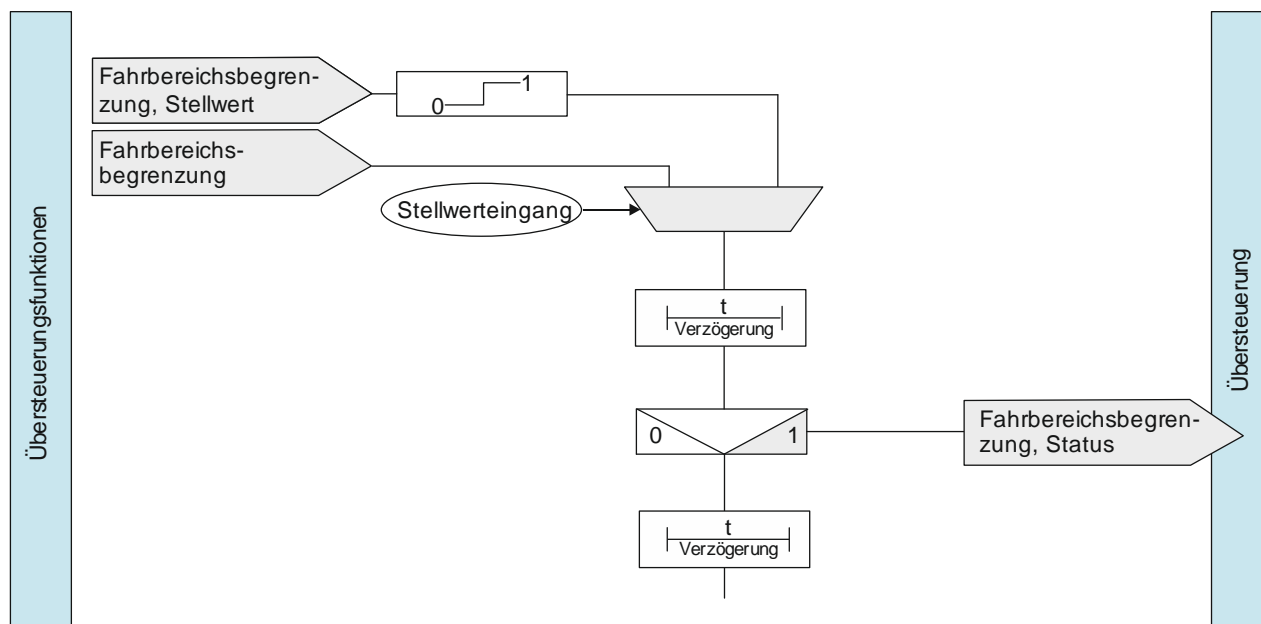
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➡ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Inaktiv Zwangsgeführt auf Zwangsgeführt ab Wie vor Busspannungsausfall
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inaktiv: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Zwangsgeführt auf: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr aktiviert und der Sonnenschutz nach oben gefahren. • Zwangsgeführt ab: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr aktiviert und der Sonnenschutz nach unten gefahren • Wie vor Busspannungsausfall: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.9 Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“

5.7.9.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.9.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: „Fahrbereichsbegrenzung“ ist aktiv, wenn der Wert des Objekts „Ein“ ist. Der Sonnenschutz kann dann nur noch zwischen einen bestimmten Bereich gefahren werden. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Fahrbereichsbegrenzung“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung“ auf „Fahrbereichsbegrenzung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
29	A Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Fahrbereichsbegrenzung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“) auf „Freigegeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ eingeblendet.</p>				
31	A Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigegeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.9.3 Parameter zur Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Stellwert“ eingeblendet.</p>	
Stellwerteingang-Datentyp	Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Zwangsführung“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.	
Überwachungszeit (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der zyklische Eingang von Telegrammen auf das Kommunikationsobjekt zur Übersteuerung überwacht werden soll und wie lang die Überwachungszeit sein soll. Bei einem Parameterwert von 00:00:00 findet keine Überwachung statt. Bei allen anderen Parameterwerten wird der zyklische Eingang von Deaktivierungstelegrammen überwacht. Wenn die Überwachungszeit überschritten wird, wird die Übersteuerung automatisch aktiviert.	
Übersteuerungsdauer (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt die gewünschte Einschaltdauer bei aktivierter Übersteuerung. Die Übersteuerungsdauer wird mit jedem eingehenden Aktivierungstelegramm erneut gestartet. Bei einem Parameterwert 00:00:00 ist die Übersteuerungsdauer nicht begrenzt. Hinweis: Wenn gleichzeitig die Überwachungszeit ungleich 00:00:00 eingestellt ist, dann ist folgendes Verhalten zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> • Überwachungszeit < Übersteuerungsdauer: Die Übersteuerungsdauer wird mit zyklisch eingehendem Aktivierungstelegramm nachgetriggert. Die parametrisierte Übersteuerungsdauer ist nicht wirksam. • Überwachungszeit > Übersteuerungsdauer: Mit Ablauf der Übersteuerungsdauer wird die Übersteuerung abgeschaltet. Beim nächsten eingehenden Aktivierungstelegramm für die Überwachung wird diese wieder aktiviert und die Übersteuerungsdauer beginnt von vorn. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung	Keine Änderung Stop Fahre zu nächstgelegener Begrenzung
Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich die Jalousie bei der Aktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> Keine Änderung: Die Fahrbereichsbegrenzung ist aktiv und es wird auf die nächsten Fahrbefehle gewartet. Stop: Der Sonnenschutz stoppt an der gerade eingenommenen Stelle und die Fahrbereichsbegrenzung ist aktiv. Fahre zu nächstgelegener Begrenzung: Der Sonnenschutz wird zur nächstgelegenen Grenze gefahren und die Fahrbereichsbegrenzung ist aktiv. 	
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich die Jalousie bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> Auf: Die Jalousie fährt aufwärts. Ab: Die Jalousie fährt abwärts. Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. Gemäß Parameter: Die Jalousie fährt den unter den Parametern „Sonnenschutzstellung in %“ und „Lamellenstellung in %“ eingestellten Wert an. Aktualisierter Wert: Die Jalousie fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“, „Lamellenstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Lamellenstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Lamellenstellung der Jalousie über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten der Jalousie bei der Deaktivierung einer Übersteuerung (Einstellung „Gemäß Parameter“) eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Die Jalousie fährt ganz auf. • Ab: Die Jalousie fährt ganz ab. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Stop: Die Jalousie stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Obere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die obere Begrenzung des Sonnenschutzes über Prozentwerte eingestellt werden. Der Sonnenschutz kann dann nur noch maximal auf diese Höhe nach oben gefahren werden.</p> <p>Hinweis: Wenn der Parameter „Obere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %“ größer ist als der Parameter „Untere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %“, dann wird automatisch der höhere Wert als untere Begrenzung des Sonnenschutzes verwendet.</p>	
Untere Begrenzung der Sonnenschutzstellung in %	100 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die untere Begrenzung des Sonnenschutzes über Prozentwerte eingestellt werden. Der Sonnenschutz kann dann nur noch maximal auf diese Höhe nach unten gefahren werden.</p> <p>Hinweis: Wenn der Parameter „Obere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %“ größer ist als der Parameter „Untere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %“, dann wird automatisch der höhere Wert als untere Begrenzung des Sonnenschutzes verwendet.</p>	
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über diesen Parameter wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerungen“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

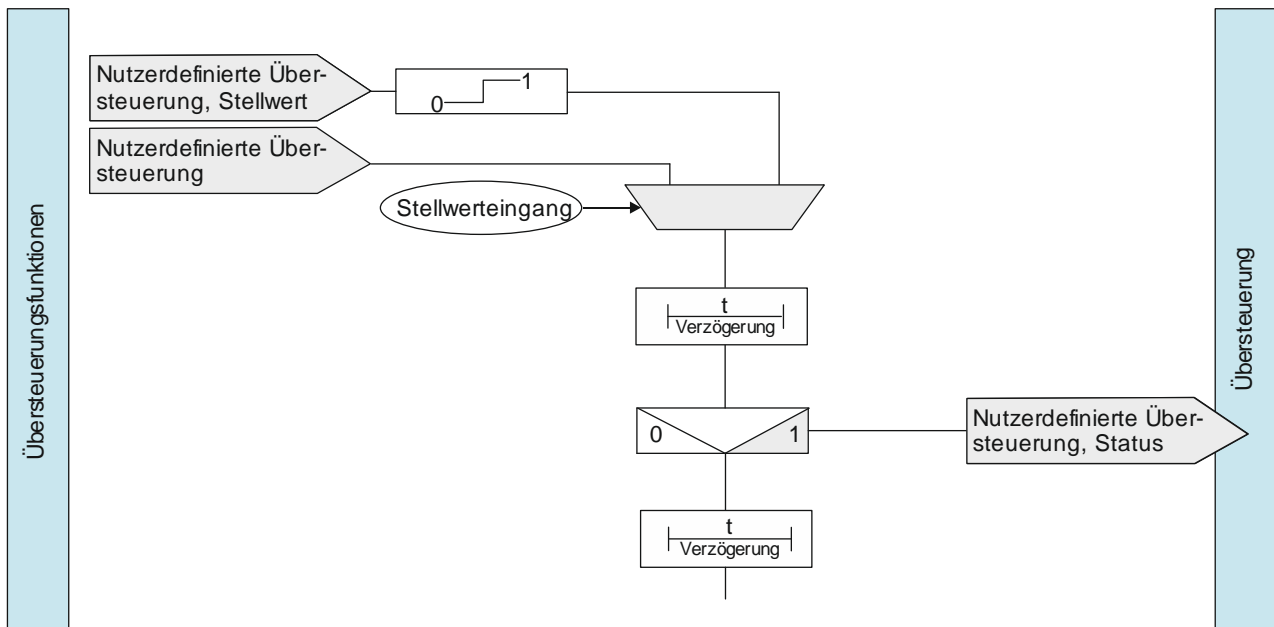
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.10 Übersteuerung „Nutzerdefiniert“

Für Anwendungsfälle, in denen keine der vordefinierten Übersteuerungsfunktionen verwendet werden kann, steht die „Nutzerdefinierte Übersteuerungsfunktion“ zur Verfügung.

Diese Übersteuerungsfunktion ermöglicht eine Überwachung zyklisch eingehender Telegramme. In dem Fall wird die Übersteuerung aktiviert, wenn Telegramme nicht innerhalb der Überwachungszeit eingehen.

5.7.10.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Nutzerdefiniert“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.7.10.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann ein Ausgang unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen auf den aktuellen Wert festgestellt, ein- oder ausgeschaltet werden. Der Zustand kann dauerhaft oder für eine begrenzte Zeit beibehalten werden. Die nutzerdefinierte Steuerung ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die nutzerdefinierte Steuerung aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist. Das Verhalten bei der Aktivierung und Deaktivierung der nutzerdefinierten Steuerung kann über einen Parameter konfiguriert werden. Das nutzerdefinierte Steuerungsobjekt bewirkt, dass alle vorgelagerten Funktionsblöcke zwar intern gespeichert, aber nicht ausgewertet und gesendet werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Nutzerdefiniert“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
29	A Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen in eine Endlage oder in eine bestimmte Position gefahren oder gestoppt werden. Der Zustand kann dauerhaft oder für eine begrenzte Zeit beibehalten werden. Die nutzerdefinierte Steuerung ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die nutzerdefinierte Steuerung aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist. Das Verhalten bei der Aktivierung oder Deaktivierung der nutzerdefinierten Steuerung kann über einen Parameter konfiguriert werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Nutzerdefiniert“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Nutzerdefiniert, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

Funktion:

Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefiniert, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefiniert“).

5.7.10.3 Parameter zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“

Die Parameter zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ sind identisch mit den Parametern zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“.

Weitere Informationen:

➔ 5.7.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.8 Status

5.8.1 Ablaufdiagramm „Status“

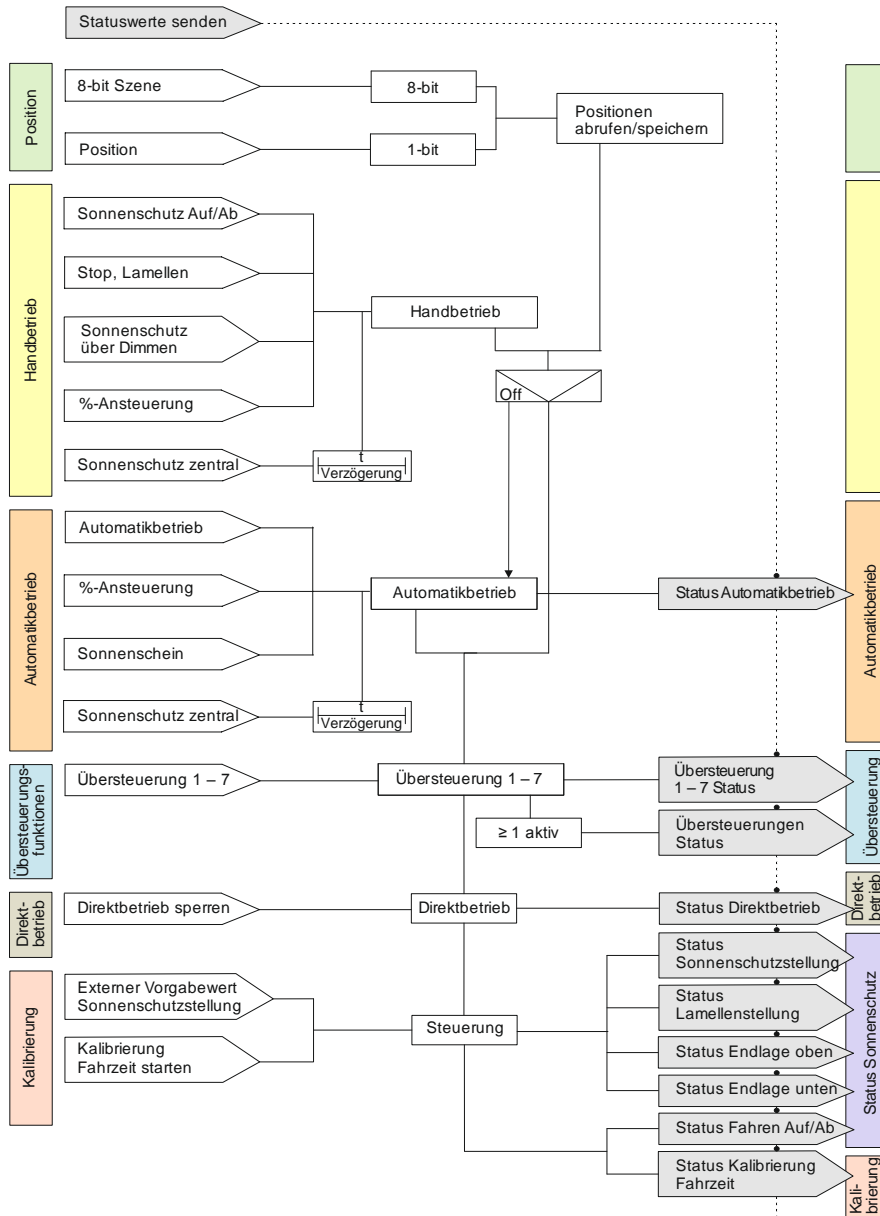


Abb. 8 Status

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.8.2 Kommunikationsobjekte zum Status

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
15	A Status Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, dass der Automatikbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.5 Automatikbetrieb</p>				
16	A Status Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0.. 100 %)	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann die aktuelle Position der Jalousie (Sonnenschutzstellung) abgefragt und ggf. bei einer Änderung des Werts auch automatisch gesendet werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Sonnenschutzstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
17	A Status Lamellenstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0.. 100 %)	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann, abhängig von der gewählten Parametereinstellung, die aktuelle Lamellenstellung abgefragt und ggf. bei einer Änderung des Werts auch automatisch gesendet werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Lamellenstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Lamellenstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
18	A Status Fahren Auf/Ab	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz nach oben oder nach unten fährt. Es wird verwendet, um die Funktion „1-Tasten-Sonnenschutz“ von verschiedenen Bedienstellen umzusetzen.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Fahren Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

Applikationsprogramm-Beschreibungen

Januar 2019

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
21	A Status Endlage oben	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob die Jalousie ihre obere Endlage erreicht hat.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Endlage oben“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
22	A Status Endlage unten	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob die Jalousie ihre untere Endlage erreicht hat.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Endlage unten“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
31	A Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
35	A Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 2 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung]“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
39	A Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 3 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
43	A Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 4 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
47	A Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 5 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
51	A Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 6 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung]“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
55	A Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 7 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
56	A Übersteuerungen Status	1 = Aktiv	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.7 Übersteuerungen</p>				
57	A Status Kalibrierung Fahrzeit	Ok/nicht ok	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Kalibrierung der Fahrzeit erfolgreich durchgeführt wurde.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Kalibrierung Fahrzeit“ wird nur angezeigt, wenn die Parameter „Endlagenerkennung“ und „Status Kalibrierung Fahrzeit“ auf „Freigeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
59	A Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, dass der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.6 Direktbetrieb</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist

Parameter	Einstellungen
Status senden auf Anforderung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Status des Kommunikationsobjekts auf Anforderung gesendet wird oder ob Anforderungen des Statuswerts abgewiesen werden. Die Anforderung wird über das Kommunikationsobjekt „Statuswerte senden“ ausgelöst.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Senden auf Anforderung“ wird nur angezeigt, wenn der dazugehörige Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>	
Status senden bei Statusänderung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Wert des Statusobjekts automatisch nach jeder Statusänderung gesendet wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status senden bei Statusänderung“ wird nur angezeigt, wenn der dazugehörige Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>	
Status zyklisch senden (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, in welchem Zeitintervall der Wert des Statusobjekts zyklisch gesendet wird. Bei der Einstellung von „00:00:00“ ist das zyklische Senden deaktiviert.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status zyklisch senden“ wird nur angezeigt, wenn der dazugehörige Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

5.8.4 Parameter zum Status in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Status Kalibrierung Fahrzeit	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Kalibrierung Fahrzeit“ zur Verfügung stehen soll. Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Kalibrierung der Fahrzeit erfolgreich durchgeführt wurde.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Das Kommunikationsobjekt „Status Kalibrierung Fahrzeit“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ und „Status Kalibrierung Fahrzeit“ auf „Freigegeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Kalibrierung Fahrzeit“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>	
Übersteuerungen Status	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerungen aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Übersteuerungen Status“ wird eingeblendet, sobald eine Übersteuerung aktiviert wird.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.7 Übersteuerungen</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Direktbetrieb	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status des Direktbetriebs aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Direktbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.6 Direktbetrieb</p>	
Status Automatikbetrieb	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status des Automatikbetriebs aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob der Automatikbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Automatikbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 5.5 Automatikbetrieb</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Sonnenschutzstellung in %	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ zur Verfügung stehen soll. Das Objekt zeigt die aktuelle Sonnenschutzstellung in Prozent an.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Sonnenschutzstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ eingeblendet.</p>	
Status Lamellenstellung in %	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Lamellenstellung aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird die Lamellenstellung der Jalousie gemeldet. Das Objekt zeigt die aktuelle Lamellenstellung in % an. Der Status wird verwendet, um die Funktion "1-Tasten-Sonnenschutz" von verschiedenen Bedienstellen umzusetzen.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Lamellenstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Status Lamellenstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Lamellenstellung“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Fahren Auf/Ab	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ zur Verfügung stehen soll. Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz nach oben oder nach unten fährt. Der Status wird verwendet, um die Funktion „1-Tasten-Sonnenschutz“ von verschiedenen Bedienstellen umzusetzen.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Fahren Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ angezeigt.</p>	
Status Endlage	Nein Ja Nur Status obere Endlage Nur Status untere Endlage
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob keins, beide oder nur 1 Kommunikationsobjekt „Status obere Endlage“ oder „Status untere Endlage“ zur Verfügung stehen soll. Das Objekt „Status obere Endlage“ (bzw. „Status untere Endlage“) ist nur dann gleich logisch „1“, wenn sich die Jalousie in der oberen (bzw. unteren) Endlage befindet.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“, „Nur Status obere Endlage“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist. Wenn der Parameter auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, erscheint zudem der Parameter „Endlage unten erreicht nach Aufwippen“. Wenn der Parameter auf „Ja“, „Nur Status untere Endlage“ oder „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist, erscheint zudem der Parameter „Nur Endlage ein senden“.</p> <p>Kommunikationsobjekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Parameter auf „Ja“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Status Endlage oben“ und „Status Endlage unten“ eingeblendet. • Wenn der Parameter auf „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist, wird nur das Kommunikationsobjekt „Status Endlage oben“ eingeblendet. • Wenn der Parameter auf „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, wird nur das Kommunikationsobjekt „Status Endlage unten“ eingeblendet. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Endlage unten erreicht nach Aufwippen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob das Erreichen der unteren Endlage mit Abschluss eines parametrisierten Aufwippens der Lamellen (Parameter: „Lamellenstellung Sonnenschutz ab in %“) gesendet werden soll oder nicht. Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, wird nach dem Aufwippen der Lamellen gemeldet, dass die Endlage unten erreicht ist (Wert „1“). Wenn der Parameter auf „Sperren“ gestellt ist, wird nach dem Aufwippen der Lamellen gemeldet, dass die Endlage unten nicht erreicht ist (Wert „0“).</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist.</p>	
Nur Endlage ein senden	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, dass der Sonnenschutzaktor beim Erreichen der Endlage, aber nicht beim Verlassen der Endlage einen Wert sendet.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Nur Endlage ein senden“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“, „Nur Status obere Endlage“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist.</p>	

5.8.5 Parameter zum Status in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]“

Parameter	Einstellungen
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden zusätzlich Parameter zum Senden des Status der Übersteuerung eingeblendet.</p> <p>➔ 5.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6 Kanaleinstellungen in der Betriebsart „Rollladen, Markise“

Die Kommunikationsobjekte und Parameter werden für alle Kanäle in gleicher Weise konfiguriert und daher nur einmal für Kanal A beschrieben.

6.1 Parameterkarten „Funktionen, Objekte“ und „Rollladen, Markise“

6.1.1 Ablaufdiagramm „Rollladen, Markise“

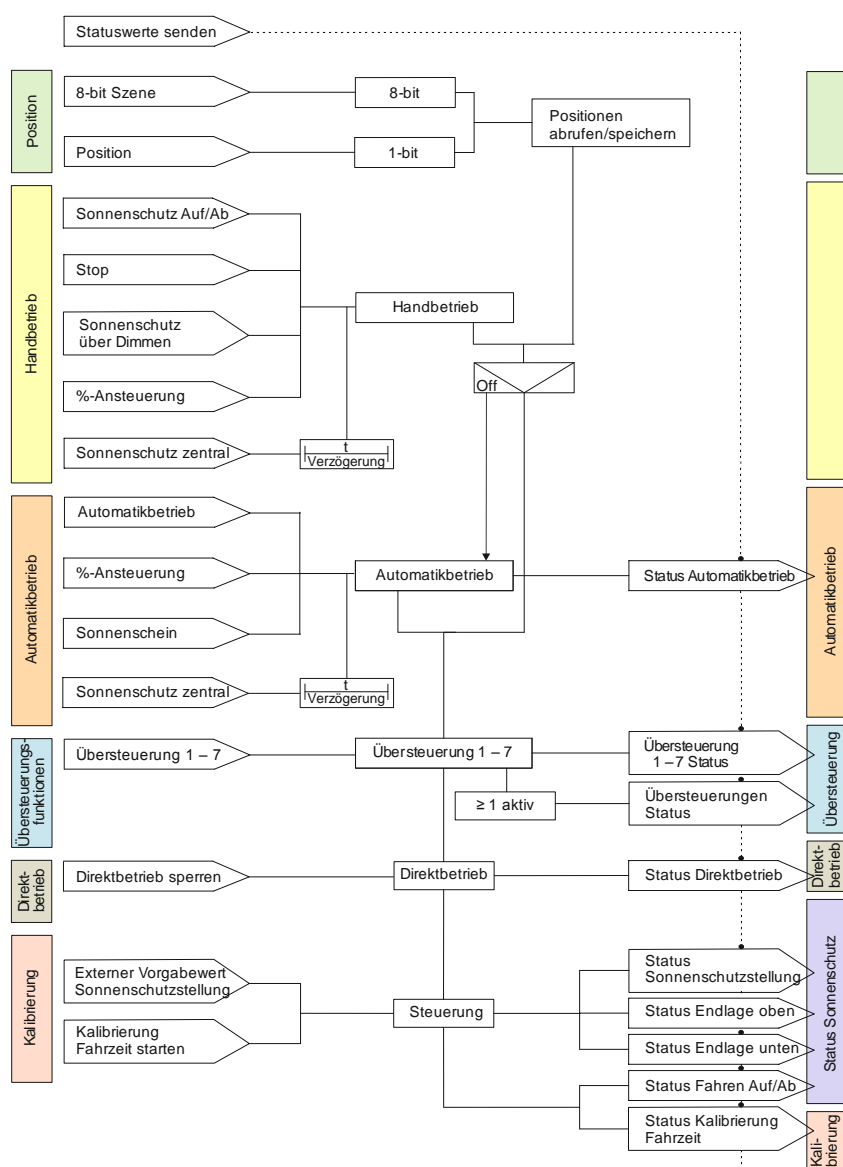


Abb. 9 Rollladen, Markise

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.1.2 Kommunikationsobjekte in der Betriebsart „Rollladen, Markise“

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
3	A Handbetrieb Sonnenschutz	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird die Fahrt Auf/Ab für den Sonnenschutz des zugehörigen Kanals eingeleitet. Beim Empfang einer logischen „0“ fährt der Sonnenschutz nach oben, bei einer logischen „1“ nach unten. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies im Automatikbetrieb stets ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Hinweis: Ohne automatische Endlagenerkennung wird der Motor bei jedem Fahrbefehl für die Fahrzeit + Fahrzeitverlängerung angesteuert. Mit automatischer Endlagenerkennung wird der Motor bei jedem Fahrbefehl für die maximale Fahrzeit von 330 s angesteuert, bis eine Endlage erkannt wird. Somit kann der Sonnenschutz mit einem Fahrbefehl (Auf/Ab) immer in eine Endlage gefahren werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
4	A Handbetrieb Stop	Stop	1.007 Schritt	KS
<p>Über dieses Objekt wird, unabhängig davon, ob das Telegramm eine logische „0“ oder eine logische „1“ enthält, eine laufende Rollladenfahrt für den jeweiligen Kanal gestoppt oder bei entsprechender Parametrierung schrittweise nach oben/unten gefahren. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Stop“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
5	A Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Auf/Ab über heller/dunkler	3.007 Dimmer Schritt	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann ein Dimmsensor einen Sonnenschutz steuern, wobei beim Helligkeitsdimmen der Sonnenschutz hoch- und beim Dunklerdimmen der Sonnenschutz abwärtsfährt. Alle Dimmtelegramme werden als Änderung um 100 % interpretiert, da der Aktor die aktuelle Stellung nicht kennt. Aus diesem Grunde ist beim Dimmsensor nur die Konfiguration „Dimmen mit Stoptelegramm“ sinnvoll.</p> <p>Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
6	A Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Stop über Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird, unabhängig davon, ob das Telegramm eine logische „0“ oder eine logische „1“ enthält, eine laufende Rollladenfahrt für den jeweiligen Kanal gestoppt bzw. bei entsprechender Parametrierung schrittweise nach oben/unten gefahren.</p> <p>Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
7	A Handbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des zugehörigen Kanals im Handbetrieb in eine beliebige Position gefahren werden.</p> <p>0 % = Rollladen fährt vollständig nach oben 100 % = Rollladen fährt vollständig nach unten</p> <p>Wenn eine der Endlagen angefahren werden soll, wird die Fahrzeit bis zu dieser Endlage automatisch um den parametrisierten Wert verlängert.</p> <p>Wenn das Verfahren des Sonnenschutzes abgeschlossen ist oder eine Endlage erreicht wurde, so wird der Objektwert aller Statusobjekte (Sonnenschutzstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrisiert, auf den Bus übertragen.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
9	A Handbetrieb Sonnenschutzstellung zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren; wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird er in die untere Endlage gefahren. Es kann pro Kanal eine Verzögerungszeit für Zentralbefehle eingestellt werden, somit kann eine Zentralsteuerung mit verzögertem Fahrbeginn für jeden Sonnenschutz realisiert werden.</p> <p>Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutzstellung zentral“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
10	A Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird der Automatikbetrieb aktiviert und deaktiviert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
11	A Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des zugehörigen Kanals im Automatikbetrieb in eine beliebige Position gefahren werden. Wenn sich der Kanal im Handbetrieb befindet, wird ein Fahrbefehl nicht ausgeführt, aber gespeichert und nach Umschaltung auf Automatikbetrieb ausgeführt.</p> <p>0 % = Rollladen fährt vollständig nach oben 100 % = Rollladen fährt vollständig nach unten</p> <p>Wenn eine der Endlagen angefahren werden soll, so wird die Fahrzeit bis zu dieser Endlage automatisch um den parametrisierten Wert verlängert, um so ein Erreichen der Endlage mit Ansprechen des Endlagenschalters sicherzustellen. Wenn die Sonnenschutzverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage angefahren wurde, so wird der Objektwert aller Statusobjekte (Sonnenschutzstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
13	A Sonnenschein	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Dieses Objekt dient bei Verwendung eines Außenhelligkeitssensors zum Freigeben oder Sperren der Rollladenpositionierung sowie ggf. zum zusätzlichen Fahren in die obere oder untere Endlage. Wenn ein Telegramm zu diesem Objekt empfangen wird, so wird der Sonnenschutz bei eingeschaltetem Automatikbetrieb verfahren und anschließend die Positionierung des Rollladens über Prozent-Befehle freigegeben oder gesperrt.</p> <p>Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz ggf. in die obere Endlage gefahren (geöffnet) und die Positionierung des Rollladens über Prozent-Befehle gesperrt; wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz ggf. in die untere Endlage gefahren (geschlossen) und die Positionierung des Rollladens über Prozent-Befehle freigegeben. Wenn der Rollladen in die untere Endlage gefahren wird, fährt er anschließend in die über den Parameter „Sonnenschutzstellung nach Sonnenschutz ab in %“ vorgegebene Position.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Sonnenschein“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Objekt Sonnenschein“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte Funktionen, Objekte).</p>				
14	A Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Wenn ein Telegramm zu diesem Objekt empfangen wird, so wird der Ausgang zuerst auf „Automatikbetrieb“ umgeschaltet und dann der Sonnenschutz verfahren. Wenn eine logische „0“ empfangen wird, wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren (geöffnet); wenn eine logische „1“ empfangen wird, wird der Sonnenschutz in die untere Endlage gefahren (geschlossen) und anschließend in die über den Parameter „Sonnenschutzstellung nach Sonnenschutz ab in %“ vorgegebene Position.</p> <p>Es kann pro Kanal eine Verzögerungszeit für Zentralbefehle eingestellt werden, somit kann eine Zentralsteuerung mit verzögertem Fahrbeginn für jeden Sonnenschutz realisiert werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
15	A Status Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird gemeldet, dass der Automatikbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.5 Automatikbetrieb</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
16	A Status Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann die aktuelle Position des Rollladens (Sonnenschutzstellung) abgefragt und ggf. bei einer Änderung des Werts auch automatisch gesendet werden. Die obere Endlage entspricht 0 % und die untere Endlage 100 %.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Sonnenschutzstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
18	A Status Fahren Auf/Ab	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz nach oben oder nach unten fährt. Das Statusobjekt wird verwendet, um die Funktion "1-Tasten-Sonnenschutz" von verschiedenen Bedienstellen umzusetzen.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Fahren Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
19	A Kalibrierung Fahrzeit starten	aktivieren	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann die Kalibrierung der Fahrzeiten bei automatischer Endlagenerkennung jederzeit gestartet werden. Beim Empfang einer logischen „1“ wird die Kalibrierfahrt gestartet. Eine laufende Kalibrierfahrt kann mit Empfang einer logischen „0“ auf dieses Objekt gestoppt werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigeben“ (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Kalibrierung Fahrzeit“ auf „über Objekt“ oder „Automatisch und über Objekt“ gestellt ist (Parameterkarte „Rollladen, Markise“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
20	A Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird die interne Höhenposition vorgegeben oder überschrieben. Diese Funktion darf nur im Stillstand und nicht während der Fahrt eingestellt werden.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ freigegeben ist, wird ein gleichnamiges Kommunikationsobjekt eingeblendet.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn die Parameter „Erweiterte Konfiguration“ und „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ freigegeben sind.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 8.4 Externe Vorgaben zur Behangposition</p>				
21	A Status Endlage oben	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz seine obere Endlage erreicht hat.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Endlage oben“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
22	A Status Endlage unten	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz seine untere Endlage erreicht hat.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Endlage unten“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
23	A 8-bit Szene	abrufen/ speichern	18.001 Szenen Kontrolle	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird die 8-bit Szene mit der Nummer x abgerufen (wiederhergestellt) oder gespeichert. Bit 0...5 enthalten hierbei die Szenen-Nummer. Ist Bit 7 = logisch „1“, so wird die Szene gespeichert, ist Bit 7 = logisch „0“, so wird sie abgerufen. Bit 6 ist derzeit ohne Bedeutung und muss auf logisch „0“ gestellt sein. Bei aktiviertem Automatikbetrieb (Automatikbetrieb = Ein) führt das Abrufen (Wiederherstellen) einer Szene automatisch zum Umschalten auf Handbetrieb (Automatikbetrieb = Aus). Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „8-bit Szene“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
24	A Position 1/2	abrufen	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Dieses und das nachfolgende Objekt ermöglichen einem Raumnutzer, der einem Tastenpaar eines Bus-Tasters die Funktion „1-bit Szene speichern/abrufen“ zugeordnet hat, über einen langen Druck auf eine Taste des Tastenpaares eine beliebige Position des Rollladens zu speichern und durch einen kurzen Tastendruck die gespeicherte Position des Rollladens automatisch wieder abzurufen. Über dieses Objekt können zwei beliebige Zwischenstellungen des an den jeweiligen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes automatisch abgerufen werden. Damit dies möglich ist, müssen zuvor diese Stellungen über das nachfolgende Objekt gespeichert worden sein. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird die in Position 1 gespeicherte Sonnenschutzstellung angefahren, bei Empfang eines „1“-Telegramms die unter Position 2 gespeicherte Stellung.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Informationen: ↻ 6.3 Fahren in Position 1/2, 3/4</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
25	A Position 1/2	speichern	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann das Speichern von zwei beliebigen Zwischenstellungen des an diesen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes veranlasst werden. Die gespeicherten Stellungen können anschließend über das vorhergehende Objekt jederzeit wieder angefahren werden.</p> <p>Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde.</p> <p>Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird der aktuelle Zustand des Objekts „Status Sonnenschutzstellung“ ausgelesen und in Position 1 gespeichert. Position 2 wird entsprechend nach Empfang eines „1“-Telegramms gespeichert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
26	A Position 3/4	abrufen	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Dieses und das nachfolgende Objekt ermöglichen einem Raumnutzer, der einem Tastenpaar eines Bus-Tasters die Funktion „1-bit Szene speichern/abrufen“ zugeordnet hat, über einen langen Druck auf eine Taste des Tastenpaares eine beliebige Position des Rollladens zu speichern und durch einen kurzen Tastendruck die gespeicherte Position des Rollladens automatisch wieder abzurufen.</p> <p>Über dieses Objekt können zwei beliebige Zwischenstellungen des an den jeweiligen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes automatisch abgerufen werden. Damit dies möglich ist, müssen zuvor diese Stellungen über das nachfolgende Objekt gespeichert worden sein.</p> <p>Bei Empfang eines „0“ Telegramms wird die in Position 3 gespeicherte Sonnenschutzstellung angefahren, bei Empfang eines „1“-Telegramms die unter Position 4 gespeicherte Stellung.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Informationen: ☞ 6.3 Fahren in Position 1/2, 3/4</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
27	A Position 3/4	speichern	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann das Speichern von zwei beliebigen Zwischenstellungen des an diesen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes veranlasst werden. Die gespeicherten Stellungen können anschließend über das vorhergehende Objekt jederzeit wieder angefahren werden. Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird der aktuelle Zustand des Objekts „Status Sonnenschutzstellung“ ausgelesen und in Position 3 gespeichert. Position 4 wird entsprechend nach Empfang eines „1“-Telegramms gespeichert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
28	A Übersteuerung 1, Windalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Windalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Windalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Windwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Windalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
32	A Übersteuerung 2, Regenalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Regenalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Regenalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Regenwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Regenalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
36	A Übersteuerung 3, Frostalarm	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: „Frostalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist der „Frostalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Frostwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Frostalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
40	A Übersteuerung 4, Sperre	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen gegen Änderungen so lange gesperrt werden, wie die Sperre aktiv ist. Die Sperre ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die Sperre aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Sperre“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ eingeblendet.</p>				
46	A Übersteuerung 5, Zwangsstellung	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen in eine Zwangsstellung gefahren werden. „Zwangsstellung“ ist aktiv, wenn der Wert des Objekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Zwangsstellung“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Zwangsstellung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag															
50	A Übersteuerung 6, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS															
<p>Funktion: Dieses 2-bit Kommunikationsobjekt ermöglicht ein zwangsweises Fahren in die obere und untere Endlage unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr style="background-color: #f5f5f5;"> <th style="width: 10%;">Bit 1</th> <th style="width: 10%;">Bit 0</th> <th style="width: 80%;">Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td>zwangsgeführt nach oben fahren</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>zwangsgeführt nach unten fahren</td> </tr> </tbody> </table> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsführung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen“ auf „Zwangsführung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>					Bit 1	Bit 0	Funktion	0	0	Zwangsführung nicht aktiv	0	1	Zwangsführung nicht aktiv	1	0	zwangsgeführt nach oben fahren	1	1	zwangsgeführt nach unten fahren
Bit 1	Bit 0	Funktion																	
0	0	Zwangsführung nicht aktiv																	
0	1	Zwangsführung nicht aktiv																	
1	0	zwangsgeführt nach oben fahren																	
1	1	zwangsgeführt nach unten fahren																	
52	A Übersteuerung 7, Fahrbereichsbegrenzung	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS															
<p>Funktion: „Fahrbereichsbegrenzung“ ist aktiv, wenn der Wert des Objekts „Ein“ ist. Der Sonnenschutz kann dann nur noch zwischen einen bestimmten Bereich gefahren werden. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Fahrbereichsbegrenzung“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung“ auf „Fahrbereichsbegrenzung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>																			

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
52	A Übersteuerung 7, Nutzerdefiniert	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen in eine Endlage oder in eine bestimmte Position gefahren oder gestoppt werden. Der Zustand kann dauerhaft oder für eine begrenzte Zeit beibehalten werden.</p> <p>Die nutzerdefinierte Steuerung ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist.</p> <p>Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die nutzerdefinierte Steuerung aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Das Verhalten bei der Aktivierung oder Deaktivierung der nutzerdefinierten Steuerung kann über einen Parameter konfiguriert werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Nutzerdefiniert“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
56	A Übersteuerungen Status	1=Aktiv	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigegeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.7 Übersteuerungen</p>				
57	A Status Kalibrierung Fahrzeit	Ok/nicht ok	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Kalibrierung der Fahrzeit erfolgreich durchgeführt wurde.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Kalibrierung Fahrzeit“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigegeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

Applikationsprogramm-Beschreibungen

Januar 2019

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
58	A Direktbetrieb sperren	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Direktbetrieb (die Bedienung direkt am Gerät) gesperrt oder freigegeben werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Objekt „Direktbetrieb sperren“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigegeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Beispiel: Freigabe des Direktbetriebs über einen Schlüsselschalter.</p> <p>Hinweis: Bei Busspannungswiederkehr wird die Einstellung zurückgestellt.</p>				
59	A Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird gemeldet, dass der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.1.3 Parameter der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Betriebsart	Jalousie Rollladen, Markise Lüftungsklappen
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann die gewünschte Betriebsart eingestellt werden. Detaillierte Einstellungen zur gewählten Betriebsart können in der gleichnamigen Parameterkarte gemacht werden. Folgende Betriebsarten können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jalousie • Rollladen, Markise • Lüftungsklappen <p>Weitere Parameter: Die Parameterkarte zur gewählten Betriebsart wird eingeblendet.</p>	
Endlagenerkennung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die automatische Endlagenerkennung aktiviert oder deaktiviert. Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Sperren“ gestellt wird, müssen feste Fahrzeiten eingestellt werden. Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigegeben“ gestellt wird, erkennt der Sonnenschutzaktor die Endlagen automatisch und kann dadurch automatisch die Fahrzeiten bestimmen.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Sperren“ gestellt ist, sind die Parameter „Fahrzeit Sonnenschutz von unterer bis obere Endlage“, „Fahrzeit Sonnenschutz von oberer bis untere Endlage“, „Verlängerung der Fahrzeit um“ und „Keine Verlängerung der Fahrzeit bei Fahrten von oben nach unten“ (Parameterkarte „Rollladen, Markise“) sichtbar. Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird der Parameter „Status Kalibrierung Fahrzeit“ und die Parameter „Endlagenblindzeit“ und „Kalibrierung Fahrzeit“ (Parameterkarte „Rollladen, Markise“) angezeigt.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ freigegeben ist und der Parameter „Kalibrierung Fahrzeit“ auf „über Objekt“ oder „Automatisch und über Objekt“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Kalibrierung Fahrzeit starten“ angezeigt.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
8-bit Szenensteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die 8-bit Szenensteuerung aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Szenenzuordnung“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „8-bit Szene“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.2 8-bit Szenensteuerung</p>	
Position 1/2	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die 1-bit Szenensteuerung „Position 1/2“ aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Position 1/2“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden ein bzw. zwei Kommunikationsobjekt/e „Position 1/2“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.3 Fahren in Position 1/2, 3/4 (1-bit Szenensteuerung)</p>	
Position 3/4	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die 1-bit Szenensteuerung „Position 3/4“ aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Position 3/4“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden ein bzw. zwei Kommunikationsobjekt/e „Position 3/4“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.3 Fahren in Position 1/2, 3/4 (1-bit Szenensteuerung)</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Handbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird der Handbetrieb aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“, „Ansteuerung über %-Objekte“ und „Zentral Auf/Ab Objekt“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Handbetrieb Sonnenschutz“ und „Handbetrieb Stop“ eingeblendet. Je nachdem welche zusätzlichen Parameter auf „Freigeben“ gestellt werden, werden zudem die Kommunikationsobjekte „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ (Auf/Ab über heller/dunkler), „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ (Stop über Ein/Aus), „Handbetrieb Sonnenschutzstellung“ und/oder „Handbetrieb Sonnenschutz zentral“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.4 Handbetrieb</p>	
Automatikbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird der Automatikbetrieb aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Objekt Sonnenschein“, „Zentral Auf/Ab Objekt“ und „Status Automatikbetrieb“ eingeblendet. Wenn der Parameter „Objekt Sonnenschein“ auf „Ja“ gestellt ist, werden zusätzlich die Parameter „Verhalten bei Sonnenschein = Ein“ und „Verhalten bei Sonnenschein = Aus“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Automatikbetrieb“ und „Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.5 Automatikbetrieb</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
<p>Übersteuerung 1 – 7</p>	<p>Deaktiviert Windalarm Regenalarm Frostalarm Sperre Zwangsstellung Zwangsführung Fahrbereichsbegrenzung Nutzerdefiniert</p>
<p>Funktion: Mit diesen Parametern können 7 Übersteuerungen eingestellt werden. Die Priorität der Übersteuerungsfunktionsblöcke ergibt sich aus der Position in der Verarbeitungskette. Der Übersteuerungsblock 7 hat die höchste Priorität, während der Übersteuerungsblock 1 die niedrigste Priorität besitzt.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn eine Übersteuerung aktiviert ist, wird die Parameterkarte „Übersteuerung [Nummer], [Art der Übersteuerung]“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Je nachdem welche Übersteuerung aktiviert wurde und welche Einstellungen vorgenommen wurden, werden verschiedene Kommunikationsobjekte eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.7 Übersteuerungen</p>	
<p>Übersteuerungen Status</p>	<p>Sperren Freigeben</p>
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerungen aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Übersteuerungen Status“ wird eingeblendet, sobald eine Übersteuerung aktiviert wird.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.7 Übersteuerungen</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Direktbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Bedienung des Sonnenschutzaktors direkt am Gerät gesperrt oder freigegeben.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter eingeblendet, mit denen eingestellt werden kann, wann der Direktbetrieb automatisch zurückgestellt werden kann und ob der Direktbetrieb eingeschränkt werden soll. Es kann außerdem eingestellt werden, ob der Status des Direktbetriebs gesperrt oder freigegeben werden soll und ob der Status bei Statusänderung, auf Anforderung oder zyklisch gesendet werden soll. Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Unter-Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ eingeblendet. Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.6 Direktbetrieb</p>	
Status Sonnenschutzstellung in %	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ zur Verfügung stehen soll. Das Objekt zeigt die aktuelle Sonnenschutzstellung in Prozent an.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Sonnenschutzstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Fahren Auf/Ab	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ zur Verfügung stehen soll. Über das Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz nach oben oder nach unten fährt. Der Status wird verwendet, um die Funktion „1-Tasten-Sonnenschutz“ von verschiedenen Bedienstellen umzusetzen.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Fahren Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ angezeigt.</p>	
Status Endlage	Ja Nein Nur Status obere Endlage Nur Status untere Endlage
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob keins, beide oder nur 1 Kommunikationsobjekt „Status obere Endlage“ oder „Status untere Endlage“ zur Verfügung stehen soll. Das Objekt „Status obere Endlage“ (bzw. „Status untere Endlage“) ist nur dann gleich logisch „1“, wenn sich der Rollladen in der oberen (bzw. unteren) Endlage befindet.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“, „Nur Status obere Endlage“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Wenn der Parameter auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, erscheint zudem der Parameter „Endlage unten erreicht nach Aufwippen“.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Ja“, „Nur Status untere Endlage“ oder „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist, erscheint zudem der Parameter „Nur Endlage ein senden“.</p> <p>Kommunikationsobjekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Parameter auf „Ja“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Status Endlage oben“ und „Status Endlage unten“ eingeblendet. • Wenn der Parameter auf „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist, wird nur das Kommunikationsobjekt „Status Endlage oben“ eingeblendet. • Wenn der Parameter auf „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, wird nur das Kommunikationsobjekt „Status Endlage unten“ eingeblendet. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Endlage unten erreicht nach Aufwippen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob das Erreichen der unteren Endlage mit Abschluss eines parametrisierten Nach-oben-Fahrens des Rollladens (Parameter: „Sonnenschutzstellung nach Sonnenschutz ab in %“) gesendet werden soll oder nicht. Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, wird nach dem Nach-oben-Fahren des Rollladens nach Sonnenschutz ab gemeldet, dass die Endlage unten erreicht ist (Wert „1“). Wenn der Parameter auf „Sperren“ gestellt ist, wird nach dem Nach-oben-Fahren des Rollladens nach Sonnenschutz ab gemeldet, dass die Endlage unten nicht erreicht ist (Wert „0“).</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist.</p>	
Nur Endlage ein senden	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, dass der Sonnenschutzaktor beim Erreichen der Endlage, aber nicht beim Verlassen der Endlage einen Wert sendet.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Nur Endlage ein senden“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“, „Nur Status obere Endlage“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Busspannungsausfall	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eingestellt werden, wie sich der Rollladen bei Busspannungsausfall verhalten soll. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Bei Busspannungsausfall fährt der Rollladen nach oben. Wenn der Rollladen gerade in die Gegenrichtung fährt, stoppt der Motor. • Ab: Bei Busspannungsausfall fährt der Rollladen nach unten. Wenn der Rollladen gerade in die Gegenrichtung fährt, stoppt der Motor. • Keine Änderung: Bei Busspannungsausfall ändert sich der Fahrstatus nicht. Der Motor fährt weiter. • Stop: Bei Busspannungsausfall schaltet sich der Motor ab. Der Rollladen bleibt an der Stelle stehen, wo er gerade ist. <p>Hinweis: Der Rollladen wird nur dann gestoppt, wenn gerade eine Fahrt in Gegenrichtung bei Busspannungsausfall stattfindet (bei Einstellungen „Auf“ und „Ab“).</p>	
Auch bei aktiver Übersteuerung ausführen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eingestellt werden, ob das Verhalten bei Busspannungsausfall bei einer aktiven Übersteuerung ausgeführt werden soll oder nicht. Beispiel: Für Wartungsarbeiten ist die Übersteuerung „Sperre“ aktiv. Bei einem Busspannungsausfall wird keine Aktion ausgeführt, wenn der Parameter auf „Sperren“ gestellt ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Auch bei aktiver Übersteuerung ausführen“ wird eingeblendet, sobald eine Übersteuerung aktiviert wird.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Startwert nach Busspannungswiederkehr	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Stop
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eingestellt werden, wie sich der Rollladen bei Busspannungswiederkehr verhalten soll. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Nach Busspannungswiederkehr fährt der Rollladen nach oben. • Ab: Nach Busspannungswiederkehr fährt der Rollladen nach unten. • Keine Änderung: Der Rollladen bleibt in derselben Position wie vor dem Busspannungsausfall oder fährt weiter, falls vor Busspannungsausfall nicht abgeschaltet wurde. • Gemäß Parameter: Nach Busspannungswiederkehr fährt der Rollladen auf die unter dem Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ eingegebene Höhe. • Stop: Nach Busspannungswiederkehr stoppt der Rollladen. Der Motor schaltet ab. <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Startwert nach Busspannungswiederkehr“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, wird der Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ eingeblendet.</p>	
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position des Rollladens über Prozentwerte eingegeben werden, die nach Busspannungswiederkehr angefahren werden soll.</p>	
Startwert Verzögerung nach Busspannungswiederkehr (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eine Verzögerungszeit für den Startwert nach Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Damit kann verhindert werden, dass alle Kanäle nach Busspannungswiederkehr gleichzeitig anfahren.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.1.4 Parameter der Parameterkarte „Rollladen, Markise“

Parameter	Einstellungen
Verzögerungszeit für Zentral Auf/Ab (Hand- und Automatikbetrieb) (hh:mm:ss:f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
Funktion: Über diesen Parameter kann eine Verzögerungszeit eingestellt werden, damit nicht alle Kanäle bei Zentralbefehlen (Handbetrieb Zentral Auf/Ab und Automatikbetrieb Zentral Auf/Ab) gleichzeitig anfahren. Dies soll eine Lärmbelästigung vermeiden. Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigeben“ gestellt ist.	
Fahrzeit Sonnenschutz von unterer bis oberer Endlage (hh:mm:ss)	00:01:00 [00:00:03...00:05:00]
Funktion: Über diesen Parameter wird die Fahrzeit des Sonnenschutzes von der unteren bis in die obere Endlage eingestellt. Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn die „Endlagenerkennung“ auf „Sperrern“ gestellt wurde.	
Fahrzeit Sonnenschutz von oberer bis unterer Endlage (hh:mm:ss)	00:01:00 [00:00:03...00:05:00]
Funktion: Über diesen Parameter wird die Fahrzeit des Sonnenschutzes von der oberen bis in die untere Endlage eingestellt. Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn die „Endlagenerkennung“ auf „Sperrern“ gestellt wurde.	
Verlängerung der Fahrzeit um (hh:mm:ss)	00:00:05 [00:00:00...00:00:30]
Funktion: Über diesen Parameter ist einstellbar, ob beim Verfahren des Sonnenschutzes bis zur Endlage die parametrisierte Fahrzeit um eine Zusatzzeit verlängert werden soll, um so sicherzustellen, dass der Sonnenschutz die Endlage erreicht und der Antrieb über den Endlagenschalter abgeschaltet wird. Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn die „Endlagenerkennung“ auf „Sperrern“ gestellt wurde.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Keine Verlängerung der Fahrzeit bei Fahrten von oben nach unten	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter „Keine Verlängerung der Fahrzeit bei Fahrten von oben nach unten“ auf „Freigeben“ gestellt wird, wirkt der Parameter „Verlängerung der Fahrzeit um“ nur auf die Fahrt nach oben und nicht auf die Fahrt nach unten.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn die „Endlagenerkennung“ auf „Sperren“ gestellt wurde.</p>	
Endlagenblindzeit (ss.fff)	02.000 [01.000...59.999]
<p>Funktion: Über den Parameter „Endlagenblindzeit“ wird eingestellt, wie lange nach einem Verlassen der Endlage diese nicht mehr ausgewertet wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	
Kalibrierung Fahrzeit	Automatisch Über Objekt Automatisch und über Objekt
<p>Funktion: Über den Parameter „Kalibrierung Fahrzeit“ wird festgelegt, wie die Kalibrierung der Fahrzeit gestartet wird.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Kalibrierung Fahrzeit“ auf „Über Objekt“ oder „Automatisch und über Objekt“ eingestellt wurde, wird das Kommunikationsobjekt „Kalibrierung Fahrzeit starten“ angezeigt.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	
Sonnenschutzstellung nach Sonnenschutz ab in %	95 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Position festgelegt, die der Sonnenschutzaktor einnehmen soll, wenn er ununterbrochen von oben nach unten über eines der entsprechenden Objekte gefahren ist. Die Funktion kann durch Eingabe von 100 % deaktiviert werden. Der Parameter wirkt auch immer im Automatikbetrieb bei den Befehlen „Sonnenschein Ein“ und „Automatik Zentral Ab“.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schrittweises Verstellen (0 = gesperrt) (ss.fff)	00.000 [00.000...59.999]
Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob bei einem Rollladen nach dem Stoppen einer Fahrt durch einen kurzen Tastendruck jeder weitere kurze Tastendruck ignoriert werden soll („0“) oder ob durch ihn der Rollladen um einen Schritt verstellt werden soll. Falls ja, wird eingestellt, wie lange der Antrieb zur Fahrt um einen Schritt eingeschaltet werden soll.	
Erweiterte Konfiguration	Sperren Freigeben
Funktion: Über den Parameter „Erweiterte Konfiguration“ können zusätzliche Behangeinstellungen getätigt werden, mit denen die Fahrzeit optimiert wird. Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Auf und Ab vertauschen“, „Umkehrpausenzeit“, „Mechanisch bedingte Wendetotzeit bei Drehrichtungswechsel“, „Motor Anfahrtsverzögerung nach dem Schließen des Relais“, „Motornachlaufzeit nach dem Öffnen des Relais“, „Schwellwert in mA für Endlagenerkennung“ und „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ eingeblendet. Weitere Informationen: ➔ 8.3 Behangeinstellungen zur Fahrzeitoptimierung	
Auf und Ab vertauschen	Sperren Freigeben
Funktion: Über den Parameter „Auf und Ab vertauschen“ wird bestimmt, ob die Relais für Auf und Ab invers geschaltet werden sollen. Dies ist besonders bei vertauschten Anschlüssen hilfreich. Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Fahrzeit zwischen Aufsetzen Rollladenkante und komplett geschlossen (hh:mm:ss)	00.00:00 [00:00:00...00:05:00]
<p>Funktion: Über den Parameter „Fahrzeit zwischen Aufsetzen Rollladenkante und komplett geschlossen“ wird die Zeit eingestellt, die der Rollladen ab Aufsetzen der Rollladenkante braucht, bis er komplett geschlossen ist. Diese Zeit wird dann von der tatsächlichen Fahrzeit abgezogen, um bei einer %-Ansteuerung im Automatikbetrieb eine Schattenkantennachführung mit geöffneten Lüftungsschlitzen zu realisieren.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn die Parameter „Automatikbetrieb“ und „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben sind.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 8.5 Funktion Parameter „Fahrzeit zwischen Aufsetzen Rollladenkante und komplett geschlossen“ im Automatikbetrieb</p>	
Umkehrpausenzeit (ss.fff)	01.000 [00.200...59.999]
<p>Funktion: Über den Parameter „Umkehrpausenzeit“ wird die Zeit festgelegt, die der Sonnenschutzaktor abwartet, bis er sich in die Gegenrichtung bewegt.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p>	
Mechanisch bedingte Wendetotzeit bei Drehrichtungswechsel (ss.fff)	00.000 [00.000...59.999]
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Zeit eingestellt, die der Motor bei einem Richtungswechsel zusätzlich angesteuert wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p>	
Motor Anfahrtsverzögerung nach dem Schließen des Relais (ss.fff)	00.000 [00.000...59.999]
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Zeit eingestellt, die der Motor beim Schließen des Relais zusätzlich angesteuert wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Motor Anfahrtsverzögerung nach dem Öffnen des Relais (ss.fff)	00.000 [00.000...59.999]
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Zeit eingestellt, die der Motor nach dem Öffnen des Relais nachläuft. Diese Zeit fließt zusätzlich in die Berechnung ein, damit die vorher eingestellte Position genau erreicht wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p>	
Schwellwert in mA für Endlagenerkennung	100 [75...3500]
<p>Funktion: Der Parameter „Schwellwert in mA für Endlagenerkennung“ definiert den untersten Stromwert für die Endlagenerkennung. Bei der Unterschreitung dieses Stromwerts wird dem Sonnenschutzaktor signalisiert, dass er in der Endlage angekommen ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn die Parameter „Erweiterte Konfiguration“ und „Endlagenerkennung“ freigegeben sind.</p>	
Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird ein Objekt freigegeben, mit dem die interne Höhenposition vorgegeben oder überschrieben werden kann. Diese Funktion darf nur im Stillstand und nicht während der Fahrt eingestellt werden.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ freigegeben ist, wird ein gleichnamiges Kommunikationsobjekt eingeblendet.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist verfügbar, wenn der Parameter „Erweiterte Konfiguration“ freigegeben ist.</p> <p>Weitere Informationen: ↪ 8.4 Externe Vorgaben zur Behangposition</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.2 8-bit Szenensteuerung

Mit der Funktion „8-bit Szene abrufen/speichern“ ist es möglich, dass der Anwender selbst, ohne mit der ETS die Projektierung zu ändern, Szenenbausteine zur 8-bit Szenensteuerung oder Aktoren mit integrierter 8-bit Szenensteuerung umprogrammieren und somit die aktuelle Rollladenposition der jeweiligen Szene zuordnet.

Dabei werden über ein einziges Kommunikationsobjekt sowohl der Befehl zum Speichern einer Szene als auch der Befehl zum Abrufen einer gespeicherten Szene und die Nummer der gewünschten Szene übertragen.

Vor dem Speichern einer Szene müssen die betroffenen Aktoren mit den dafür vorgesehenen Tastern/Sensoren auf die gewünschten Rollladenpositionen eingestellt werden. Durch den Empfang eines Telegramms zum Speichern werden die angesprochenen Szenenbausteine oder Aktoren mit integrierter Szenensteuerung aufgefordert, die aktuell eingestellten Rollladenpositionen von den Aktoren abzufragen und in der entsprechenden Szene zu speichern.

Hinweis:

Bevor eine Szene abgerufen bzw. gespeichert werden kann, muss der Sonnenschutz synchronisiert bzw. kalibriert sein.

6.2.1 Ablaufdiagramm „8-bit Szenensteuerung“

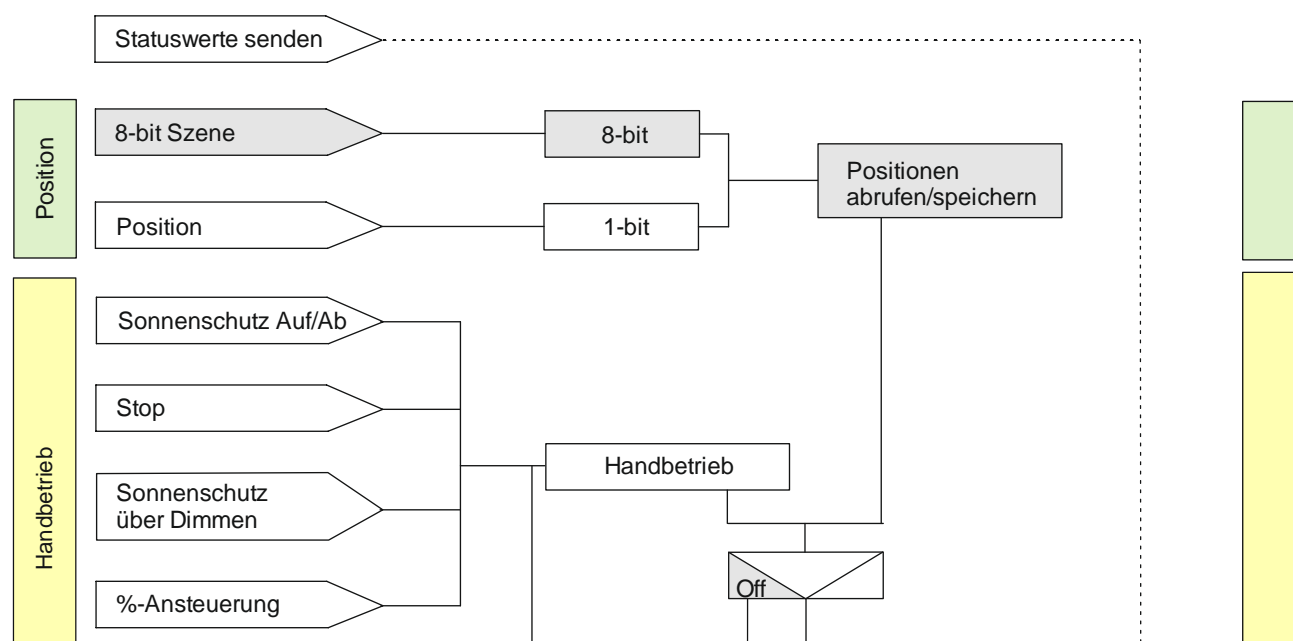


Abb. 10 8-bit Szenensteuerung

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.2.2 Kommunikationsobjekte zur „8-bit Szenensteuerung“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
21	A 8-bit Szene	Abrufen/ speichern	18.001 Szenenkontrolle	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird die 8-bit Szene mit der Nummer x abgerufen (wiederhergestellt) oder gespeichert. Bit 0...5 enthalten (binär codiert) die Nummer der gewünschten Szene als Dezimalzahl im Bereich 1 bis 64 (wobei der Dezimalzahl 1 die Binärzahl 0 entspricht, der Dezimalzahl 2 die Binärzahl 1 usw., d. h. Szene 1 entspricht dem Wert 0, Szene 64 dem Wert 63). Ist Bit 7 = logisch „1“, so wird die Szene gespeichert, ist Bit 7 = logisch „0“, so wird sie abgerufen. Bit 6 ist derzeit ohne Bedeutung und muss auf logisch „0“ gestellt sein.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „8-bit Szene“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

6.2.3 Parameter zur 8-bit Szenensteuerung in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
8-bit Szenensteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die 8-bit Szenensteuerung aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Szenenzuordnungen“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „8-bit Szenensteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „8-bit Szene“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.2.4 Parameter zur 8-bit Szenensteuerung in der Parameterkarte „Szenenzuordnungen“

Parameter	Einstellungen
Verknüpfung 1 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 2 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 3 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 4 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 5 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 6 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 7 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
Verknüpfung 8 mit Szene [0...64] (0 = gesperrt)	0 0 ... 64
<p>Funktion: Über diese Parameter kann der Ausgang des Sonnenschutzaktors in jeweils eine 8-bit Szene mit einer Nummer im Bereich 1 bis 64 eingebunden werden. „0“ bedeutet, dass diese Zuordnungsmöglichkeit nicht genutzt wird.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht auf „0“ gestellt ist, werden zusätzlich die Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ und „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei „Sperren“ sind die Szenen nicht (über ein Szenentelegramm) programmierbar. Die über den Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ eingestellten Werte bei Abrufen der Szenen können dann während des Betriebs nicht mehr verändert werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ wird nur angezeigt, wenn die Einstellung des Parameters „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht „0“ ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird zusätzlich der Parameter „Eingelernten Szenenwert löschen“ eingeblendet. Der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ wird ausgeblendet.</p>	
Eingelernten Szenenwert löschen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter werden eingelernte Szenenwerte beim Download der Konfiguration von der ETS-Software gelöscht („Freigeben“) oder nicht gelöscht („Sperren“).</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Eingelernten Szenenwert löschen“ wird nur angezeigt, wenn die Einstellung des Parameters „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht „0“ ist und der Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Eingelernten Szenenwert löschen“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird zusätzlich der Parameter „Szene vordefinieren“ eingeblendet.</p>	
Szene vordefinieren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei der Auswahl von „Sperren“ bleibt der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ ausgeblendet. Eine Szene muss durch den Nutzer eingelernt werden. Bereits eingelernte Werte werden beim Download der Konfiguration von der ETS ins Gerät gelöscht. Wenn nichts eingelernt wird, wird die Szene nicht aktiviert. Bei „Freigeben“ wird der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ eingeblendet, die beim Download der Konfiguration von der ETS-Software in das Gerät als Szenenwert hinterlegt werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Szene vordefinieren“ wird nur angezeigt, wenn die Einstellung des Parameters „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht „0“ ist und die Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ und „Eingelernten Szenenwert löschen“ auf „Freigeben“ gestellt sind.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position des Rollladens für die ausgewählte Szenennummer während der Konfiguration vorbelegt und mit der ETS-Software in das Gerät geladen werden.	
Verfügbarkeit: Der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ wird nur angezeigt, wenn die Einstellung des Parameters „Verknüpfung x mit Szene [0...64]“ nicht „0“ ist und der Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“ auf „Sperrern“ gestellt ist oder die Parameter „8-bit Szenen durch Nutzer einstellbar“, „Eingelernten Szenenwert löschen“ und „Szene vordefinieren“ auf „Freigeben“ gestellt sind.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.3 Fahren in Position 1/2, 3/4 (1-bit Szenensteuerung)

Die Funktion „Fahren in Position 1/2, 3/4“ eignet sich insbesondere zum wiederholten Anfahren von bevorzugten Behangpositionen in Verbindung mit der 1-bit Szenensteuerung.

Mit der Funktion können bis zu 4 verschiedene Sonnenschutzpositionen pro Kanal festgelegt werden. Je 2 dieser voreingestellten Positionen (1,2 oder 3,4) werden über jeweils eine Gruppenadresse mit den Werten „0“ und „1“ angefahren.

Die gespeicherten Voreinstellungen der Positionen können auch ohne Programmierung des Geräts über KNX geändert werden. Dazu müssen die Behänge auf die gewünschte Behanghöhe gebracht werden. Diese neue Position wird über die Kommunikationsobjekte „Position 1/2“ (speichern) und „Position 3/4“ (speichern) mit den Werten „0“ und „1“ in den Speicher des Geräts übernommen.

Das Aufrufen und Speichern einer bevorzugten Behangposition kann mit einem Taster ausgeführt werden. Dazu wird mit einem kurzen Tastendruck eine Position aufgerufen und mit einem langen Tastendruck die aktuelle Position als neue Wunschposition gespeichert.

6.3.1 Ablaufdiagramm „Position 1/2, 3/4“

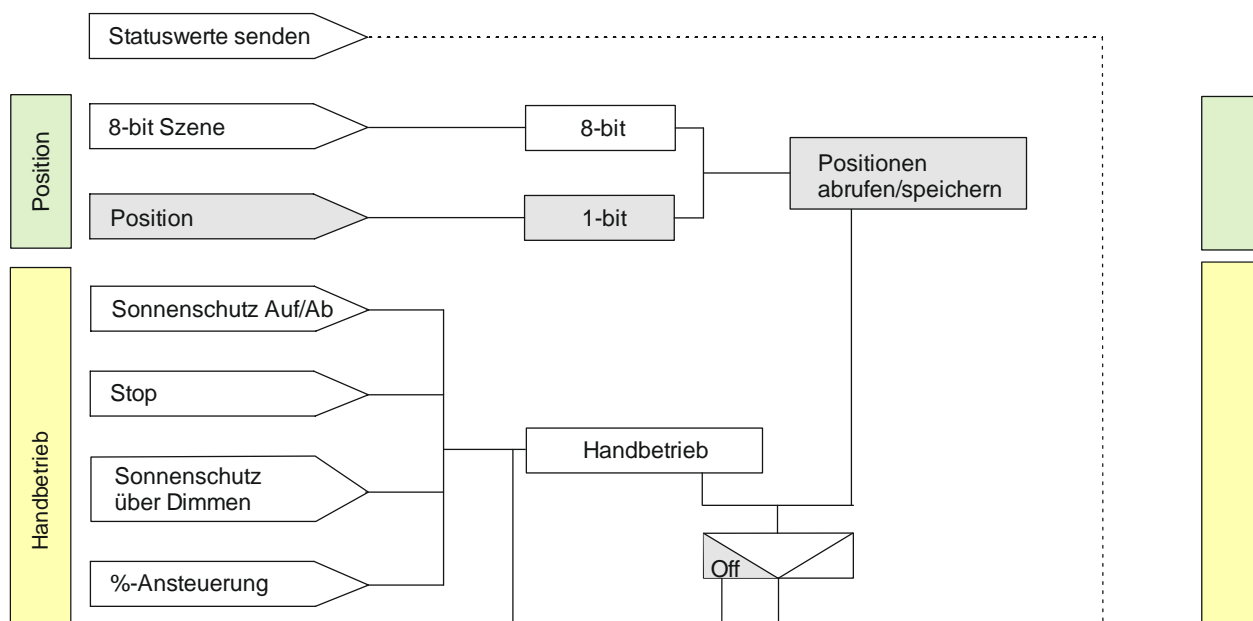


Abb. 11 Position 1/2, 3/4

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.3.2 Kommunikationsobjekte zur „Position 1/2, 3/4“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
24	A Position 1/2	abrufen	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Dieses und das nachfolgende Objekt ermöglichen einem Raumnutzer, der einem Tastenpaar eines Bus-Tasters die Funktion „1-bit Szene speichern/abrufen“ zugeordnet hat, über einen langen Druck auf eine Taste des Tastenpaares eine beliebige Position des Rollladens zu speichern und durch einen kurzen Tastendruck die gespeicherte Position des Rollladens automatisch wieder abzurufen. Über dieses Objekt können zwei beliebige Zwischenstellungen des an den jeweiligen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes automatisch abgerufen werden. Damit dies möglich ist, müssen zuvor diese Stellungen über das nachfolgende Objekt gespeichert worden sein. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird die in Position 1 gespeicherte Sonnenschutzstellung angefahren, bei Empfang eines „1“-Telegramms die unter Position 2 gespeicherte Stellung.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.3 Fahren in Position 1/2, 3/4</p>				
25	A Position 1/2	speichern	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann das Speichern von zwei beliebigen Zwischenstellungen des an diesen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes veranlasst werden. Die gespeicherten Stellungen können anschließend über das vorhergehende Objekt jederzeit wieder angefahren werden. Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird der aktuelle Zustand des Objekts „Status Sonnenschutzstellung“ ausgelesen und in Position 1 gespeichert. Position 2 wird entsprechend nach Empfang eines „1“-Telegramms gespeichert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				

Applikationsprogramm-Beschreibungen

Januar 2019

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
26	A Position 3/4	abrufen	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Dieses und das nachfolgende Objekt ermöglichen einem Raumnutzer, der einem Tastenpaar eines Bus-Tasters die Funktion „1-bit Szene speichern/abrufen“ zugeordnet hat, über einen langen Druck auf eine Taste des Tastenpaares eine beliebige Position des Rollladens zu speichern und durch einen kurzen Tastendruck die gespeicherte Position des Rollladens automatisch wieder abzurufen. Über dieses Objekt können zwei beliebige Zwischenstellungen des an den jeweiligen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes automatisch abgerufen werden. Damit dies möglich ist, müssen zuvor diese Stellungen über das nachfolgende Objekt gespeichert worden sein. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird die in Position 3 gespeicherte Sonnenschutzstellung angefahren, bei Empfang eines „1“-Telegramms die unter Position 4 gespeicherte Stellung.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Informationen: ↻ 6.3 Fahren in Position 1/2, 3/4</p>				
27	A Position 3/4	speichern	1.022 Szene	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann das Speichern von zwei beliebigen Zwischenstellungen des an diesen Kanal angeschlossenen Sonnenschutzes veranlasst werden. Die gespeicherten Stellungen können anschließend über das vorhergehende Objekt jederzeit wieder angefahren werden. Ein erfolgreiches Speichern einer Position ist erst dann möglich, wenn der Sonnenschutz durch eine Fahrt in die Endlage synchronisiert wurde oder wenn der Sonnenschutz kalibriert wurde. Bei Empfang eines „0“-Telegramms wird der aktuelle Zustand des Objekts „Status Sonnenschutzstellung“ ausgelesen und in Position 3 gespeichert. Position 4 wird entsprechend nach Empfang eines „1“-Telegramms gespeichert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.3.3 Parameter zur Position 1/2, 3/4 in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Position 1/2	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die 1-bit Szenensteuerung „Position 1/2“ aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Position 1/2“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Position 1/2“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Position 1/2“ eingeblendet.</p>	
Position 3/4	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die 1-bit Szenensteuerung „Position 3/4“ aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird die Parameterkarte „Position 3/4“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Position 3/4“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Position 3/4“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.3.4 Parameter in der Parameterkarte „Position 1/2“ und „Position 3/4“

Hinweis:

Die Parameter „Position 1“ und „Position 2“ auf der Parameterkarte „Position 1/2“ sowie die Parameter „Position 3“ und „Position 4“ auf der Parameterkarte „Position 3/4“ werden in gleicher Weise konfiguriert und daher nur einmal für „Position 1“ beschrieben.

Parameter	Einstellungen
Position 1	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird die Position 1 freigegeben oder gesperrt.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ und „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ eingeblendet.</p>	
Position 1 durch Nutzer einstellbar	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei „Sperren“ ist die Position nicht programmierbar. Die über den Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ eingestellten Werte bei Abrufen der Position können dann während des Betriebs nicht mehr verändert werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1“ freigegeben ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird zusätzlich der Parameter „Eingelernten Positionswert löschen“ eingeblendet. Der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ wird ausgeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Eingelernten Positionswert 1 löschen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei Auswahl der Option „Sperren“ werden eingelernte Positionswerte beim Download der Konfiguration von der ETS-Software ins Gerät nicht gelöscht. Bei Auswahl der Option „Freigeben“ werden beim Download der Konfiguration von der ETS-Software ins Gerät die eingelernten Positionswerte gelöscht.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Eingelernten Positionswert 1 löschen“ wird nur angezeigt, wenn die Parameter „Position 1“ und „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ freigegeben sind.</p> <p>Parameter: Wenn der Parameter „Eingelernten Positionswert 1 löschen“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird zusätzlich der Parameter „Position 1 vordefinieren“ eingeblendet.</p>	
Position 1 vordefinieren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Bei der Auswahl von „Sperren“ bleibt der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ ausgeblendet. Eine Position muss durch den Nutzer eingelernt werden. Bereits eingelernte Werte werden beim Download der Konfiguration von der ETS ins Gerät gelöscht. Wenn nichts eingelernt wird, wird die Position nicht aktiviert. Bei „Freigeben“ wird der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ eingeblendet, der beim Download der Konfiguration von der ETS-Software in das Gerät als Positionswert hinterlegt wird.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Position 1 vordefinieren“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ wieder eingeblendet.</p>	
Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Voreinstellung für die Sonnenschutzstellung der Position festgelegt.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Vordefinierte Sonnenschutzstellung in %“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Position 1“ auf „Freigeben“ und der Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“ auf „Sperren“ gestellt ist oder die Parameter „Position 1 durch Nutzer einstellbar“, „Eingelernten Positionswert 1 löschen“ und „Position 1 vordefinieren“ auf „Freigeben“ gestellt sind.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.4 Handbetrieb

Der Handbetrieb regelt die manuelle Bedienung.

6.4.1 Ablaufdiagramm „Handbetrieb“

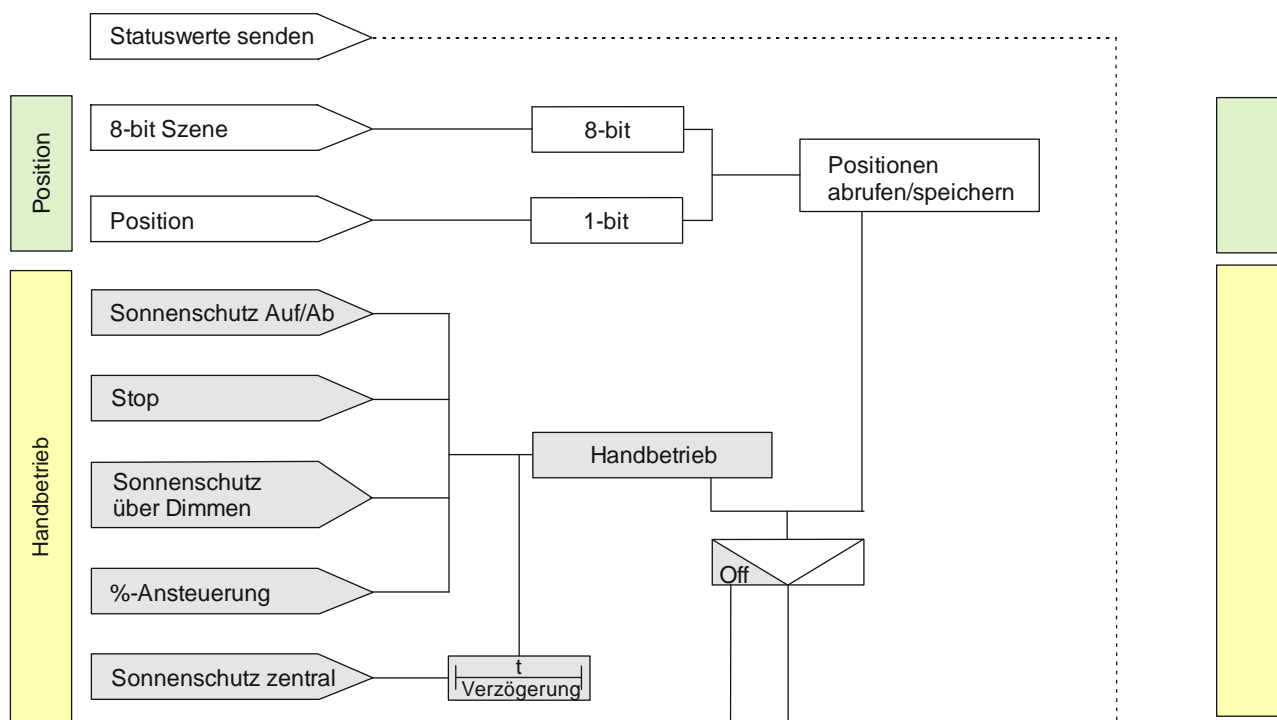


Abb. 12 Handbetrieb

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.4.2 Kommunikationsobjekte zum „Handbetrieb“

Hinweis:

Alle Handbetrieb-Aktionen sowie die 8-bit Szene und Position 1 – 4 deaktivieren den Automatikbetrieb.

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
3	A Handbetrieb Sonnenschutz	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird die Fahrt Auf/Ab für den Sonnenschutz des zugehörigen Kanals eingeleitet. Beim Empfang einer logischen „0“ fährt der Sonnenschutz nach oben, bei einer logischen „1“ nach unten. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies im Automatikbetrieb stets ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Hinweis: Ohne automatische Endlagenerkennung wird der Motor bei jedem Fahrbefehl für die Fahrzeit + Fahrzeitverlängerung angesteuert. Mit automatischer Endlagenerkennung wird der Motor bei jedem Fahrbefehl für die maximale Fahrzeit von 330 s angesteuert, bis eine Endlage erkannt wird. Somit kann der Sonnenschutz mit einem Fahrbefehl (Auf/Ab) immer in eine Endlage gefahren werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
4	A Handbetrieb Stop	Stop	1.007 Schritt	KS
<p>Über dieses Objekt wird, unabhängig davon, ob das Telegramm eine logische „0“ oder eine logische „1“ enthält, eine laufende Rollladenfahrt für den jeweiligen Kanal gestoppt oder bei entsprechender Parametrierung schrittweise nach oben/unten gefahren. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Stop“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
5	A Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Auf/Ab über heller/dunkler	3.007 Dimmer Schritt	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann ein Dimmsensor einen Sonnenschutz steuern, wobei beim Helligkeitsdimmen der Sonnenschutz hoch- und beim Dunklerdimmen der Sonnenschutz abwärtsfährt. Alle Dimmtelegramme werden als Änderung um 100 % interpretiert, da der Aktor die aktuelle Stellung nicht kennt. Aus diesem Grunde ist beim Dimmsensor nur die Konfiguration „Dimmen mit Stoptelegramm“ sinnvoll. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
6	A Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen	Stop über Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird, unabhängig davon, ob das Telegramm eine logische „0“ oder eine logische „1“ enthält, eine laufende Rollladenfahrt für den jeweiligen Kanal gestoppt bzw. bei entsprechender Parametrierung schrittweise nach oben/unten gefahren. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
7	A Handbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des zugehörigen Kanals im Handbetrieb in eine beliebige Position gefahren werden. 0 % = Rollladen fährt vollständig nach oben 100 % = Rollladen fährt vollständig nach unten</p> <p>Wenn eine der Endlagen angefahren werden soll, wird die Fahrzeit bis zu dieser Endlage automatisch um den parametrisierten Wert verlängert. Wenn das Verfahren des Sonnenschutzes abgeschlossen ist oder eine Endlage erreicht wurde, so wird der Objektwert aller Statusobjekte (Sonnenschutzstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert und, wenn entsprechend parametrisiert, auf den Bus übertragen.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
9	A Handbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS

Funktion:

Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren; wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird er in die untere Endlage gefahren. Es kann pro Kanal eine Verzögerungszeit für Zentralbefehle eingestellt werden, somit kann eine Zentralsteuerung mit verzögertem Fahrbeginn für jeden Sonnenschutz realisiert werden.

Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, während der Kanal im Automatikbetrieb ist, bewirkt dies stets im Automatikbetrieb ein automatisches Umschalten von Automatik- auf Handbetrieb für den betroffenen Kanal.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutzstellung zentral“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.4.3 Parameter zum Handbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Handbetrieb	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird der Handbetrieb aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Handbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“, „Ansteuerung über %-Objekte“ und „Zentral Auf/Ab Objekt“ eingeblendet.</p>	
Sonnenschutz über Dimmen möglich	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob der Aktor zwei weitere Objekte zum Ansteuern über einen Dimmsensor haben soll. Falls ja, werden ein 4-bit Objekt und ein 1-bit Objekt eingeblendet. Das 4-bit Objekt muss mit dem Dimmertaster „heller/dunkler“ verbunden werden und das 1-bit Objekt mit dem Dimmertaster „ein/aus“. Über das 4-bit Objekt kann dann der Sonnenschutz herauf-/herabgefahren und über das 1-bit Objekt der Sonnenschutz gestoppt oder schrittweise herauf- und herabgefahren werden. Das 1-bit Objekt verhält sich wie das Objekt zum Stoppen oder schrittweisen Verstellen, jedoch mit inversen Werten. Das Ein-Telegramm mit dem Objektwert 1 entspricht dem Auf-Telegramm mit dem Objektwert 0.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Sonnenschutz über Dimmen möglich“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ (Auf/Ab über heller/dunkler) und „Handbetrieb Sonnenschutz über Dimmen“ (Stop über Ein/Aus) angezeigt.</p>	
Ansteuerung über %-Objekte	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Über den Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ können im Handbetrieb Positionen über Prozentwerte angefahren werden.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Ansteuerung über %-Objekte“ freigegeben ist, wird das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutzstellung“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Zentral Auf/Ab Objekt	Sperren Freigeben
Funktion: Über den Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ kann über eine Zentralsteuerung der Sonnenschutz mit oder ohne Verzögerung nach oben und nach unten gefahren werden. Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Handbetrieb Sonnenschutz zentral“ eingeblendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.5 Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb kann der Sonnenschutzaktor mit übergeordneten Signalen (z. B. einer Wetterzentrale oder Zeitschaltuhr) verbunden werden.

6.5.1 Ablaufdiagramm „Automatikbetrieb“

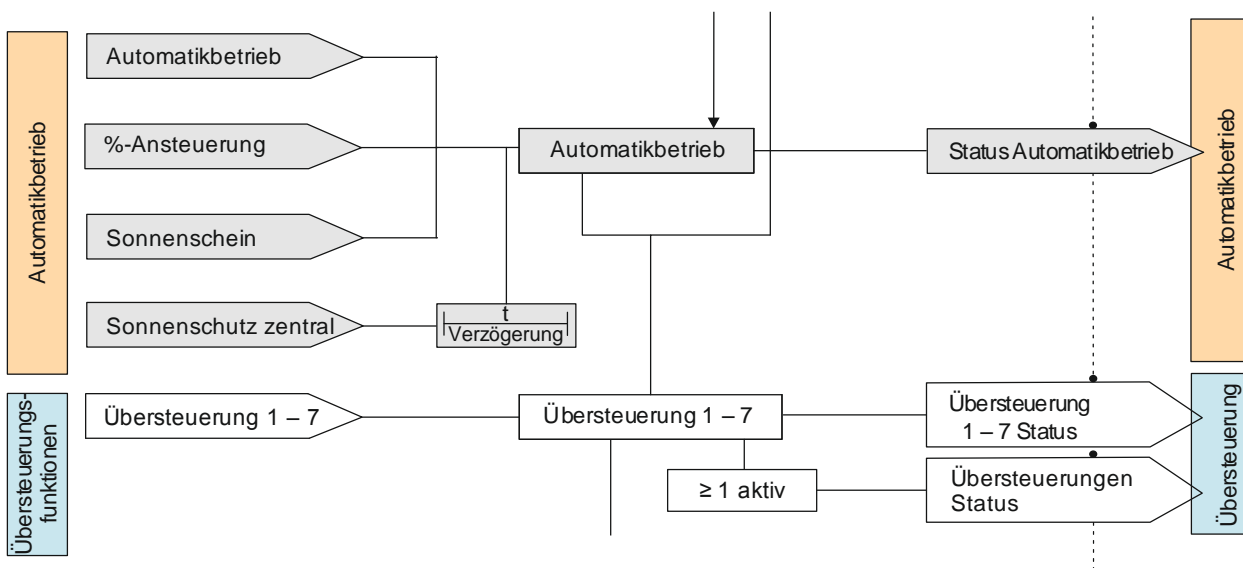


Abb. 13 Automatikbetrieb

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.5.2 Kommunikationsobjekte zum „Automatikbetrieb“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
10	A Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird der Automatikbetrieb aktiviert und deaktiviert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
11	A Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0...100 %)	KS
<p>Funktion: Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des zugehörigen Kanals im Automatikbetrieb in eine beliebige Position gefahren werden. Wenn sich der Kanal im Handbetrieb befindet, wird ein Fahrbefehl nicht ausgeführt, aber gespeichert und nach Umschaltung auf Automatikbetrieb ausgeführt. 0 % = Rollladen fährt vollständig nach oben 100 % = Rollladen fährt vollständig nach unten</p> <p>Wenn eine der Endlagen angefahren werden soll, so wird die Fahrzeit bis zu dieser Endlage automatisch um den parametrisierten Wert verlängert, um so ein Erreichen der Endlage mit Ansprechen des Endlagenschalters sicherzustellen. Wenn die Sonnenschutzverstellung abgeschlossen ist oder eine Endlage angefahren wurde, so wird der Objektwert aller Statusobjekte (Sonnenschutzstellung sowie Endlage oben oder unten) aktualisiert.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
13	A Sonnenschein	Ein/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Dieses Objekt dient bei Verwendung eines Außenhelligkeitssensors zum Freigeben oder Sperren der Rollladenpositionierung sowie ggf. zum zusätzlichen Fahren in die obere oder untere Endlage. Wenn ein Telegramm zu diesem Objekt empfangen wird, so wird der Sonnenschutz bei eingeschaltetem Automatikbetrieb verfahren und anschließend die Positionierung des Rollladens über Prozent-Befehle freigegeben oder gesperrt. Wenn eine logische „0“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz ggf. in die obere Endlage gefahren (geöffnet) und die Positionierung des Rollladens über Prozent-Befehle gesperrt; wenn eine logische „1“ empfangen wird, so wird der Sonnenschutz ggf. in die untere Endlage gefahren (geschlossen) und die Positionierung des Rollladens über Prozent-Befehle freigegeben. Wenn der Rollladen in die untere Endlage gefahren wird, fährt er anschließend in die über den Parameter „Sonnenschutzstellung nach Sonnenschutz ab in %“ vorgegebene Position.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Sonnenschein“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Objekt Sonnenschein“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte Funktionen, Objekte).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
14	A Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KS
<p>Funktion: Wenn ein Telegramm zu diesem Objekt empfangen wird, so wird der Ausgang zuerst auf „Automatikbetrieb“ umgeschaltet und dann der Sonnenschutz verfahren. Wenn eine logische „0“ empfangen wird, wird der Sonnenschutz in die obere Endlage gefahren (geöffnet); wenn eine logische „1“ empfangen wird, wird der Sonnenschutz in die untere Endlage gefahren (geschlossen) und anschließend in die über den Parameter „Sonnenschutzstellung nach Sonnenschutz ab in %“ vorgegebene Position.</p> <p>Es kann pro Kanal eine Verzögerungszeit für Zentralbefehle eingestellt werden, somit kann eine Zentralsteuerung mit verzögertem Fahrbeginn für jeden Sonnenschutz realisiert werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>				
15	A Status Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird gemeldet, dass der Automatikbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Parameter: ➔ 6.5 Automatikbetrieb</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.5.3 Parameter zum Automatikbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Automatikbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird der Automatikbetrieb aktiviert oder deaktiviert.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Objekt Sonnenschein“, „Zentral Auf/Ab“ und „Status Automatikbetrieb“ eingeblendet.</p>	
Objekt Sonnenschein	Nein Ja
<p>Funktion: Über den Parameter wird eingestellt, ob das Objekt „Sonnenschein“ für diesen Kanal freigegeben ist und somit auf ihn einwirken kann, wenn er sich im Automatikbetrieb befindet.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Objekt Sonnenschein“ auf „Ja“ gestellt ist, werden die Parameter „Verhalten bei Sonnenschein = Ein“ und „Verhalten bei Sonnenschein = Aus“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ und der Parameter „Objekt Sonnenschein“ auf „Ja“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Sonnenschein“ eingeblendet.</p>	
Verhalten bei Sonnenschein = Ein	Sonnenschutz ab + Automatikbefehle ausführen Automatikbefehle ausführen + gesp. Stellung anfahren
<p>Funktion: Über den Parameter wird eingestellt, wie sich ein Sonnenschutzkanal bei Empfang eines Telegramms zum Objekt „Sonnenschein“ mit dem Objektwert „1“ verhalten soll, wenn er sich im Automatikbetrieb befindet.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Sonnenschutz ab + Automatikbefehle ausführen“ gestellt ist, wird der Rollladen in die untere Endlage und anschließend auf den im Parameter „Sonnenschutzstellung nach Sonnenschutz ab in %“ eingestellten Wert nach oben gefahren. Das Ausführen von Automatikbefehlen wird freigegeben und auf nachfolgende Automatikbefehle wird gewartet.</p> <p>Wenn während der Fahrt in die untere Endlage ein Telegramm mit einer Rollladenstellung in Prozent empfangen wird, so wird dieses Telegramm sofort ausgeführt.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Automatikbefehle ausführen + gesp. Stellung anfahren“ gestellt ist, wird die gespeicherte Rollladenstellung angefahren. Es wird nur das Ausführen von Automatikbefehlen freigegeben und auf nachfolgende Automatikbefehle gewartet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Sonnenschein = Aus	Sonnenschutz auf + Automatikbefehle ignorieren Automatikbefehle ignorieren
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, wie sich ein Sonnenschutzkanal bei Empfang eines Telegramms zum Objekt „Sonnenschein“ mit dem Objektwert „0“ verhalten soll, wenn er sich im Automatikbetrieb befindet.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Sonnenschutz auf + Automatikbefehle ignorieren“ gestellt ist, wird der Rollladen in die obere Endlage gefahren und das Ausführen von Automatikbefehlen wird gesperrt. Demnach werden Automatikbefehle für den betroffenen Kanal ignoriert und nicht ausgeführt, solange „Sonnenschein = Aus“ vorliegt.</p> <p>Wenn der Parameter auf „Automatikbefehle ignorieren“ gestellt ist, bleibt die Rollladenstellung unverändert. Es wird nur das Ausführen von Automatikbefehlen gesperrt. Demnach werden Automatikbefehle für den betroffenen Kanal ignoriert und nicht ausgeführt, solange „Sonnenschein = Aus“ vorliegt.</p>	
Zentral Auf/Ab Objekt	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über den Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ kann über eine Zentralsteuerung der Sonnenschutz mit oder ohne Verzögerung nach oben und nach unten gefahren werden. Gleichzeitig wird der Automatikbetrieb aktiviert.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Zentral Auf/Ab Objekt“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Automatikbetrieb Sonnenschutz zentral“ eingeblendet.</p>	
Status Automatikbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob ein Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ zur Verfügung stehen soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Automatikbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Automatikbetrieb“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ <i>6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</i></p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.6 Direktbetrieb

Im Direktbetrieb kann der Sonnenschutzaktor über die am Sonnenschutzaktor vorhandenen Tasten gesteuert werden. Somit kann beispielsweise der Installateur direkt prüfen, ob der Sonnenschutzaktor korrekt angeschlossen wurde.

Hinweis: Nach Busspannungswiederkehr ist der Direktbetrieb deaktiviert.

6.6.1 Ablaufdiagramm „Direktbetrieb“

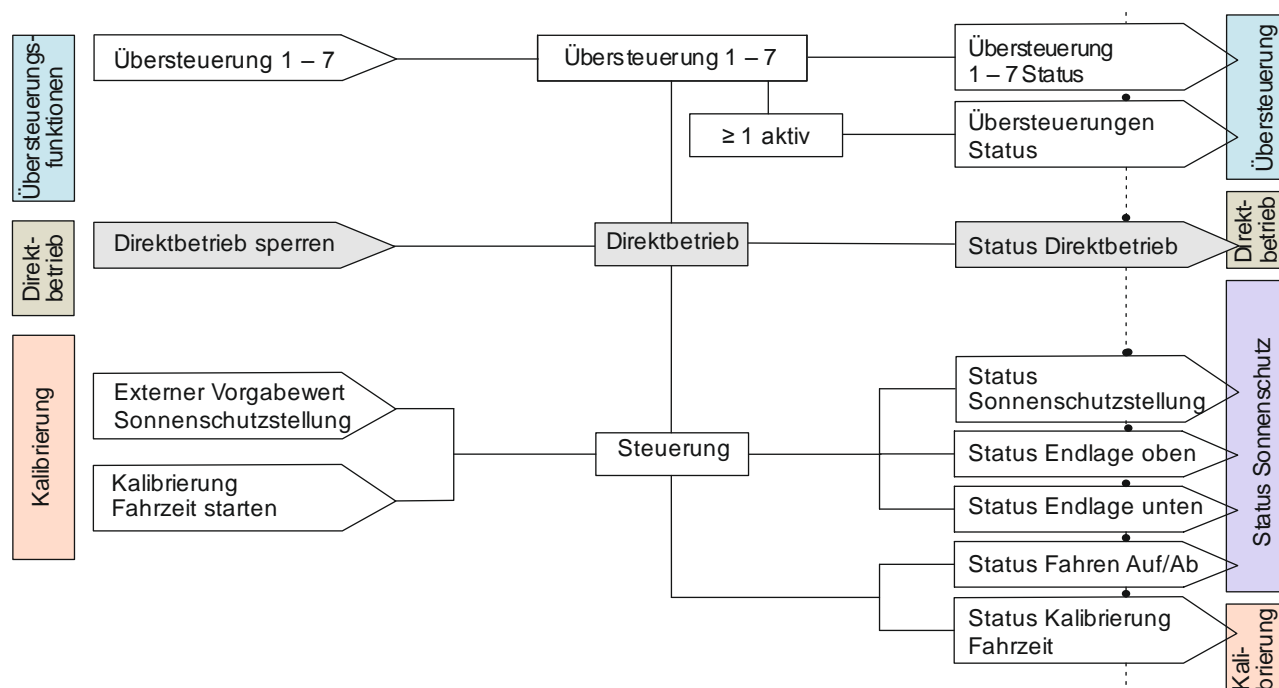


Abb. 14 Direktbetrieb

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.6.2 Kommunikationsobjekte zum „Direktbetrieb“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
58	A Direktbetrieb sperren	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Direktbetrieb (die Bedienung direkt am Gerät) gesperrt oder freigegeben werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p> <p>Beispiel: Freigabe des Direktbetriebs über einen Schlüsselschalter.</p> <p>Hinweis: Bei Busspannungswiederkehr wird die Einstellung zurückgestellt.</p>				
59	A Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, dass der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.6.3 Parameter zum Direktbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Direktbetrieb	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Bedienung des Sonnenschutzaktors direkt am Gerät gesperrt oder freigegeben.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Direktbetrieb automatisch zurücksetzen“, „Direktbetrieb einschränken“ und „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p>	
Direktbetrieb automatisch zurücksetzen (hh:mm:ss)	00:15:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird eingestellt, nach welcher Zeit der Direktbetrieb automatisch wieder deaktiviert wird. Die Einstellung „00:00:00“ bedeutet, dass der Direktbetrieb nicht automatisch zurückgestellt wird, sondern nur direkt am Gerät oder durch Busspannungsausfall und -wiederkehr wieder deaktiviert werden kann.</p> <p>Hinweis: Wenn der Direktbetrieb am Sonnenschutzaktor eingeschaltet wurde, kann der Sonnenschutzaktor nur darüber und nicht aus der Ferne gesteuert werden. Mit diesem Parameter kann verhindert werden, dass der Direktbetrieb versehentlich eingeschaltet bleibt.</p>	
Direktbetrieb einschränken	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Freigabe des Direktbetriebs über ein Kommunikationsobjekt gesteuert werden.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Direktbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status des Direktbetriebs aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Direktbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7 Übersteuerungen

Je Kanal können bis zu 7 Übersteuerungsfunktionsblöcke aktiviert werden.

Diese folgenden Übersteuerungsfunktionen stehen zur Verfügung:

- ➔ Übersteuerung „Windalarm“
- ➔ Übersteuerung „Regenalarm“
- ➔ Übersteuerung „Frostalarm“
- ➔ Übersteuerung „Sperré“
- ➔ Übersteuerung „Zwangstellung“
- ➔ Übersteuerung „Zwangsführung“
- ➔ Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“
- ➔ Übersteuerung „Nutzerdefiniert“

Die Priorität der Übersteuerungsfunktionsblöcke ergibt sich aus der Position in der Verarbeitungskette. Der Übersteuerungsblock 7 hat die höchste Priorität, während der Übersteuerungsblock 1 die niedrigste Priorität besitzt.

6.7.1 Kommunikationsobjekte zu den Übersteuerungen

Die zu den verschiedenen Übersteuerungsarten gehörenden Kommunikationsobjekte werden in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

Da die Kommunikationsobjekte für die 7 Übersteuerungsfunktionsblöcke gleich sind und sich nur durch die Nummer unterscheiden, werden im Folgenden nur die Kommunikationsobjekte des Übersteuerungsfunktionsblocks 1 beschrieben. Die entsprechenden Nummern der Kommunikationsobjekte der anderen Übersteuerungsfunktionsblöcke sind in der Tabelle aller Kommunikationsobjekte ersichtlich (➔ 2 *Kommunikationsobjekte*).

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

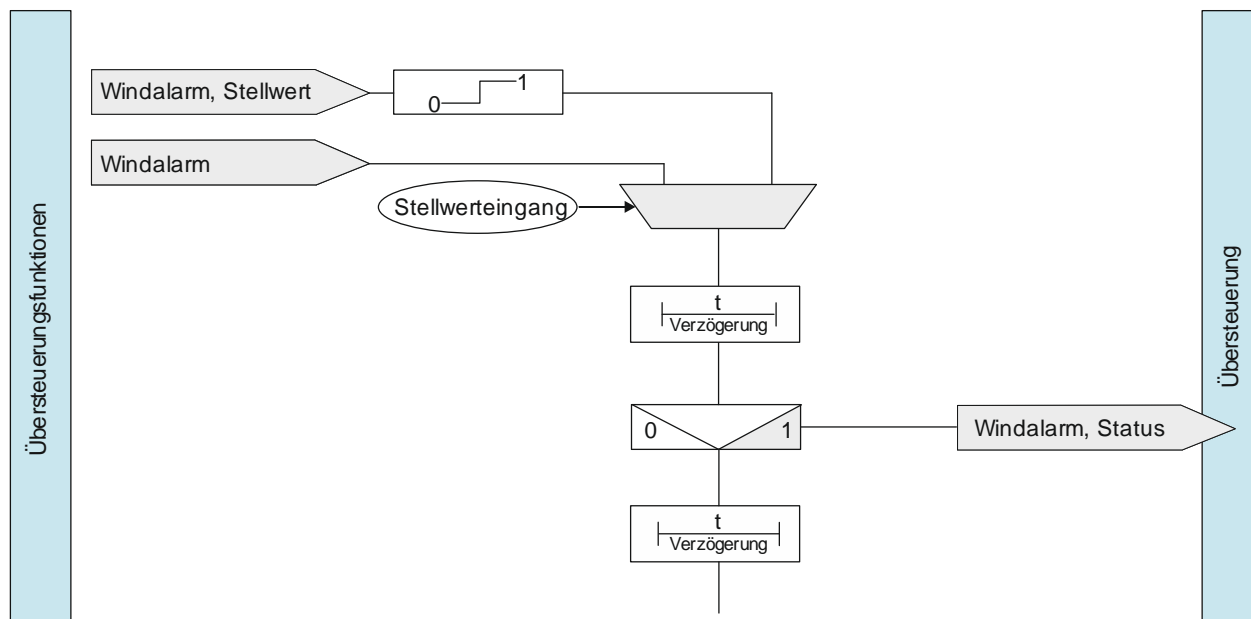
6.7.2 Parameter zu den Übersteuerungen in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
<p>Übersteuerung 1 – 7</p>	<p>Deaktiviert Windalarm Regenalarm Frostalarm Sperre Zwangsstellung Zwangsführung Fahrbereichsbegrenzung Nutzerdefiniert</p>
<p>Funktion: Mit diesen Parametern können 7 Übersteuerungen eingestellt werden. Die Priorität der Übersteuerungsfunktionsblöcke ergibt sich aus der Position in der Verarbeitungskette. Der Übersteuerungsblock 7 hat die höchste Priorität, während der Übersteuerungsblock 1 die niedrigste Priorität besitzt.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn eine Übersteuerung aktiviert ist, wird die Parameterkarte „Übersteuerung [Nummer], [Art der Übersteuerung]“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Je nachdem welche Übersteuerung aktiviert wurde und welche Einstellungen vorgenommen wurden, werden verschiedene Kommunikationsobjekte eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.3 Übersteuerung „Windalarm“

6.7.3.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Windalarm“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.3.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Windalarm“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Windalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Windalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Windalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Windwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Windalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Windalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Windalarm, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

Funktion:

Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“).

6.7.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben

Funktion:

Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Stellwerteingang Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang-Datentyp	Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp. Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Windalarm“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
<p>Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Überwachungszeit (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion:</p> <p>Dieser Parameter bestimmt, ob der zyklische Eingang von Telegrammen auf das Kommunikationsobjekt zur Übersteuerung überwacht werden soll und wie lang die Überwachungszeit sein soll.</p> <p>Bei einem Parameterwert von 00:00:00 findet keine Überwachung statt.</p> <p>Bei allen anderen Parameterwerten wird der zyklische Eingang von Deaktivierungstelegrammen überwacht. Wenn die Überwachungszeit überschritten wird, wird die Übersteuerung automatisch aktiviert.</p>	
Übersteuerungsdauer (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion:</p> <p>Dieser Parameter bestimmt die gewünschte Einschaltdauer bei aktivierter Übersteuerung.</p> <p>Die Übersteuerungsdauer wird mit jedem eingehenden Aktivierungstelegramm erneut gestartet.</p> <p>Bei einem Parameterwert 00:00:00 ist die Übersteuerungsdauer nicht begrenzt.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn gleichzeitig die Überwachungszeit ungleich 00:00:00 eingestellt ist, dann ist folgendes Verhalten zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachungszeit < Übersteuerungsdauer: Die Übersteuerungsdauer wird mit zyklisch eingehendem Aktivierungstelegramm nachgetriggert. Die parametrisierte Übersteuerungsdauer ist nicht wirksam. • Überwachungszeit > Übersteuerungsdauer: Mit Ablauf der Übersteuerungsdauer wird die Übersteuerung abgeschaltet. Beim nächsten eingehenden Aktivierungstelegramm für die Überwachung wird diese wieder aktiviert und die Übersteuerungsdauer beginnt von vorn. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Stop
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Rollladen bei der Aktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt aufwärts. • Ab: Der Rollladen fährt abwärts. • Keine Änderung: Alle nachkommenden Funktionen (z. B. Handbetrieb, Automatikbetrieb etc.) werden geblockt. • Gemäß Parameter: Der Rollladen fährt den unter dem Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ eingestellten Wert an. • Stop: Der Rollladen stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.</p>	
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Rollladen bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt aufwärts. • Ab: Der Rollladen fährt abwärts. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Gemäß Parameter: Der Rollladen fährt den unter dem Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ eingestellten Wert an. • Aktualisierter Wert: Der Rollladen fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. <p>Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

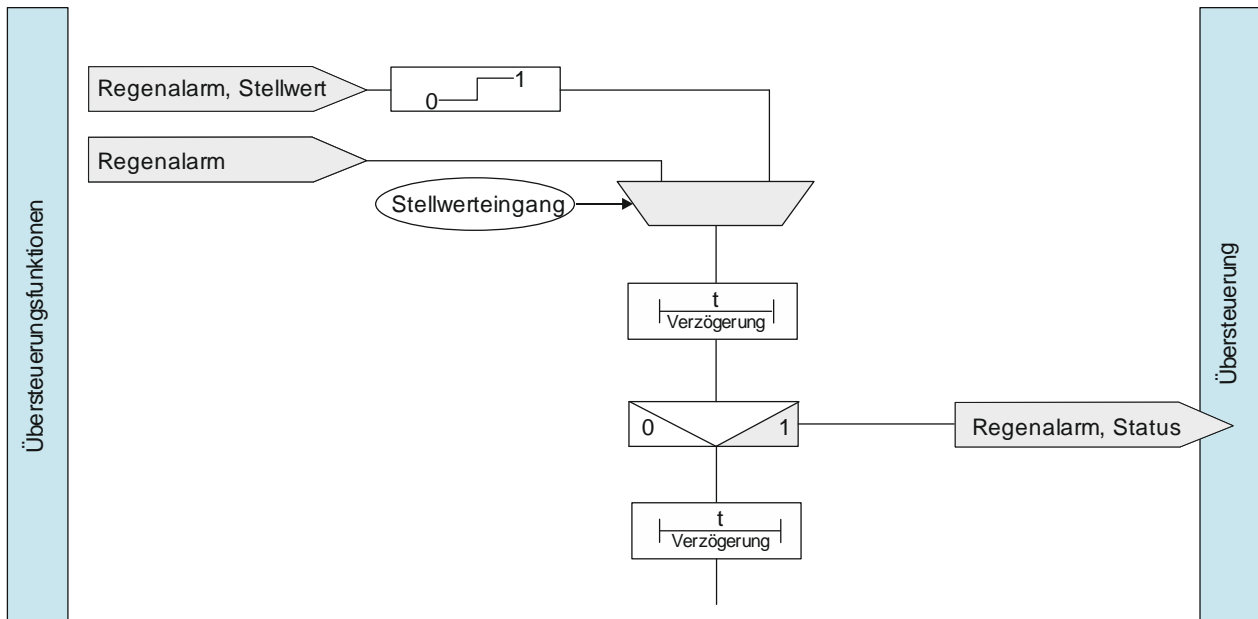
Parameter	Einstellungen
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position des Rollladens über Prozentwerte eingegeben werden, die bei Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung Übersteuerung“ oder der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten des Rollladens bei der Aktivierung und Deaktivierung einer Übersteuerung (Einstellung „Gemäß Parameter“) eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt ganz auf. • Ab: Der Rollladen fährt ganz ab. • Keine Änderung: Alle nachkommenden Funktionen (z. B. Handbetrieb, Automatikbetrieb etc.) werden geblockt (Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung). Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt (Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung). • Stop: Der Rollladen stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung“ oder der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

6.7.4 Übersteuerung „Regenalarm“

6.7.4.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Regenalarm“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.4.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Regenalarm“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Regenalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Regenalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Regenalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Regenwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Regenalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Regenalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm“ eingeblendet.</p>				

Applikationsprogramm-Beschreibungen

Januar 2019

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Regenalarm, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“).</p>				

6.7.4.3 Parameter zur Übersteuerung „Regenalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“

Die Parameter zur Übersteuerung „Regenalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ sind identisch mit den Parametern zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“.

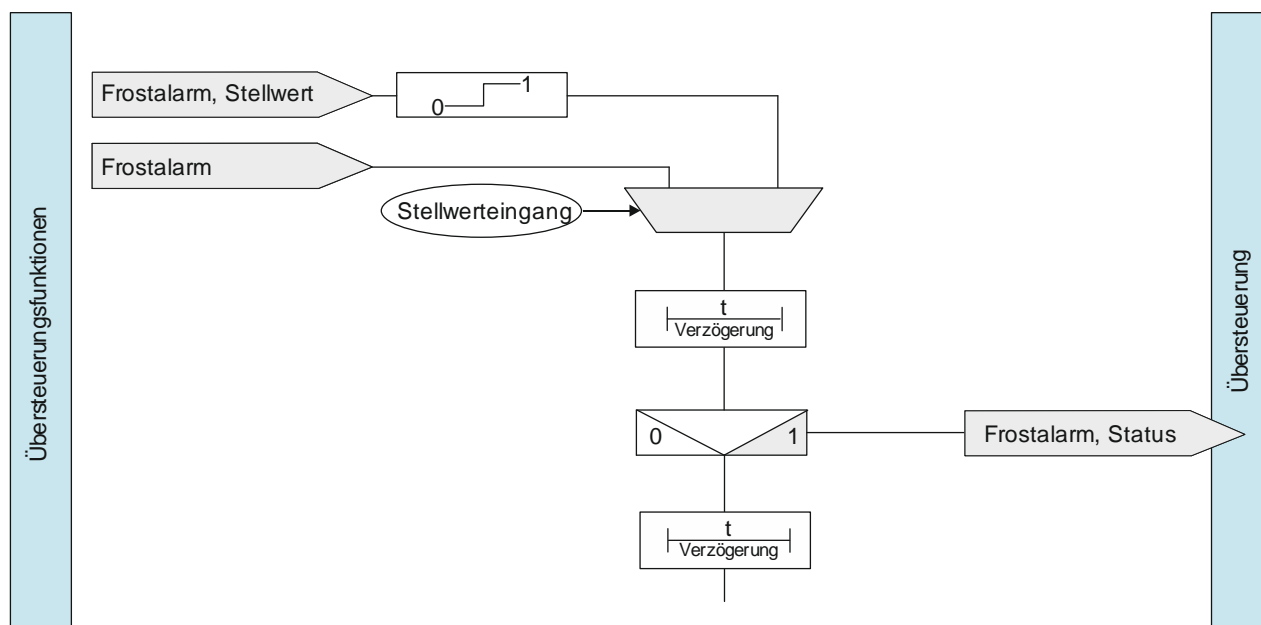
Weitere Informationen:

➔ 6.7.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.5 Übersteuerung „Frostalarm“

6.7.5.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Frostalarm“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.5.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Frostalarm“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Frostalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Frostalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist der „Frostalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Frostwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Frostalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Frostalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Frostalarm, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

Funktion:

Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“).

6.7.5.3 Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“

Die Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ sind identisch mit den Parametern zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“.

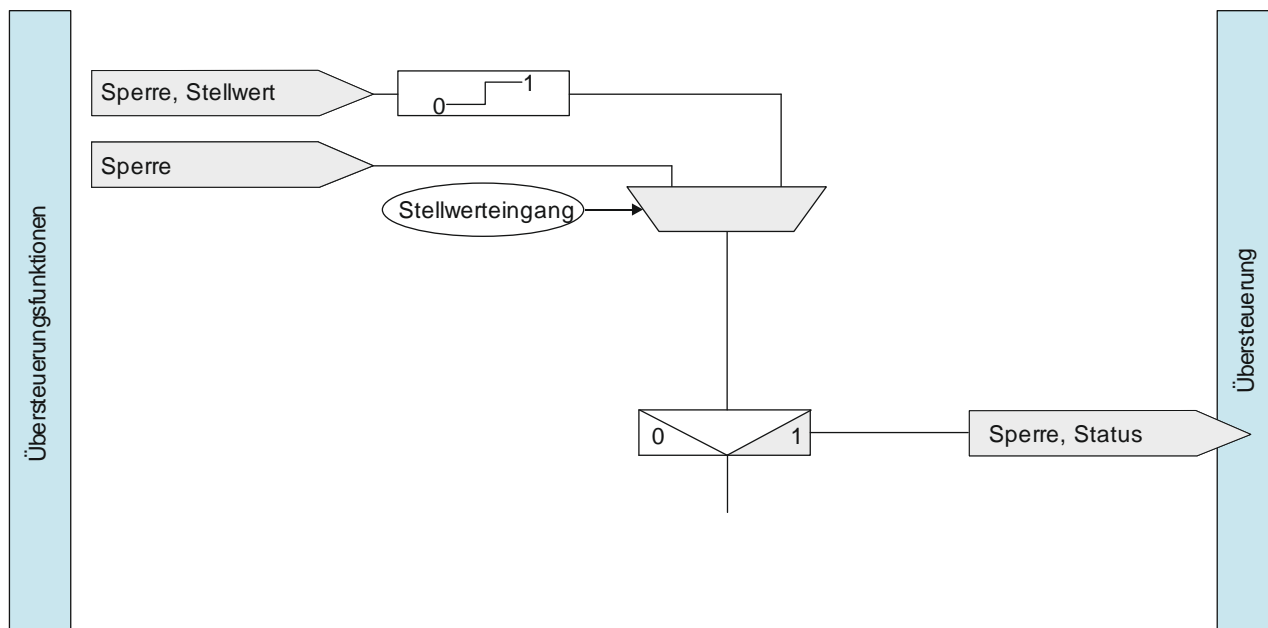
Weitere Informationen:

➔ 6.7.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.6 Übersteuerung „Sperre“

6.7.6.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Sperre“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.6.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Sperre“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Sperre	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen gegen Änderungen so lange gesperrt werden, wie die Sperre aktiv ist. Die Sperre ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die Sperre aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Sperre“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Sperre, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Sperre“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Sperre, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“).</p>				

6.7.6.3 Parameter zur Übersteuerung „Sperre“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Stellwerteingang Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang-Datentyp	Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp. Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Sperre“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Rollladen bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt aufwärts. • Ab: Der Rollladen fährt abwärts. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Gemäß Parameter: Der Rollladen fährt den unter dem Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ eingestellten Wert an. • Aktualisierter Wert: Der Rollladen fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. <p>Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.</p>	
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position des Rollladens über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten des Rollladens bei der Deaktivierung einer Übersteuerung eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt ganz auf. • Ab: Der Rollladen fährt ganz ab. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Stop: Der Rollladen stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Status Übersteuerung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerungen“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet:</p> <p>➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p>	

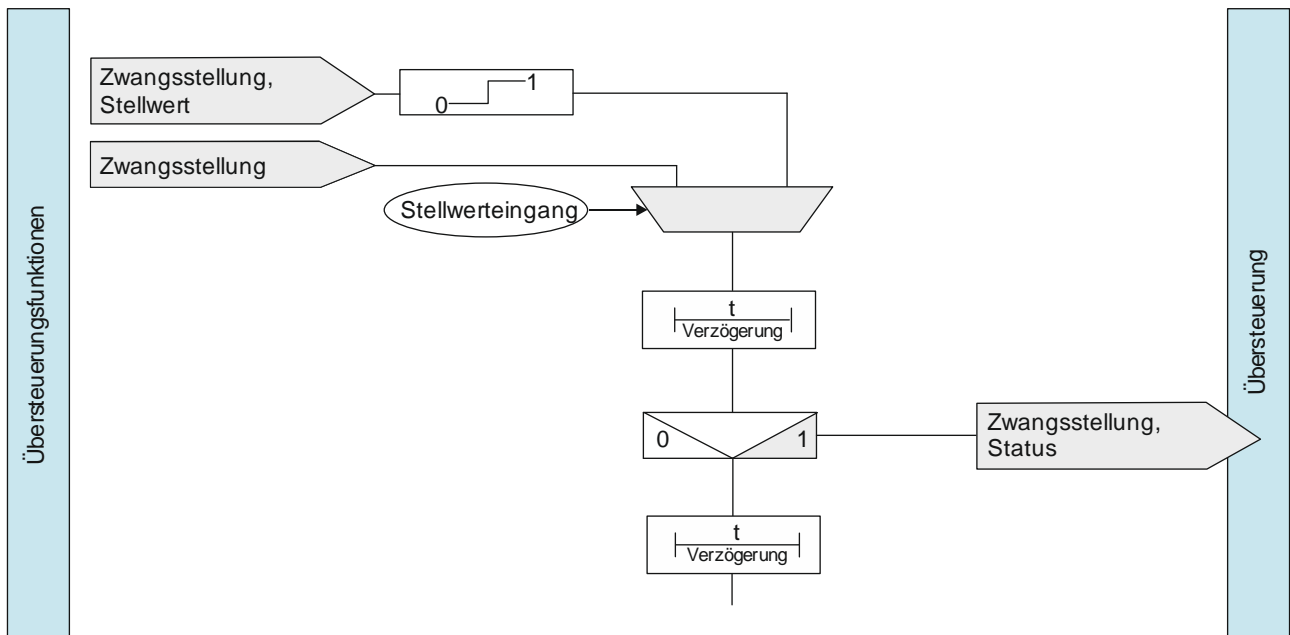
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.7 Übersteuerung „Zwangsstellung“

6.7.7.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsstellung“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.7.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsstellung“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Zwangsstellung	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen in eine Zwangsstellung gefahren werden. „Zwangsstellung“ ist aktiv, wenn der Wert des Objekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Zwangsstellung“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Zwangsstellung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
29	A Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Zwangsstellung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwert-eingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“) auf „Freigegeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwert-eingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

Funktion:
Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.

Verfügbarkeit:
Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“).

6.7.7.3 Parameter zur Übersteuerung „Zwangsstellung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben

Funktion:
Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.

Weitere Parameter:
Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Stellwerteingang Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:
Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsstellung, Stellwert“ eingeblendet.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang-Datentyp	Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp. Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Zwangsstellung“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
<p>Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Überwachungszeit (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der zyklische Eingang von Telegrammen auf das Kommunikationsobjekt zur Übersteuerung überwacht werden soll und wie lang die Überwachungszeit sein soll. Bei einem Parameterwert von 00:00:00 findet keine Überwachung statt. Bei allen anderen Parameterwerten wird der zyklische Eingang von Deaktivierungstelegrammen überwacht. Wenn die Überwachungszeit überschritten wird, wird die Übersteuerung automatisch aktiviert.</p>	
Übersteuerungsdauer (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt die gewünschte Einschaltdauer bei aktivierter Übersteuerung. Die Übersteuerungsdauer wird mit jedem eingehenden Aktivierungstelegramm erneut gestartet. Bei einem Parameterwert 00:00:00 ist die Übersteuerungsdauer nicht begrenzt.</p> <p>Hinweis: Wenn gleichzeitig die Überwachungszeit ungleich 00:00:00 eingestellt ist, dann ist folgendes Verhalten zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachungszeit < Übersteuerungsdauer: Die Übersteuerungsdauer wird mit zyklisch eingehendem Aktivierungstelegramm nachgetriggert. Die parametrisierte Übersteuerungsdauer ist nicht wirksam. • Überwachungszeit > Übersteuerungsdauer: Mit Ablauf der Übersteuerungsdauer wird die Übersteuerung abgeschaltet. Beim nächsten eingehenden Aktivierungstelegramm für die Überwachung wird diese wieder aktiviert und die Übersteuerungsdauer beginnt von vorn. 	
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position des Rollladens über Prozentwerte eingegeben werden, die bei Aktivierung der Zwangsstellung angefahren wird.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten des Rollladens bei der Aktivierung der Übersteuerung "Zwangsstellung" eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt ganz auf. • Ab: Der Rollladen fährt ganz ab. • Keine Änderung: Alle nachkommenden Funktionen (Handbetrieb, Automatikbetrieb etc.) werden geblockt. • Stop: Der Rollladen stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. 	
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Rollladen bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt aufwärts. • Ab: Der Rollladen fährt abwärts. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Gemäß Parameter: Der Rollladen fährt den unter dem Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ eingestellten Wert an. • Aktualisierter Wert: Der Rollladen fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. <p>Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position des Rollladens über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten des Rollladens bei der Deaktivierung einer Übersteuerung eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt ganz auf. • Ab: Der Rollladen fährt ganz ab. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Stop: Der Rollladen stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Status Übersteuerung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet:</p> <p>➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p>	

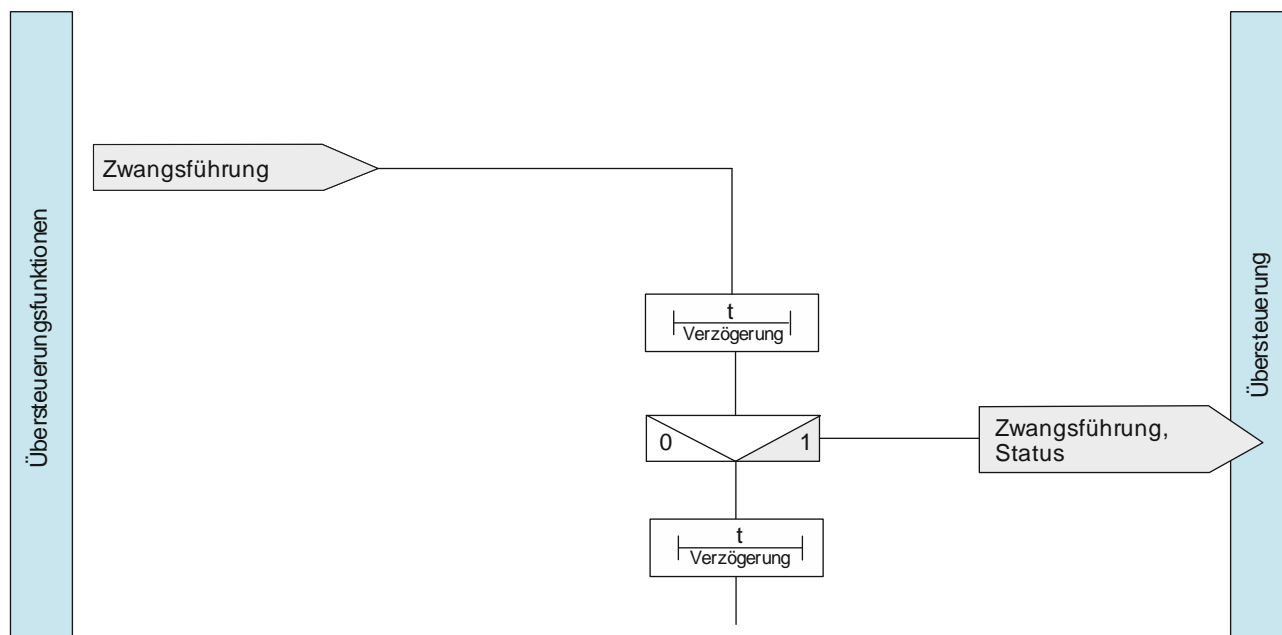
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.8 Übersteuerung „Zwangsführung“

6.7.8.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsführung“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.8.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsführung“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags															
30	A Übersteuerung 1, Zwangsführung	Auf/Ab	2.001 Prio. Schalten	KS															
<p>Funktion: Dieses 2-bit Kommunikationsobjekt ermöglicht ein zwangsweises Fahren in die obere und untere Endlage unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <table border="1" style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #f2f2f2;"> <th style="width: 5%;">Bit 1</th> <th style="width: 5%;">Bit 0</th> <th style="width: 90%;">Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td>zwangsgeführt nach oben fahren</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>zwangsgeführt nach unten fahren</td> </tr> </tbody> </table>					Bit 1	Bit 0	Funktion	0	0	Zwangsführung nicht aktiv	0	1	Zwangsführung nicht aktiv	1	0	zwangsgeführt nach oben fahren	1	1	zwangsgeführt nach unten fahren
Bit 1	Bit 0	Funktion																	
0	0	Zwangsführung nicht aktiv																	
0	1	Zwangsführung nicht aktiv																	
1	0	zwangsgeführt nach oben fahren																	
1	1	zwangsgeführt nach unten fahren																	
<p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsführung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen“ auf „Zwangsführung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>																			
31	A Übersteuerung 1, Zwangsführung, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ															
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsführung, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsführung“).</p>																			

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.8.3 Parameter zur Übersteuerung „Zwangsführung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsführung“

Parameter	Einstellungen
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.	
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.	
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Rollladen bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt aufwärts. • Ab: Der Rollladen fährt abwärts. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Gemäß Parameter: Der Rollladen fährt den unter dem Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ eingestellten Wert an. • Aktualisierter Wert: Der Rollladen fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position des Rollladens über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten des Rollladens bei der Deaktivierung einer Übersteuerung eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt ganz auf. • Ab: Der Rollladen fährt ganz ab. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Stop: Der Rollladen stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet:</p> <p>➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	

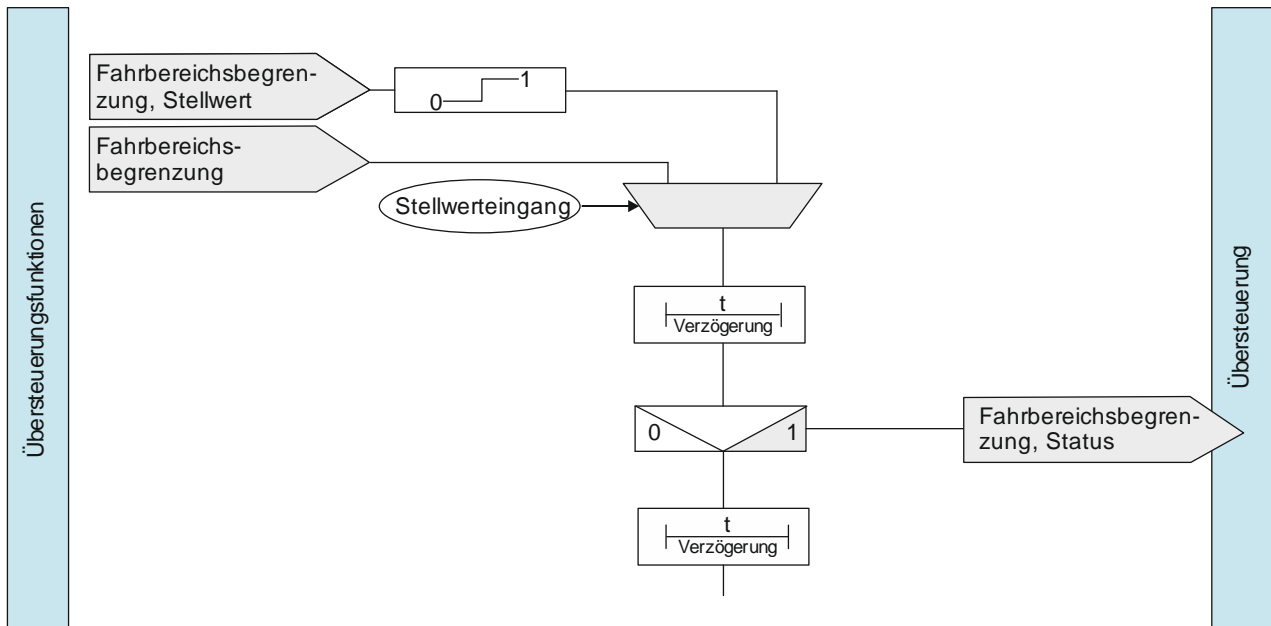
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Inaktiv Zwangsgeführt auf Zwangsgeführt ab Wie vor Busspannungsausfall
<p>Funktion:</p> <p>Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden.</p> <p>Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inaktiv: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Zwangsgeführt auf: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr aktiviert und der Sonnenschutz nach oben gefahren. • Zwangsgeführt ab: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr aktiviert und der Sonnenschutz nach unten gefahren • Wie vor Busspannungsausfall: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.9 Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“

6.7.9.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.9.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Fahrbereichsbegrenzung“ ist aktiv, wenn der Wert des Objekts „Ein“ ist. Der Sonnenschutz kann dann nur noch zwischen einen bestimmten Bereich gefahren werden. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Fahrbereichsbegrenzung“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung“ auf „Fahrbereichsbegrenzung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
29	A Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Fahrbereichsbegrenzung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“).</p>				

6.7.9.3 Parameter zur Übersteuerung „Fahrbereichsbegrenzung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Fahrbereichsbegrenzung, Stellwert“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang-Datentyp	Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp. Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Zwangsführung“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
<p>Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Überwachungszeit (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der zyklische Eingang von Telegrammen auf das Kommunikationsobjekt zur Übersteuerung überwacht werden soll und wie lang die Überwachungszeit betragen soll. Bei einem Parameterwert von 00:00:00 findet keine Überwachung statt. Bei allen anderen Parameterwerten wird der zyklische Eingang von Deaktivierungstelegrammen überwacht. Wenn die Überwachungszeit überschritten wird, wird die Übersteuerung automatisch aktiviert.</p>	
Übersteuerungsdauer (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt die gewünschte Einschaltdauer bei aktivierter Übersteuerung. Die Übersteuerungsdauer wird mit jedem eingehenden Aktivierungstelegramm erneut gestartet. Bei einem Parameterwert 00:00:00 ist die Übersteuerungsdauer nicht begrenzt.</p> <p>Hinweis: Wenn gleichzeitig die Überwachungszeit ungleich 00:00:00 eingestellt ist, dann ist folgendes Verhalten zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachungszeit < Übersteuerungsdauer: Die Übersteuerungsdauer wird mit zyklisch eingehendem Aktivierungstelegramm nachgetriggert. Die parametrisierte Übersteuerungsdauer ist nicht wirksam. • Überwachungszeit > Übersteuerungsdauer: Mit Ablauf der Übersteuerungsdauer wird die Übersteuerung abgeschaltet. Beim nächsten eingehenden Aktivierungstelegramm für die Überwachung wird diese wieder aktiviert und die Übersteuerungsdauer beginnt von vorn. 	
Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung	Keine Änderung Stop Fahre zu nächstgelegener Begrenzung
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Rollladen bei der Aktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Änderung: Die Fahrbereichsbegrenzung ist aktiv und es wird auf die nächsten Fahrbefehle gewartet. • Stop: Der Sonnenschutz stoppt an der gerade eingenommenen Stelle und die Fahrbereichsbegrenzung ist aktiv. • Fahre zur nächstgelegenen Begrenzung: Der Sonnenschutz wird zur nächstgelegenen Grenze gefahren und die Fahrbereichsbegrenzung ist aktiv. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Auf Ab Keine Änderung Gemäß Parameter Aktualisierter Wert
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Rollladen bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt aufwärts. • Ab: Der Rollladen fährt abwärts. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Gemäß Parameter: Der Rollladen fährt den unter dem Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ eingestellten Wert an. • Aktualisierter Wert: Der Rollladen fährt auf den Wert, der am Eingang des Funktionsblocks anliegt. <p>Verfügbarkeit: Wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist, werden die Parameter „Sonnenschutzstellung in %“ und „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ eingeblendet.</p>	
Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Position des Rollladens über Prozentwerte eingegeben werden, die bei der Deaktivierung der Übersteuerung angefahren werden soll.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten wenn nicht synchronisiert	Auf Ab Keine Änderung Stop
<p>Funktion: Über den Parameter wird das Verhalten des Rollladens bei der Deaktivierung einer Übersteuerung eingestellt, wenn das Gerät nicht synchronisiert ist. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf: Der Rollladen fährt ganz auf. • Ab: Der Rollladen fährt ganz ab. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Stop: Der Rollladen stoppt an der gerade eingenommenen Stelle. <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Verhalten wenn nicht synchronisiert“ ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung“ auf „Gemäß Parameter“ gestellt ist.</p>	
Obere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %	0 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die obere Begrenzung des Sonnenschutzes über Prozentwerte eingestellt werden. Der Sonnenschutz kann dann nur noch maximal auf diese Höhe nach oben gefahren werden.</p> <p>Hinweis: Wenn der Parameter „Obere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %“ größer ist als der Parameter „Untere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %“, dann wird automatisch der höhere Wert als untere Begrenzung des Sonnenschutzes verwendet.</p>	
Untere Begrenzung der Sonnenschutzstellung in %	100 % [0...100 %]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die untere Begrenzung des Sonnenschutzes über Prozentwerte eingestellt werden. Der Sonnenschutz kann dann nur noch maximal auf diese Höhe nach unten gefahren werden.</p> <p>Hinweis: Wenn der Parameter „Obere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %“ größer ist als der Parameter „Untere Begrenzung Sonnenschutzstellung in %“, dann wird automatisch der höhere Wert als untere Begrenzung des Sonnenschutzes verwendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über diesen Parameter wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerungen“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➡ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

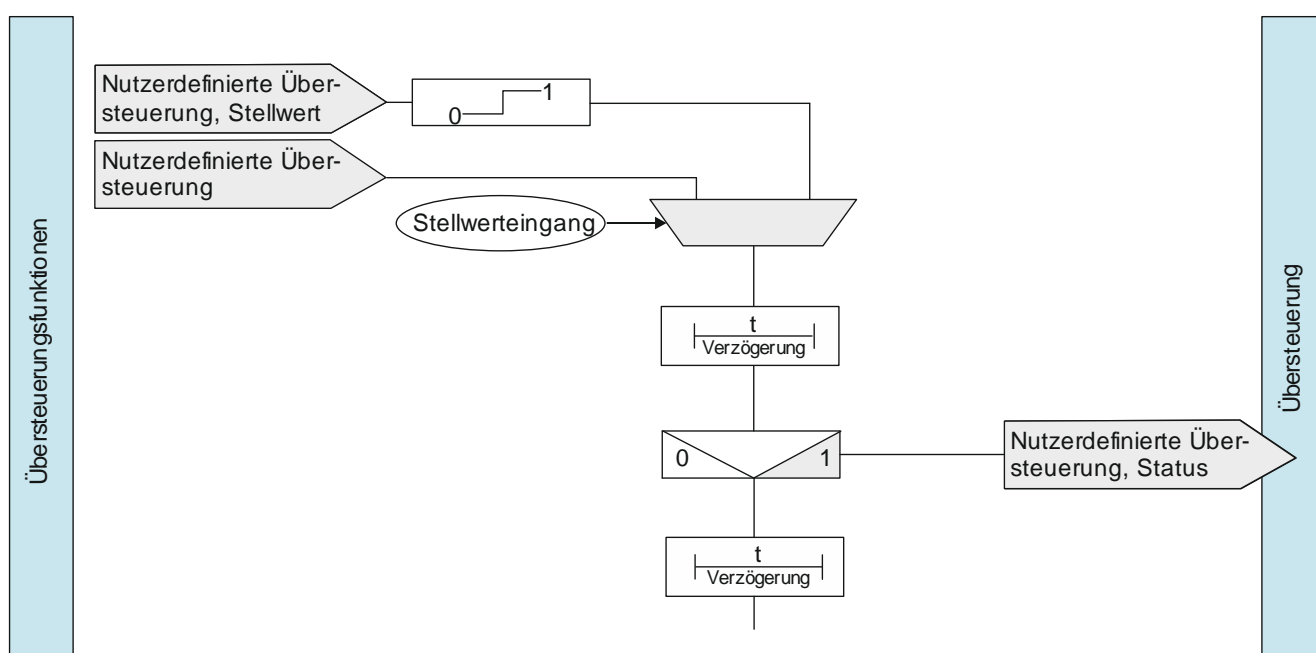
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.10 Übersteuerung „Nutzerdefiniert“

Für Anwendungsfälle, in denen keine der vordefinierten Übersteuerungsfunktionen verwendet werden kann, steht die „Nutzerdefinierte Übersteuerungsfunktion“ zur Verfügung.

Diese Übersteuerungsfunktion ermöglicht eine Überwachung zyklisch eingehender Telegramme. In dem Fall wird die Übersteuerung aktiviert, wenn Telegramme nicht innerhalb der Überwachungszeit eingehen.

6.7.10.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Nutzerdefiniert“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.7.10.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Sonnenschutz unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen in eine Endlage oder in eine bestimmte Position gefahren oder gestoppt werden. Der Zustand kann dauerhaft oder für eine begrenzte Zeit beibehalten werden. Die nutzerdefinierte Steuerung ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die nutzerdefinierte Steuerung aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist. Das Verhalten bei der Aktivierung oder Deaktivierung der nutzerdefinierten Steuerung kann über einen Parameter konfiguriert werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Nutzerdefiniert“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Nutzerdefiniert“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“) auf „Freigegeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Nutzerdefiniert, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefiniert, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefiniert“).</p>				

6.7.10.3 Parameter zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“

Die Parameter zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ sind identisch mit den Parametern zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“.

Weitere Informationen:

➔ 6.7.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.8 Status

6.8.1 Ablaufdiagramm „Status“

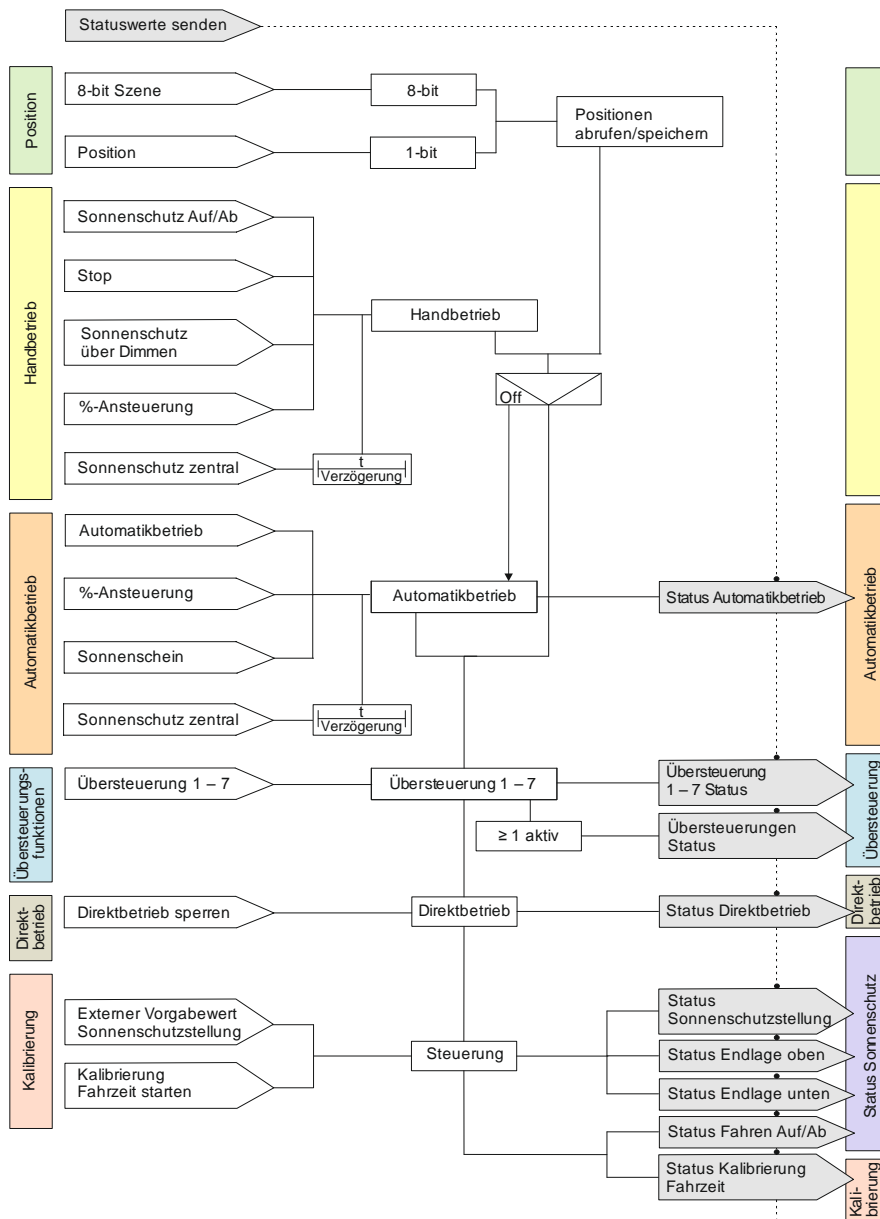


Abb. 15 Status

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.8.2 Kommunikationsobjekte zum „Status“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
15	A Status Automatikbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, dass der Automatikbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.5 Automatikbetrieb</p>				
16	A Status Sonnenschutzstellung	8-bit Wert	5.001 Prozent (0... 100 %)	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann die aktuelle Position des Rollladens (Sonnenschutzstellung) abgefragt und ggf. bei einer Änderung des Werts auch automatisch gesendet werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Sonnenschutzstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
18	A Status Fahren Auf/Ab	Auf/Ab	1.008 Auf/Ab	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz nach oben oder nach unten fährt. Das Statusobjekt wird verwendet, um die Funktion "1-Tasten-Sonnenschutz" von verschiedenen Bedienstellen umzusetzen.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Fahren Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
21	A Status Endlage oben	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Rollladen seine obere Endlage erreicht hat.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Endlage oben“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
22	A Status Endlage unten	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, ob der Rollladen seine untere Endlage erreicht hat.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Endlage unten“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
31	A Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
35	A Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 2 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
39	A Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 3 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung]“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
43	A Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 4 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
47	A Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 5 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
51	A Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 6 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
55	A Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 7 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung]“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
56	A Übersteuerungen Status	1 = Aktiv	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.7 Übersteuerungen</p>				
57	A Status Kalibrierung Fahrzeit	Ok/nicht ok	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Kalibrierung der Fahrzeit erfolgreich durchgeführt wurde.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Kalibrierung Fahrzeit“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ und „Status Kalibrierung Fahrzeit“ auf „Freigeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
59	A Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, dass der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.6 Direktbetrieb</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist

Parameter	Einstellungen
Status senden auf Anforderung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Status des Kommunikationsobjekts auf Anforderung gesendet wird oder ob Anforderungen des Statuswerts abgewiesen werden. Die Anforderung wird über das Kommunikationsobjekt „Statuswerte senden“ ausgelöst.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Senden auf Anforderung“ wird nur angezeigt, wenn der dazugehörige Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>	
Status senden bei Statusänderung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Wert des Statusobjekts automatisch nach jeder Statusänderung gesendet wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status senden bei Statusänderung“ wird nur angezeigt, wenn der dazugehörige Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>	
Status zyklisch senden (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, in welchem Zeitintervall der Wert des Statusobjekts zyklisch gesendet wird. Bei der Einstellung von „00:00:00“ ist das zyklische Senden deaktiviert.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status zyklisch senden“ wird nur angezeigt, wenn der dazugehörige Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

6.8.4 Parameter zum Status in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Status Kalibrierung Fahrzeit	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Kalibrierung Fahrzeit“ zur Verfügung stehen soll. Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Kalibrierung der Fahrzeit erfolgreich durchgeführt wurde.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Kalibrierung Fahrzeit“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Das Kommunikationsobjekt „Status Kalibrierung Fahrzeit“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Endlagenerkennung“ und „Status Kalibrierung Fahrzeit“ auf „Freigeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>	
Übersteuerungen Status	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerungen aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Übersteuerungen Status“ wird eingeblendet, sobald eine Übersteuerung aktiviert wird.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.7 Übersteuerungen</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Direktbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status des Direktbetriebs aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Direktbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.6 Direktbetrieb</p>	
Status Automatikbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status des Automatikbetriebs aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob der Automatikbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Automatikbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Status Automatikbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Automatikbetrieb“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 6.5 Automatikbetrieb</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Sonnenschutzstellung in %	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ zur Verfügung stehen soll. Das Objekt zeigt die aktuelle Sonnenschutzstellung in Prozent an.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Sonnenschutzstellung in %“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Sonnenschutzstellung“ eingeblendet.</p>	
Status Fahren Auf/Ab	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ zur Verfügung stehen soll. Über das Statusobjekt wird gemeldet, ob der Sonnenschutz nach oben oder nach unten fährt. Der Status wird verwendet, um die Funktion „1-Tasten-Sonnenschutz“ von verschiedenen Bedienstellen umzusetzen.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Fahren Auf/Ab“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Fahren Auf/Ab“ angezeigt.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Endlage	Ja Nein Nur Status obere Endlage Nur Status untere Endlage
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob keins, beide oder nur 1 Kommunikationsobjekt „Status obere Endlage“ oder „Status untere Endlage“ zur Verfügung stehen soll. Das Objekt „Status obere Endlage“ (bzw. „Status untere Endlage“) ist nur dann gleich logisch „1“, wenn sich die Jalousie in der oberen (bzw. unteren) Endlage befindet.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“, „Nur Status obere Endlage“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist Wenn der Parameter auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, erscheint zudem der Parameter „Endlage unten erreicht nach Aufwippen“. Wenn der Parameter auf „Ja“, „Nur Status untere Endlage“ oder „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist, erscheint zudem der Parameter „Nur Endlage ein senden“.</p> <p>Kommunikationsobjekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Parameter auf „Ja“ gestellt ist, werden die Kommunikationsobjekte „Status Endlage oben“ und „Status Endlage unten“ eingeblendet. • Wenn der Parameter auf „Nur Status obere Endlage“ gestellt ist, wird nur das Kommunikationsobjekt „Status Endlage oben“ eingeblendet. • Wenn der Parameter auf „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist, wird nur das Kommunikationsobjekt „Status Endlage unten“ eingeblendet. 	
Endlage unten erreicht nach Aufwippen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob das Erreichen der unteren Endlage mit Abschluss eines parametrisierten Nach-oben-Fahrens des Rollladens (Parameter: „Sonnenschutzstellung nach Sonnenschutz ab in %“) gesendet werden soll oder nicht. Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, wird nach dem Nach-oben-Fahren des Rollladens nach Sonnenschutz ab gemeldet, dass die Endlage unten erreicht ist (Wert „1“). Wenn der Parameter auf „Sperren“ gestellt ist, wird nach dem Nach-oben-Fahren des Rollladens nach Sonnenschutz ab gemeldet, dass die Endlage unten nicht erreicht ist (Wert „0“).</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ auf „Ja“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Nur Endlage ein senden	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, dass der Sonnenschutzaktor beim Erreichen der Endlage, aber nicht beim Verlassen der Endlage einen Wert sendet.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Nur Endlage ein senden“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Endlage“ und auf „Ja“, „Nur Status obere Endlage“ oder „Nur Status untere Endlage“ gestellt ist.</p>	

6.8.5 Parameter zum Status in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]“

Parameter	Einstellungen
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden zusätzlich Parameter zum Senden des Status der Übersteuerung eingeblendet.</p> <p>➔ 6.8.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7 Kanaleinstellungen in der Betriebsart „Lüftungsklappen“

Die Kommunikationsobjekte und Parameter werden für alle Kanäle in gleicher Weise konfiguriert und daher nur einmal für Kanal A beschrieben.

7.1 Parameterkarten „Funktionen, Objekte“

7.1.1 Ablaufdiagramm „Lüftungsklappen“

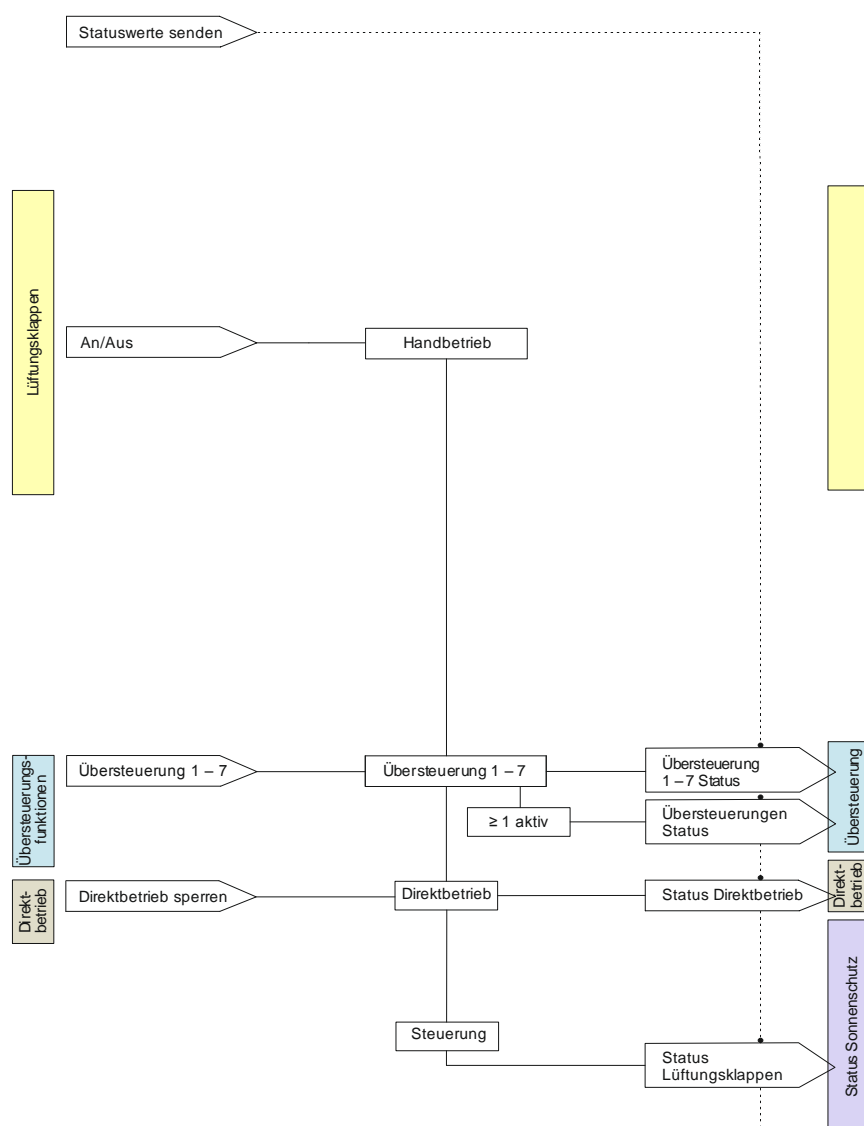


Abb. 16 Lüftungsklappen

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.1.2 Kommunikationsobjekte in der Betriebsart „Lüftungsklappen“

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
3	A Lüftungsklappen	An/Aus	1.001 Schalten	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt können am Ausgang angeschlossene Lüftungsklappen geschaltet werden. In der Betriebsart „Lüftungsklappen“ verhält sich der Sonnenschutzaktor am Ausgang wie ein Schaltaktor. Beim Empfang einer logischen „0“ wird dauerhaft das Relais „Auf“ ein- und das Relais „Ab“ ausgeschaltet, bei einer logischen „1“ wird dauerhaft das Relais „Ab“ ein- und das Relais „Auf“ ausgeschaltet.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Lüftungsklappen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Betriebsart“ auf „Lüftungsklappen“ gestellt ist.</p>				
18	A Status Lüftungsklappen	Ein/Aus	1.001 Schalten	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann der aktuelle Schaltzustand der Lüftungsklappen abgefragt und ggf. bei einer Änderung des Werts auch automatisch gesendet werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Lüftungsklappen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Lüftungsklappen auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
28	A Übersteuerung 1, Windalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Windalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Windalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Windwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Windalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
32	A Übersteuerung 2, Regenalarm	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: „Regenalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Regenalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Regenwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Regenalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
36	A Übersteuerung 3, Frostalarm	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: „Frostalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist der „Frostalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Frostwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Frostalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
40	A Übersteuerung 4, Sperre	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Ausgang unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen gegen Änderungen so lange gesperrt werden, wie die Sperre aktiv ist. Die Sperre ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die Sperre aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Sperre“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag															
46	A Übersteuerung 5, Zwangsführung	Ein/Aus	2.001 Prio. Schalten	KS															
<p>Funktion: Dieses 2-bit Kommunikationsobjekt ermöglicht ein zwangsweises Ein- und Ausschalten des Ausgangs unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 10px 0;"> <thead> <tr style="background-color: #f5f5f5;"> <th style="width: 10%;">Bit 1</th> <th style="width: 10%;">Bit 0</th> <th style="width: 80%;">Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td>zwangsgeführt ausgeschaltet</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>zwangsgeführt eingeschaltet</td> </tr> </tbody> </table> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsführung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen“ auf „Zwangsführung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>					Bit 1	Bit 0	Funktion	0	0	Zwangsführung nicht aktiv	0	1	Zwangsführung nicht aktiv	1	0	zwangsgeführt ausgeschaltet	1	1	zwangsgeführt eingeschaltet
Bit 1	Bit 0	Funktion																	
0	0	Zwangsführung nicht aktiv																	
0	1	Zwangsführung nicht aktiv																	
1	0	zwangsgeführt ausgeschaltet																	
1	1	zwangsgeführt eingeschaltet																	
48	A Übersteuerung 6, Nutzerdefiniert	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS															
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Ausgang unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen ein- und ausgeschaltet werden. Der Zustand kann dauerhaft oder für eine begrenzte Zeit beibehalten werden. Die nutzerdefinierte Steuerung ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die nutzerdefinierte Steuerung aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist. Das Verhalten bei der Aktivierung oder Deaktivierung der nutzerdefinierten Steuerung kann über einen Parameter konfiguriert werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Nutzerdefiniert“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert“ eingeblendet.</p>																			

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Obj	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flag
56	A Übersteuerungen Status	1=Aktiv	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 7.3 Übersteuerungen</p>				
58	A Direktbetrieb sperren	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Direktbetrieb (die Bedienung direkt am Gerät) gesperrt oder freigegeben werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Objekt „Direktbetrieb sperren“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Beispiel: Freigabe des Direktbetriebs über einen Schlüsselschalter.</p> <p>Hinweis: Bei Busspannungswiederkehr wird die Einstellung zurückgestellt.</p>				
59	A Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird gemeldet, dass der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.1.3 Parameter der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Betriebsart	Jalousie Rollladen, Markise Lüftungsklappen
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann die gewünschte Betriebsart eingestellt werden. Detaillierte Einstellungen zur gewählten Betriebsart können in der gleichnamigen Parameterkarte gemacht werden. Folgende Betriebsarten können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jalousie • Rollladen, Markise • Lüftungsklappen <p>Weitere Parameter: Die Parameterkarte zur gewählten Betriebsart wird eingeblendet.</p>	
Übersteuerung 1 – 7	Deaktiviert Windalarm Regenalarm Frostalarm Sperre Zwangsführung Nutzerdefiniert
<p>Funktion: Mit diesen Parametern können 7 Übersteuerungen eingestellt werden. Die Priorität der Übersteuerungsfunktionsblöcke ergibt sich aus der Position in der Verarbeitungskette. Der Übersteuerungsblock 7 hat die höchste Priorität, während der Übersteuerungsblock 1 die niedrigste Priorität besitzt.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn eine Übersteuerung aktiviert ist, wird die Parameterkarte „Übersteuerung [Nummer], [Art der Übersteuerung]“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Je nachdem welche Übersteuerung aktiviert wurde und welche Einstellungen vorgenommen wurden, werden verschiedene Kommunikationsobjekte eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 7.3 Übersteuerungen</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Übersteuerungen Status	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerungen aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Übersteuerungen Status“ wird eingeblendet, sobald eine Übersteuerung aktiviert wird.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 7.3 Übersteuerungen</p>	
Direktbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Bedienung des Sonnenschutzaktors direkt am Gerät gesperrt oder freigegeben.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter eingeblendet, mit denen eingestellt werden kann, wann der Direktbetrieb automatisch zurückgestellt werden kann und ob der Direktbetrieb eingeschränkt werden soll. Es kann außerdem eingestellt werden, ob der Status des Direktbetriebs gesperrt oder freigegeben werden soll und ob der Status bei Statusänderung, auf Anforderung oder zyklisch gesendet werden soll. Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Unter-Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ eingeblendet. Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 7.2 Direktbetrieb</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Lüftungsklappen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Lüftungsklappen“ zur Verfügung stehen soll. Das Statusobjekt zeigt an, ob der Ausgang ein- oder ausgeschaltet ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Lüftungsklappen“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Lüftungsklappen“ eingeblendet.</p>	
Ausgänge invertieren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter können die Ausgänge Relais „Ab“ und Relais „Auf“ getauscht werden. Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, wird beim Empfang einer logischen „0“ auf das Objekt „Lüftungsklappen“ dauerhaft das Relais „Ab“ ein- und das Relais „Auf“ ausgeschaltet, bei einer logischen „1“ wird dauerhaft das Relais „Auf“ ein- und das Relais „Ab“ ausgeschaltet.</p>	
Verhalten bei Busspannungsausfall	Aus Ein Keine Änderung
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eingestellt werden, wie sich der Ausgang bei Busspannungsausfall verhalten sollen. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Bei Busspannungsausfall wird der Ausgang ausgeschaltet. • Ein: Bei Busspannungsausfall wird der Ausgang eingeschaltet. • Keine Änderung: Bei Busspannungsausfall ändert sich der Ausgang nicht. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Auch bei aktiver Übersteuerung ausführen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eingestellt werden, ob das Verhalten bei Busspannungsausfall bei einer aktiven Übersteuerung ausgeführt werden soll oder nicht. Beispiel: Für Wartungsarbeiten ist die Übersteuerung „Sperre“ aktiv. Bei einem Busspannungsausfall wird keine Aktion ausgeführt, wenn der Parameter auf „Sperren“ gestellt ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Auch bei aktiver Übersteuerung ausführen“ wird eingeblendet, sobald eine Übersteuerung aktiv ist.</p>	
Startwert nach Busspannungswiederkehr	Aus Ein Keine Änderung
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird der Startwert des Kommunikationsobjekts „Lüftungsklappen“ bei Busspannungswiederkehr eingestellt. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Nach Busspannungswiederkehr ist der Zustand des Kommunikationsobjekts „Lüftungsklappen“ auf „Aus“ gestellt. • Ein: Nach Busspannungswiederkehr ist der Zustand des Kommunikationsobjekts „Lüftungsklappen“ auf „Ein“ gestellt. • Keine Änderung: Nach Busspannungswiederkehr ändert sich der Ausgang nicht. 	
Startwert Verzögerung nach Busspannungswiederkehr (hh:mm:ss,f)	00:00:00,0 [00:00:00,0...01:49:13,5]
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann eine Verzögerungszeit für den Startwert nach Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Damit wird verhindert, dass alle Kanäle nach Busspannungswiederkehr gleichzeitig schalten.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.2 Direktbetrieb

Im Direktbetrieb kann der Sonnenschutzaktor über die am Sonnenschutzaktor vorhandenen Tasten gesteuert werden. Somit kann beispielsweise der Installateur direkt prüfen, ob der Sonnenschutzaktor korrekt angeschlossen wurde.

7.2.1 Ablaufdiagramm „Direktbetrieb“

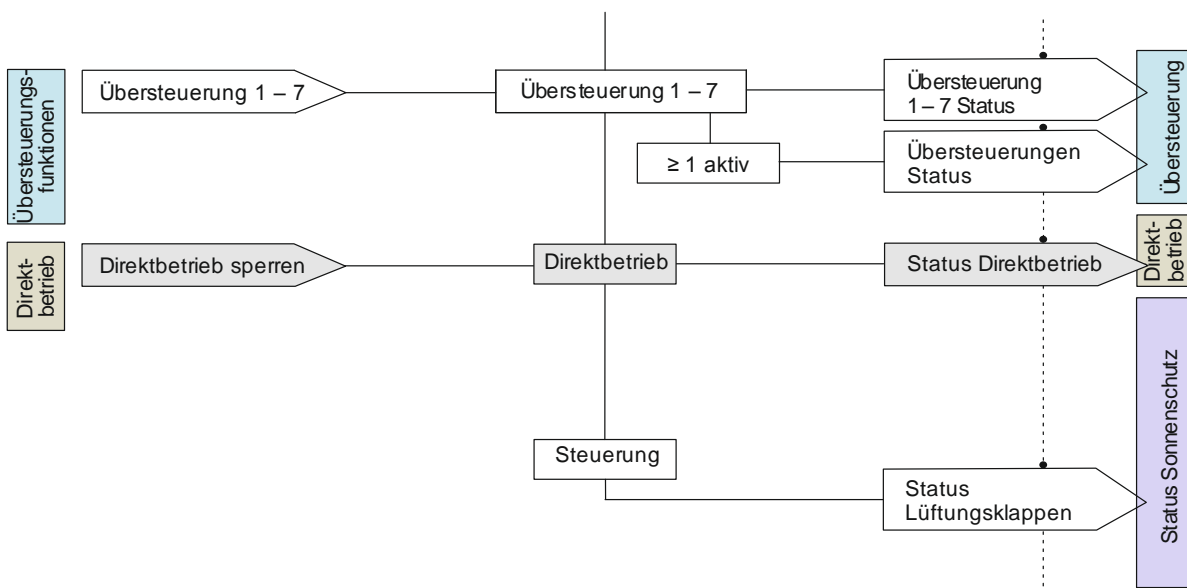


Abb. 17 Direktbetrieb

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.2.2 Kommunikationsobjekte zum „Direktbetrieb“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
58	A Direktbetrieb sperren	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Direktbetrieb (die Bedienung direkt am Gerät) gesperrt oder freigegeben werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p> <p>Beispiel: Freigabe des Direktbetriebs über einen Schlüsselschalter.</p> <p>Hinweis: Bei Busspannungswiederkehr wird die Einstellung zurückgestellt.</p>				
59	A Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, dass der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.2.3 Parameter zum Direktbetrieb in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Direktbetrieb	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird die Bedienung des Sonnenschutzaktors direkt am Gerät gesperrt oder freigegeben.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, werden die Parameter „Direktbetrieb automatisch zurücksetzen“, „Direktbetrieb einschränken“ und „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p>	
Direktbetrieb automatisch zurücksetzen (hh:mm:ss)	00:15:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird eingestellt, nach welcher Zeit der Direktbetrieb automatisch wieder deaktiviert wird. Die Einstellung „00:00:00“ bedeutet, dass der Direktbetrieb nicht automatisch zurückgestellt wird, sondern nur direkt am Gerät oder durch Busspannungsausfall und -wiederkehr wieder deaktiviert werden kann.</p> <p>Hinweis: Wenn der Direktbetrieb am Sonnenschutzaktor eingeschaltet wurde, kann der Sonnenschutzaktor nur darüber und nicht aus der Ferne gesteuert werden. Mit diesem Parameter kann verhindert werden, dass der Direktbetrieb versehentlich eingeschaltet bleibt.</p>	
Direktbetrieb einschränken	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann die Freigabe des Direktbetriebs über ein Kommunikationsobjekt gesteuert werden.</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Direktbetrieb einschränken“ auf „Freigegeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Direktbetrieb sperren“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Direktbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status des Direktbetriebs aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Direktbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter "Direktbetrieb" auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p>	

7.3 Übersteuerungen

Je Kanal können bis zu 7 Übersteuerungsfunktionsblöcke aktiviert werden.

Diese folgenden Übersteuerungsfunktionen stehen zur Verfügung:

- ➔ Übersteuerung „Windalarm“
- ➔ Übersteuerung „Regenalarm“
- ➔ Übersteuerung „Frostalarm“
- ➔ Übersteuerung „Sperrung“
- ➔ Übersteuerung „Zwangsführung“
- ➔ Übersteuerung „Nutzerdefiniert“

Die Priorität der Übersteuerungsfunktionsblöcke ergibt sich aus der Position in der Verarbeitungskette. Der Übersteuerungsblock 7 hat die höchste Priorität, während der Übersteuerungsblock 1 die niedrigste Priorität besitzt.

7.3.1 Kommunikationsobjekte zu den Übersteuerungen

Die zu den verschiedenen Übersteuerungsarten gehörenden Kommunikationsobjekte werden in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

Da die Kommunikationsobjekte für die 7 Übersteuerungsfunktionsblöcke gleich sind und sich nur durch die Nummer unterscheiden, werden im Folgenden nur die Kommunikationsobjekte des Übersteuerungsfunktionsblocks 1 beschrieben. Die entsprechenden Nummern der Kommunikationsobjekte der anderen Übersteuerungsfunktionsblöcke sind in der Tabelle aller Kommunikationsobjekte ersichtlich (➔ 2 *Kommunikationsobjekte*).

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

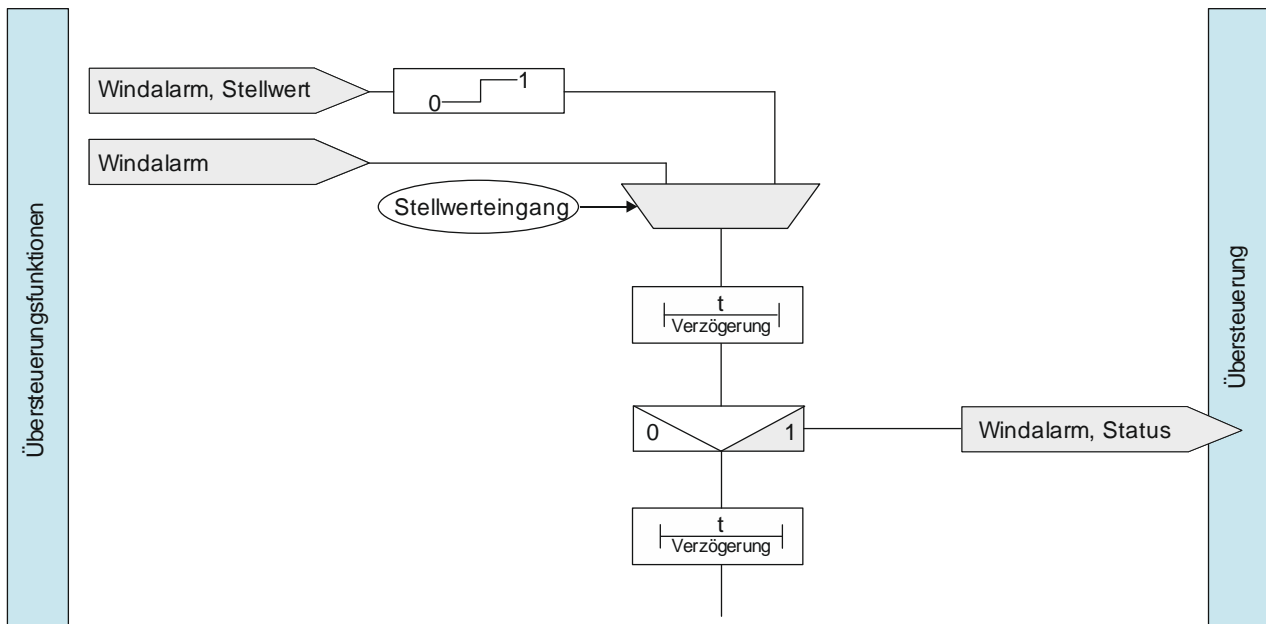
7.3.2 Parameter zu den Übersteuerungen in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Übersteuerung 1 – 7	Deaktiviert Windalarm Regenalarm Frostalarm Sperre Zwangsführung Nutzerdefiniert
<p>Funktion: Mit diesen Parametern können 7 Übersteuerungen eingestellt werden. Die Priorität der Übersteuerungsfunktionsblöcke ergibt sich aus der Position in der Verarbeitungskette. Der Übersteuerungsblock 7 hat die höchste Priorität, während der Übersteuerungsblock 1 die niedrigste Priorität besitzt.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn eine Übersteuerung aktiviert ist, wird die Parameterkarte „Übersteuerung [Nummer], [Art der Übersteuerung]“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Je nachdem welche Übersteuerung aktiviert wurde und welche Einstellungen vorgenommen wurden, werden verschiedene Kommunikationsobjekte eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.3 Übersteuerung „Windalarm“

7.3.3.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Windalarm“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.3.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Windalarm“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Windalarm	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: „Windalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Windalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Windwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Windalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Windalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“) auf „Freigegeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Windalarm, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“).</p>				

7.3.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Stellwerteingang Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang-Datentyp	Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp. Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Windalarm“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
<p>Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Überwachungszeit (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der zyklische Eingang von Telegrammen auf das Kommunikationsobjekt zur Übersteuerung überwacht werden soll und wie lang die Überwachungszeit ist. Bei einem Parameterwert 00:00:00 findet keine Überwachung statt. Bei allen anderen Parameterwerten wird der zyklische Eingang von Deaktivierungstelegrammen überwacht. Wenn die Überwachungszeit überschritten wird, wird die Übersteuerung automatisch aktiviert.</p>	
Übersteuerungsdauer (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt die gewünschte Einschaltdauer bei aktivierter Übersteuerung. Die Übersteuerungsdauer wird mit jedem eingehenden Aktivierungstelegramm erneut gestartet. Bei einem Parameterwert 00:00:00 ist die Übersteuerungsdauer nicht begrenzt.</p> <p>Hinweis: Wenn gleichzeitig die Überwachungszeit ungleich 00:00:00 eingestellt ist, dann ist folgendes Verhalten zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachungszeit < Übersteuerungsdauer: Die Übersteuerungsdauer wird mit zyklisch eingehendem Aktivierungstelegramm nachgetriggert. Die parametrisierte Übersteuerungsdauer ist nicht wirksam. • Überwachungszeit > Übersteuerungsdauer: Mit Ablauf der Übersteuerungsdauer wird die Übersteuerung abgeschaltet. Beim nächsten eingehenden Aktivierungstelegramm für die Überwachung wird diese wieder aktiviert und die Übersteuerungsdauer beginnt von vorn. 	
Verhalten bei Aktivierung Übersteuerung	Aus Ein Keine Änderung
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Ausgang bei der Aktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Wert am Ausgang des Funktionsblocks wird auf „Aus“ (0) gesetzt. • Ein: Der Wert am Ausgang des Funktionsblocks wird auf „Ein“ (1) gesetzt. • Keine Änderung: Der am Ausgang des Funktionsblocks anstehende Wert bleibt bestehen. Am Eingang des Funktionsblocks ankommende Werte werden nicht zum Ausgang weitergegeben. 	

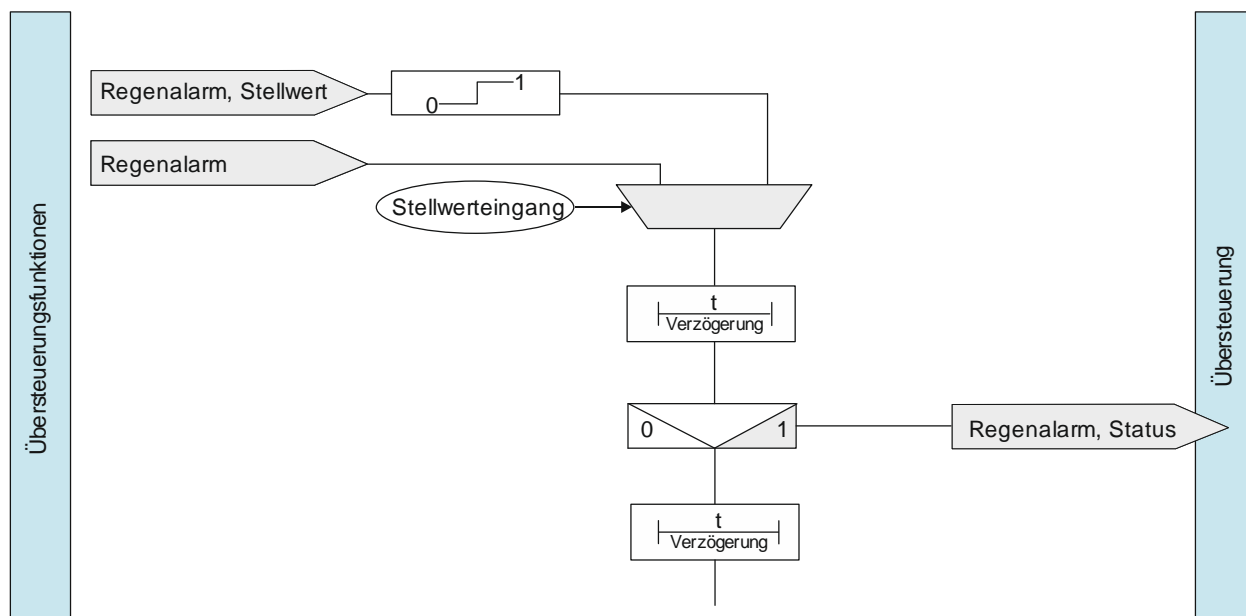
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Aus Ein Keine Änderung Aktualisierter Wert
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Ausgang bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Wert am Ausgang des Funktionsblocks wird auf „Aus“ (0) gesetzt. • Ein: Der Wert am Ausgang des Funktionsblocks wird auf „Ein“ (1) gesetzt. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Aktualisierter Wert: Der Wert am Eingang des Funktionsblocks wird am Ausgang des Funktionsblocks weitergegeben. 	
Status Übersteuerung	Sperren Freigegeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet:</p> <p>➔ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigegeben“ gestellt ist</p>	
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.4 Übersteuerung „Regenalarm“

7.3.4.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Regenalarm“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.4.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Regenalarm“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Regenalarm	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: „Regenalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist „Regenalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Regenwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Regenalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Regenalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“) auf „Freigegeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Regenalarm, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Regenalarm, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“).</p>				

7.3.4.3 Parameter zur Übersteuerung „Regenalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“

Die Parameter zur Übersteuerung „Regenalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Regenalarm“ sind identisch mit den Parametern zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“.

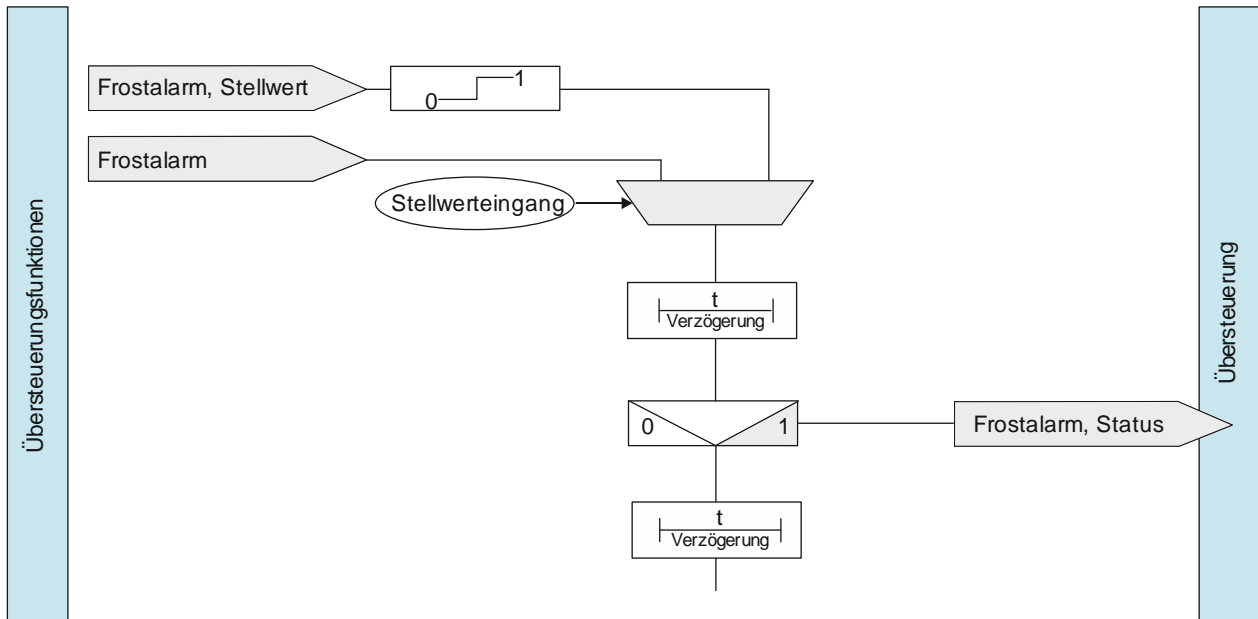
Weitere Informationen:

➔ 7.3.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.5 Übersteuerung „Frostalarm“

7.3.5.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Frostalarm“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.5.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Frostalarm“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Frostalarm	Ein/Aus	1.003 Freigegeben	KS
<p>Funktion: „Frostalarm“ ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist der „Frostalarm“ aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist.</p> <p>Hinweis: Dieses Objekt kann z. B. mit einer Alarmmeldung von einem Frostwächter verknüpft werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Frostalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Frostalarm“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“) auf „Freigegeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Frostalarm, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Frostalarm, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“).</p>				

7.3.5.3 Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“

Die Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ sind identisch mit den Parametern zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“.

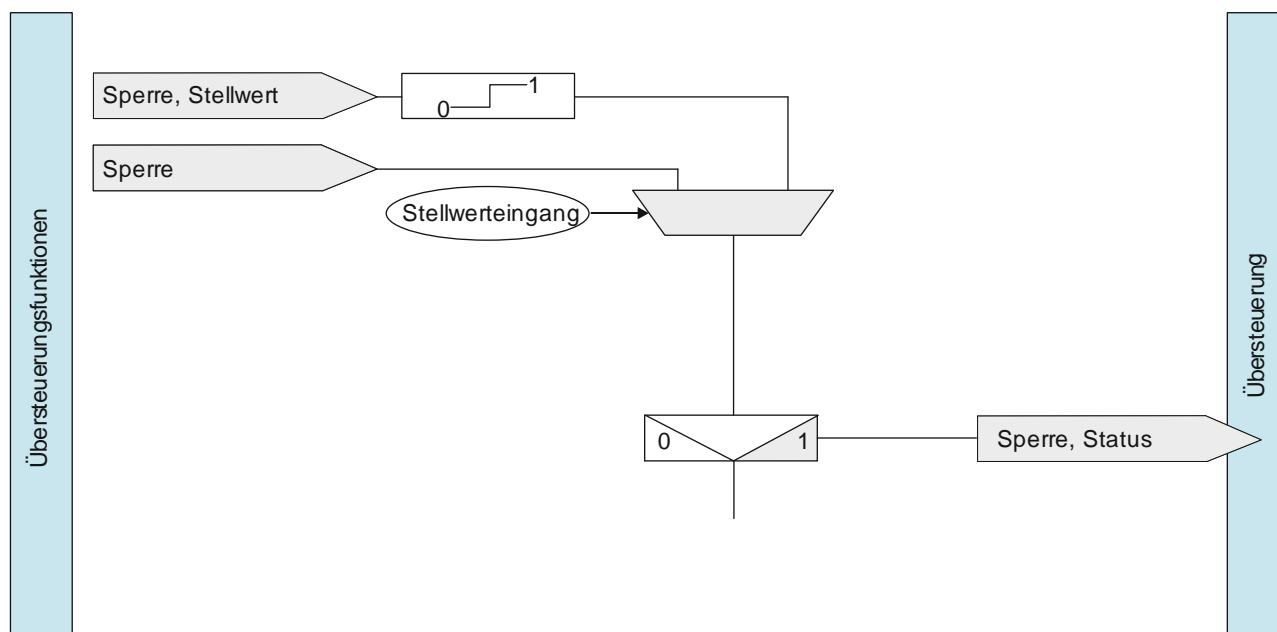
Weitere Informationen:

➔ 7.3.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.6 Übersteuerung „Sperre“

7.3.6.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Sperre“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.6.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Sperre“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Sperre	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Ausgang unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen gegen Änderungen so lange gesperrt werden, wie die Sperre aktiv ist. Die Sperre ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die Sperre aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Aus“ ist.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Sperre“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Sperre, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Sperre“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Sperre, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ

Funktion:

Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.

Verfügbarkeit:

Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Sperre, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“).

7.3.6.3 Parameter zur Übersteuerung „Sperre“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Sperre“

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang	Sperren Freigeben

Funktion:

Dieser Parameter bestimmt, ob anstelle des Schalteingangs ein Stellwerteingang zur Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerungsfunktion verwendet werden soll.

Weitere Parameter:

Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, werden die Parameter „Stellwerteingang Datentyp“, „Stellwert für Aus (<=)“ und „Stellwert für Ein (>=)“ eingeblendet.

Kommunikationsobjekt:

Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ im Status „Freigeben“ ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm“ ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Windalarm, Stellwert“ eingeblendet.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Stellwerteingang-Datentyp	Prozentwert (%) Wert (8-bit) Temperatur (°C) Beleuchtungsstärke (lx) Strom (mA) Leistung (kW) Leistung (W)
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Datenpunkttyp des Kommunikationsobjekts „Stellwert“. Folgende Datenpunkttypen können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Prozentwert (%): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.001 Prozent (0 ... 100 %)“ • Wert (8-bit): Entspricht dem Datenpunkttyp „5.010 Zählimpulse (0 ... 255)“ • Temperatur (°C): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.001 Temperatur °C“ • Beleuchtungsstärke (lx): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.004 Beleuchtungsstärke lx“ • Strom (mA): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.021 Strom mA“ • Leistung (kW): Entspricht dem Datenpunkttyp „9.024 Leistung kW“ • Leistung (W): Entspricht dem Datenpunkttyp „14.056 Leistung W“ 	
Schwellwert für Aus (<=)	0 [0...100]
Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Aus. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder kleiner als der eingestellte Schwellwert für Aus ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Aus“ (0). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp. Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Schwellwert für Ein (>=)	1 [0...100]
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt den Schwellwert für Ein. Wenn der Wert des Kommunikationsobjekts gleich oder größer als der eingestellte Schwellwert für Ein ist, dann ist der ermittelte Schaltwert gleich „Ein“ (1). Die zulässigen Werte für den Schwellwert sind abhängig vom gewählten Datentyp.</p> <p>Hinweis: Wenn beide eingetragenen Schwellwerte gleich sind, dann wird bei Eintreffen von genau diesem Wert dies als „Schwellwert für Ein“ interpretiert. Wenn der „Schwellwert für Aus“ so gewählt ist, dass dieser größer ist als der „Schwellwert für Ein“, dann wird automatisch der höhere Wert als „Schwellwert für Ein“ verwendet.</p>	
Übersteuerungseingang invertieren	Nein Ja
<p>Funktion: Dieser Parameter bestimmt, ob der Eingangswert des Kommunikationsobjekts „Übersteuerung 1, Sperre“ direkt oder invertiert verwendet werden soll.</p>	
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.</p>	
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Aus Ein Keine Änderung Aktualisierter Wert
<p>Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Ausgang bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Wert am Ausgang des Funktionsblocks wird auf „Aus“ (0) gesetzt. • Ein: Der Wert am Ausgang des Funktionsblocks wird auf „Ein“ (1) gesetzt. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Aktualisierter Wert: Der Wert am Eingang des Funktionsblocks wird am Ausgang des Funktionsblocks weitergegeben. 	

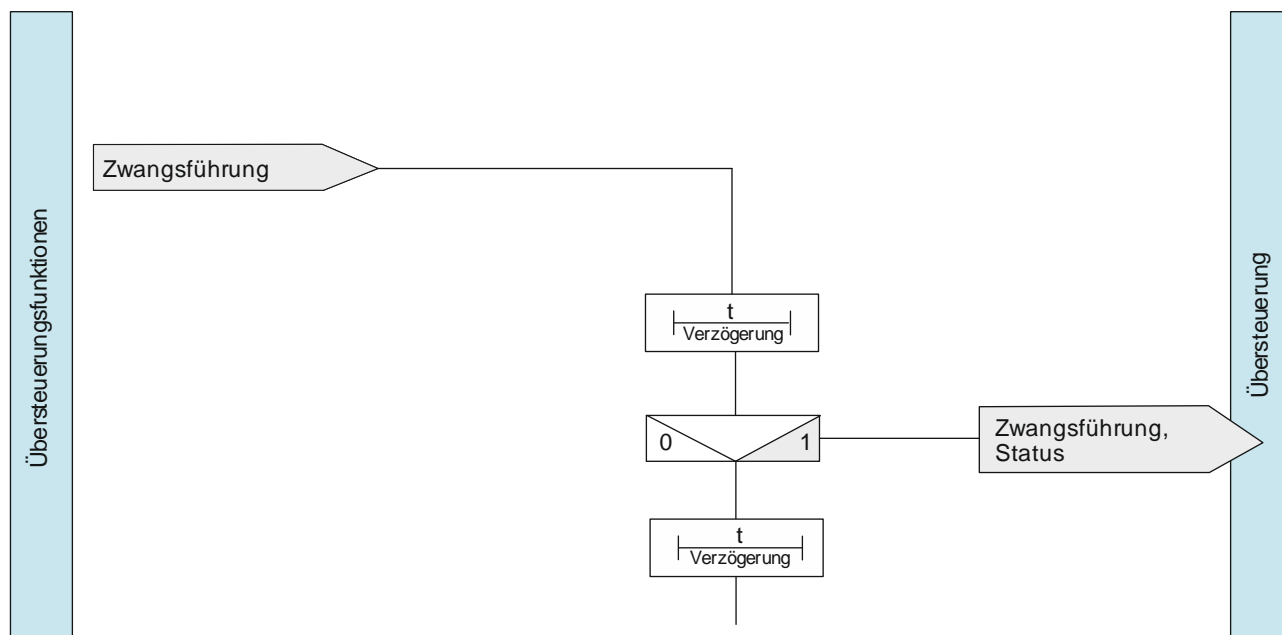
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerungen“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➡ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Aus Ein Deaktiviert Letzter Wert
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Aus“ empfangen wurde. • Ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock verhält sich bei Busspannungswiederkehr so, als ob am Übersteuerungsblockeingang ein „Ein“ empfangen wurde. • Deaktiviert: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Letzter Wert: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.7 Übersteuerung „Zwangsführung“

7.3.7.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Zwangsführung“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.7.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Zwangsführung“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags															
30	A Übersteuerung 1, Zwangsführung	Ein/Aus	2.001 Prio. Schalten	KS															
<p>Funktion: Dieses 2-bit Kommunikationsobjekt ermöglicht ein zwangsweises Ein- und Ausschalten des Ausgangs, unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bit 1</th> <th>Bit 0</th> <th>Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>Zwangsführung nicht aktiv</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>zwangsgeführt ausgeschaltet</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>zwangsgeführt eingeschaltet</td> </tr> </tbody> </table> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsführung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Zwangsführung“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>					Bit 1	Bit 0	Funktion	0	0	Zwangsführung nicht aktiv	0	1	Zwangsführung nicht aktiv	1	0	zwangsgeführt ausgeschaltet	1	1	zwangsgeführt eingeschaltet
Bit 1	Bit 0	Funktion																	
0	0	Zwangsführung nicht aktiv																	
0	1	Zwangsführung nicht aktiv																	
1	0	zwangsgeführt ausgeschaltet																	
1	1	zwangsgeführt eingeschaltet																	
31	A Übersteuerung 1, Zwangsführung, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ															
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Zwangsführung, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsführung“).</p>																			

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.7.3 Parameter zur Übersteuerung „Zwangsführung“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Zwangsführung“

Parameter	Einstellungen
Direktbetrieb bei aktiver Übersteuerung sperren	Sperren Freigeben
Funktion: Wenn der Parameter freigegeben ist, wird bei aktiver Übersteuerung die Bedienung am Gerät verhindert.	
Verzögerungszeit für Aktivierungs-/ Deaktivierungsverhalten (hh:mm:ss.f)	00:00:00.0 [00:00:00.0...01:49:13.5]
Funktion: Mit dem Parameter kann eine Verzögerungszeit für das Verhalten nach Aktivierung und Deaktivierung der Übersteuerung eingestellt werden.	
Verhalten bei Deaktivierung Übersteuerung	Aus Ein Keine Änderung Aktualisierter Wert
Funktion: Mit dem Parameter wird festgelegt, wie sich der Ausgang bei der Deaktivierung einer Übersteuerung verhält. Folgende Werte können eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Wert am Ausgang des Funktionsblocks wird auf „Aus“ (0) gesetzt. • Ein: Der Wert am Ausgang des Funktionsblocks wird auf „Ein“ (1) gesetzt. • Keine Änderung: Der Wert am Ausgang bleibt bestehen, bis am Eingang des Funktionsblocks ein neuer Wert ankommt. • Aktualisierter Wert: Der Wert am Eingang des Funktionsblocks wird am Ausgang des Funktionsblocks weitergegeben. 	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ freigegeben ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ↻ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	
Startwert/-verhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr	Inaktiv Zwangsgeführt aus Zwangsgeführt ein Wie vor Busspannungsausfall
<p>Funktion: Über diesen Parameter kann der gewünschte Startwert oder das gewünschte Startverhalten des Übersteuerungseingangs bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden.</p> <p>Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inaktiv: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr deaktiviert. • Zwangsgeführt aus: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr aktiviert und der Ausgang ausgeschaltet. • Zwangsgeführt ein: Der Übersteuerungsfunktionsblock wird bei Busspannungswiederkehr aktiviert und der Ausgang eingeschaltet. • Wie vor Busspannungsausfall: Der Übersteuerungseingang des Funktionsblocks wird auf den bei Busspannungsausfall gespeicherten Wert gesetzt. 	

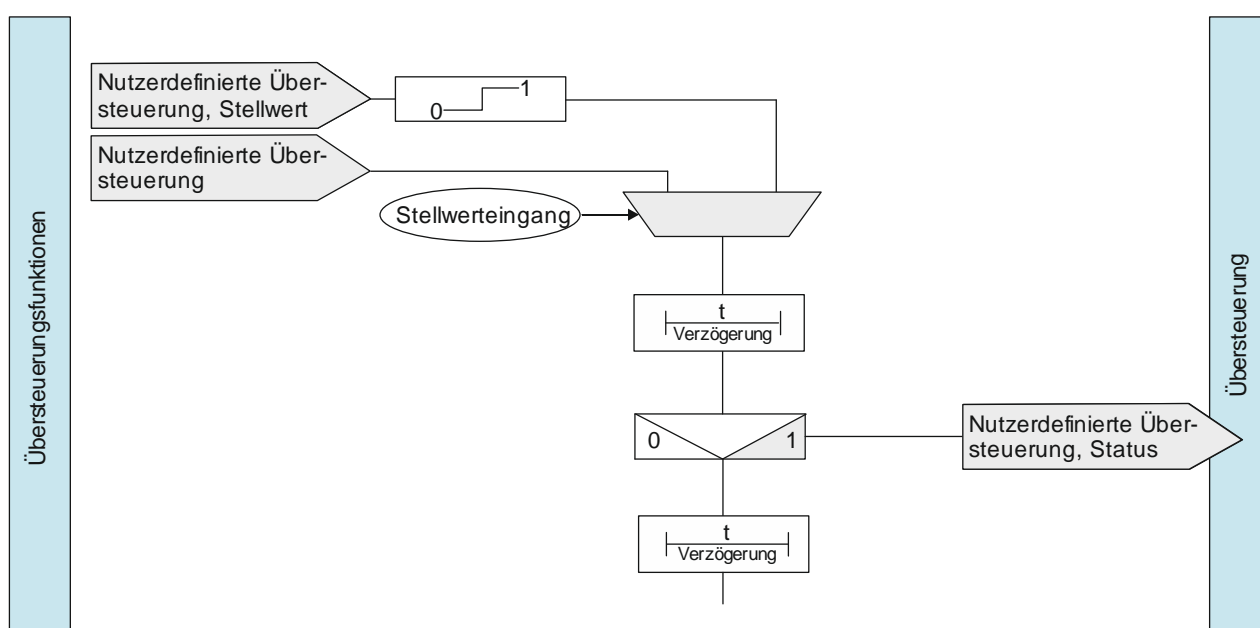
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.8 Übersteuerung „Nutzerdefiniert“

Für Anwendungsfälle, in denen keine der vordefinierten Übersteuerungsfunktionen verwendet werden kann, steht die „Nutzerdefinierte Übersteuerungsfunktion“ zur Verfügung.

Diese Übersteuerungsfunktion ermöglicht eine Überwachung zyklisch eingehender Telegramme. In dem Fall wird die Übersteuerung aktiviert, wenn Telegramme nicht innerhalb der Überwachungszeit eingehen.

7.3.8.1 Ablaufdiagramm Übersteuerung „Nutzerdefiniert“



07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.3.8.2 Kommunikationsobjekte zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
28	A Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung	Ein/Aus	1.003 Freigeben	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt kann der Ausgang unabhängig von den vorgelagerten Teilfunktionen ein- und ausgeschaltet werden. Der Zustand kann dauerhaft oder für eine begrenzte Zeit beibehalten werden. Die nutzerdefinierte Steuerung ist aktiv, wenn der Wert des Kommunikationsobjekts „Ein“ ist. Wenn eine Invertierung konfiguriert ist, dann ist die nutzerdefinierte Steuerung aktiv, wenn der Wert des Objekts „Aus“ ist. Das Verhalten bei der Aktivierung oder Deaktivierung der nutzerdefinierten Steuerung kann über einen Parameter konfiguriert werden.</p> <p>Verfügbarkeit / Alternative: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Nutzerdefiniert“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“). Alternativ kann ein Stellwerteingang anstelle des Schalteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ freigegeben ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und stattdessen das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert“ eingeblendet.</p>				
29	A Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert	Wert	5.001 Prozent (0 ... 100 %) 5.010 Zählimpulse (0 ... 255) 9.001 Temperatur °C 9.004 Beleuchtungsstärke lx 9.021 Strom mA 9.024 Leistung kW 14.056 Leistung W	KS
<p>Funktion: Über dieses Kommunikationsobjekt wird ermöglicht, einen Stellwert als Eingangswert für die Übersteuerung zu verwenden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung, Stellwert“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerung 1“ auf „Nutzerdefiniert“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“) und der Parameter „Stellwerteingang“ (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“) auf „Freigeben“ gestellt ist. Alternativ kann ein Schalteingang anstelle des Stellwerteingangs verwendet werden. Wenn der Parameter „Stellwerteingang“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ gesperrt ist, wird dieses Kommunikationsobjekt ausgeblendet und das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“ eingeblendet.</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
31	A Übersteuerung 1, Nutzerdefiniert, Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, Nutzerdefiniert, Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefiniert“).</p>				

7.3.8.3 Parameter zur Übersteuerung „Nutzerdefiniert“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Nutzerdefinierte Steuerung“

Die Parameter zur Übersteuerung „Frostalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Frostalarm“ sind identisch mit den Parametern zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“.

Weitere Informationen:

➔ 7.3.3.3 Parameter zur Übersteuerung „Windalarm“ in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, Windalarm“

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.4 Status

7.4.1 Ablaufdiagramm „Status“

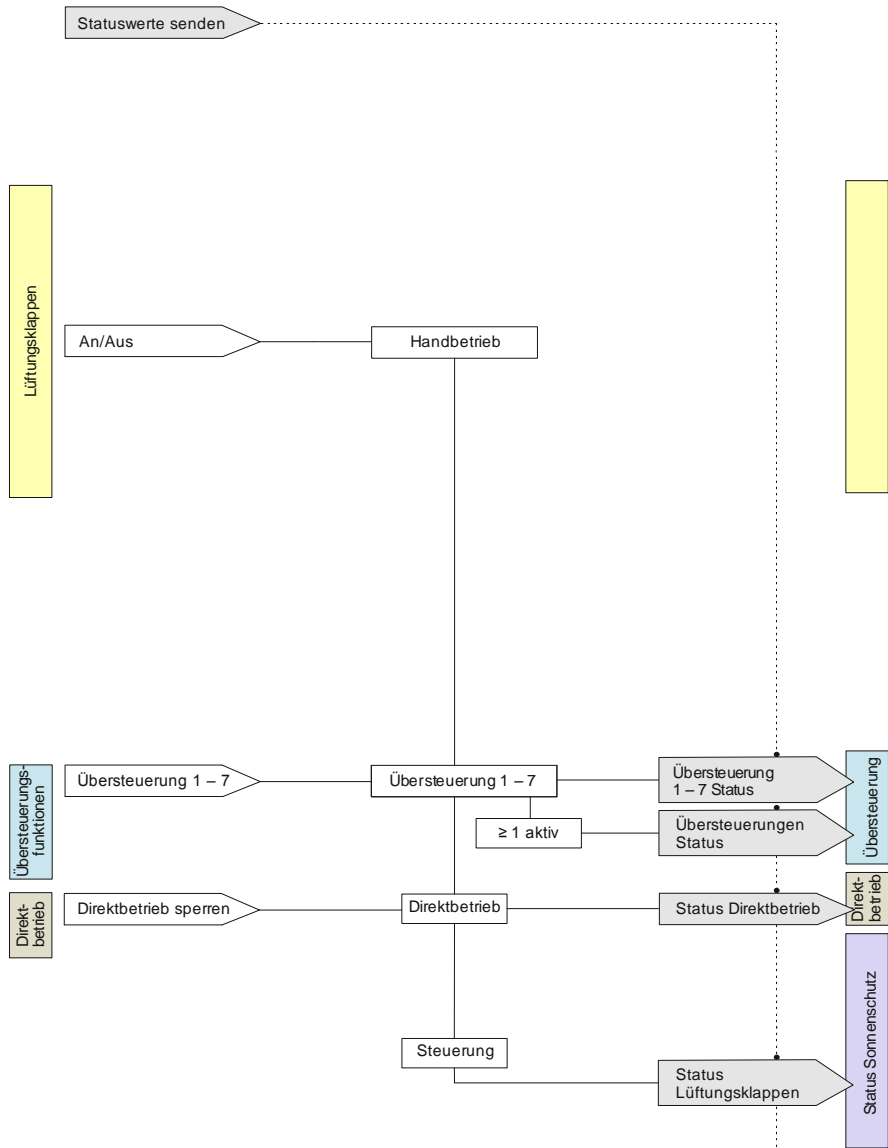


Abb. 18 Status

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.4.2 Kommunikationsobjekte zum „Status“

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
18	A Status Lüftungsklappen	Ein/Aus	1.001 Schalten	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt kann der aktuelle Schaltzustand der Lüftungsklappen abgefragt und ggf. bei einer Änderung des Wertes auch automatisch gesendet werden.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Lüftungsklappen“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Lüftungsklappen“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				
31	A Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 1 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
35	A Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 2 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 2, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
39	A Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 3 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 3, [Art der Übersteuerung]“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
43	A Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 4 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 4, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
47	A Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 5 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 5, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
51	A Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 6 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 6, [Art der Übersteuerung]“).</p>				
55	A Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung], Status	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass die Übersteuerung 7 aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung], Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Übersteuerung 7, [Art der Übersteuerung]“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Nr.	Objektname	Funktion	Datenpunkttyp	Flags
56	A Übersteuerungen Status	1 = Aktiv	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Statusobjekt wird gemeldet, dass mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 7.3 Übersteuerungen</p>				
59	A Status Direktbetrieb	Ein/Aus	1.002 Boolesch	KLÜ
<p>Funktion: Über dieses Objekt wird gemeldet, dass der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ wird nur angezeigt, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ und zusätzlich der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt sind (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“).</p>				

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist

Parameter	Einstellungen
Status senden auf Anforderung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Status des Kommunikationsobjekts auf Anforderung gesendet wird oder ob Anforderungen des Statuswerts abgewiesen werden. Die Anforderung wird über das Kommunikationsobjekt „Statuswerte senden“ ausgelöst.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Senden auf Anforderung“ wird nur angezeigt, wenn der dazugehörige Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	
Status senden bei Statusänderung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Wert des Statusobjekts automatisch nach jeder Statusänderung gesendet wird.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status senden bei Statusänderung“ wird nur angezeigt, wenn der dazugehörige Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	
Status zyklisch senden (hh:mm:ss)	00:00:00 [00:00:00...18:12:15]
<p>Funktion: Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, in welchem Zeitintervall der Wert des Statusobjekts zyklisch gesendet wird. Bei der Einstellung von „00:00:00“ ist das zyklische Senden deaktiviert.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status zyklisch senden“ wird nur angezeigt, wenn der dazugehörige Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

7.4.4 Parameter zum Status in der Parameterkarte „Funktionen, Objekte“

Parameter	Einstellungen
Übersteuerungen Status	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerungen aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob mindestens eine Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Übersteuerungen Status“ wird eingeblendet, sobald eine Übersteuerung aktiviert wird.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Übersteuerungen Status“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Übersteuerungen Status“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 7.3 Übersteuerungen</p>	
Status Direktbetrieb	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status des Direktbetriebs aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob der Direktbetrieb aktiv ist.</p> <p>Verfügbarkeit: Der Parameter „Status Direktbetrieb“ wird nur eingeblendet, wenn der Parameter „Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekte: Wenn der Parameter „Status Direktbetrieb“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Direktbetrieb“ eingeblendet.</p> <p>Weitere Informationen: ➔ 7.2 Direktbetrieb</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Parameter	Einstellungen
Status Lüftungsklappen	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Über diesen Parameter wird eingestellt, ob für den Kanal ein Kommunikationsobjekt „Status Lüftungsklappen“ zur Verfügung stehen soll. Das Statusobjekt zeigt an, ob der Ausgang ein- oder ausgeschaltet ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter auf „Freigeben“ gestellt ist, werden weitere Parameter zur Konfiguration des Status eingeblendet: ➔ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p> <p>Kommunikationsobjekt: Wenn der Parameter „Status Lüftungsklappen“ auf „Freigeben“ gestellt ist, wird das Kommunikationsobjekt „Status Lüftungsklappen“ eingeblendet.</p>	

7.4.5 Parameter zum Status in der Parameterkarte „Übersteuerung 1, [Art der Übersteuerung]“

Parameter	Einstellungen
Status Übersteuerung	Sperren Freigeben
<p>Funktion: Mit diesem Parameter wird das Kommunikationsobjekt zum Status der Übersteuerung 1 aktiviert oder deaktiviert. Über dieses Kommunikationsobjekt wird gemeldet, ob die Übersteuerung aktiv ist.</p> <p>Weitere Parameter: Wenn der Parameter „Status Übersteuerung“ auf „Freigeben“ gestellt ist, werden zusätzlich Parameter zum Senden des Status der Übersteuerung eingeblendet. ➔ 7.4.3 Parameter, die sichtbar werden, wenn der Parameter „Status ...“ auf „Freigeben“ gestellt ist</p>	

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

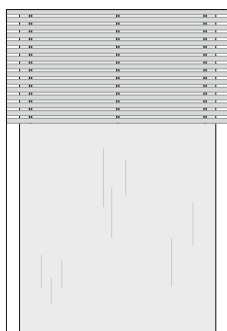
8 Grafische Darstellung des Ausgangsverhaltens eines Kanals bei unterschiedlichen Parametrierungen

8.1 Automatische Fahrzeitberechnung, Kalibrierung

Die folgende Grafik zeigt die automatische Kalibrierung der Fahrzeit. Dabei werden die folgenden Parameter verwendet:

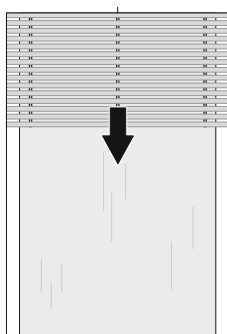
- Endlagenerkennung: Freigeben (Parameterkarte „Funktionen, Objekte“)
- Endlagenblindzeit: 2 s (Parameterkarte „Jalousie“)
- Kalibrierung Fahrzeit: Automatisch (Parameterkarte „Jalousie“)

Kalibrierfahrt



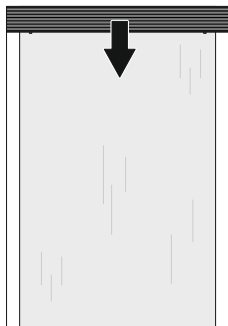
Ausgangslage: Der Sonnenschutz befindet sich in einer beliebigen Position. Es wurde noch keine Kalibrierung durchgeführt.

Mit einem beliebigen Fahrbefehl wird die Kalibrierfahrt gestartet (z. B. Sonnenschutzstellung 50 %).

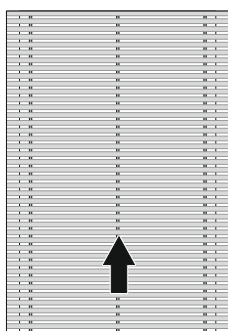


Der Sonnenschutz fährt die in der Endlagenblindzeit eingestellte Zeit (z. B. 2 s) nach unten, stoppt und fährt nach oben, bis die obere Endlage erreicht wird.

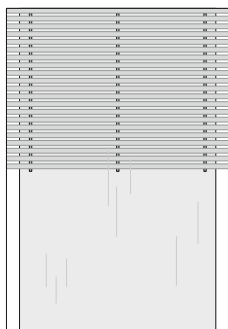
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01



Nachdem der Sonnenschutz die obere Endlage erreicht hat, fährt er von der oberen Endlage in die untere Endlage und misst die Fahrzeit. Diese speichert der Sonnenschutzaktor als „Fahrzeit von oben nach unten“ ab.



Der Sonnenschutz fährt von der unteren Endlage in die obere Endlage und misst die Fahrzeit. Diese speichert der Sonnenschutzaktor als „Fahrzeit von unten nach oben“ ab.



Nach Erreichen der oberen Endlage ist die Kalibrierfahrt abgeschlossen. Der Fahrbefehl, mit der die Kalibrierfahrt gestartet wurde, oder ein Fahrbefehl, der während der Kalibrierfahrt empfangen wurde, wird nachgefahren.

Der Sonnenschutz fährt nach unten auf Höhe des Startbefehls (hier: 50 %).

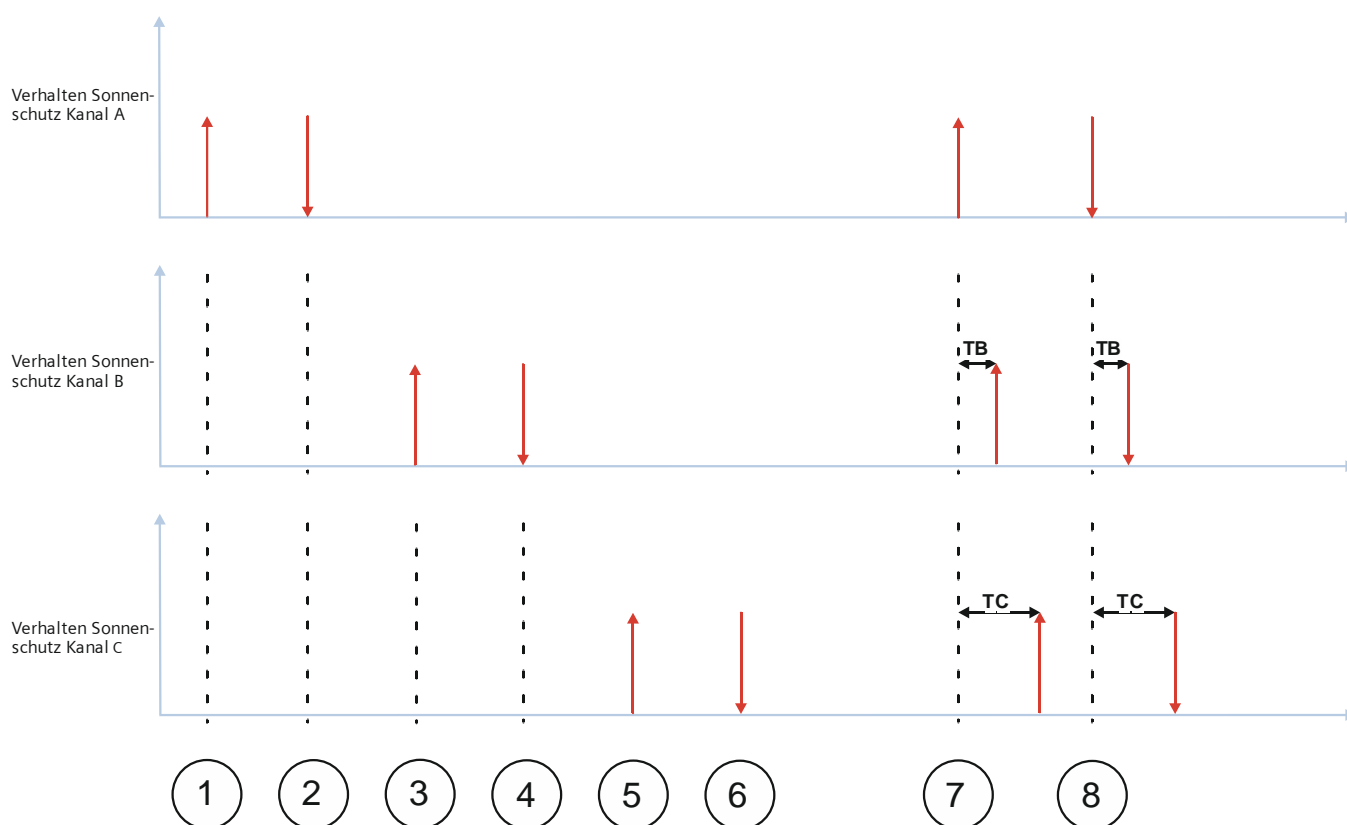
07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

8.2 Zentrale Fahrbefehle mit Zeitverzögerung

Für jeden Kanal besteht die Möglichkeit, eine Verzögerung beim Hoch- und Runterfahren durch ein Zentralobjekt vorzugeben. Neben der Vermeidung von Stromspitzen wird dadurch auch das schlagartige Anfahren von Jalousien an einer kompletten Gebäudefassade verhindert. Dadurch wird der Geräuschpegel beim Anfahren des Sonnenschutzaktors reduziert.

Im folgenden Beispiel wurden folgende Parametereinstellungen für die Verzögerungszeit für Zentral Auf / Ab (Hand- und Automatikbetrieb) eingestellt:

- Kanal A: Verzögerungszeit: $T_A = 0$
- Kanal B: Verzögerungszeit: $T_B \neq 0, T_B < T_C$
- Kanal C: Verzögerungszeit: $T_C > T_B$



- | | |
|---|--|
| (1) Fahrbefehl für Kanal A Sonnenschutz Auf | (5) Fahrbefehl für Kanal C Sonnenschutz Auf |
| (2) Fahrbefehl für Kanal A Sonnenschutz Ab | (6) Fahrbefehl für Kanal C Sonnenschutz Ab |
| (3) Fahrbefehl für Kanal B Sonnenschutz Auf | (7) Fahrbefehl Kanäle A+B+C Sonnenschutz zentral Auf |
| (4) Fahrbefehl für Kanal B Sonnenschutz Ab | (8) Fahrbefehl Kanäle A+B+C Sonnenschutz zentral Ab |

Es wirken bei allen Kanälen die parametrisierten Verzögerungszeiten.

8.3 Behangeinstellungen zur Fahrzeioptimierung

Als Beispiel können folgende Parameter bei der erweiterten Konfiguration zur Fahrzeioptimierung eingestellt werden:

- Endlagenerkennung: Sperren
- Fahrzeit Sonnenschutz von unterer bis obere Endlage: 30 s
- Fahrzeit Sonnenschutz von oberer bis untere Endlage: 30 s
- Verlängerung der Fahrzeit um: 2 s
- Verstellzeit Lamellen von komplett geschlossen bis komplett geöffnet: 1 s
- Anzahl Schrittbefehle von Lamellen komplett geschlossen bis Lamellen komplett geöffnet: 5
- Erweiterte Konfiguration: Freigeben
- Mechanisch bedingte Wendetotzeit bei Drehrichtungswechsel: 1 s
- Motor Anfahrverzögerung nach dem Schließen des Relais: 0,5 s
- Motor Nachlaufzeit nach dem Öffnen des Relais: 0,7 s

Ermittlung der Fahrzeit

Bei einem Auf/Ab-Befehl

Tatsächliche Fahrzeit

= Fahrzeit + Fahrzeitverlängerung + Wendetotzeit (nur bei Richtungswechsel) + Anfahrverzögerung – Nachlaufverzögerung

$$= 30 \text{ s} + 2 \text{ s} + 1 \text{ s} + 0,5 \text{ s} - 0,7 \text{ s} = 32,8 \text{ s}$$

Bei einem Schritt-Befehl

Verstellzeit Lamelle/Schritt

= Verstellzeit Lamellen geschlossen bis offen / Anzahl Schritte Lamelle + Wendetotzeit (nur bei Richtungswechsel) + Anfahrverzögerung – Nachlaufverzögerung

$$= 1 \text{ s} / 5 + 1 \text{ s} + 0,5 \text{ s} - 0,7 \text{ s} = 1 \text{ s}$$

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

8.4 Externe Vorgaben zur Behangposition

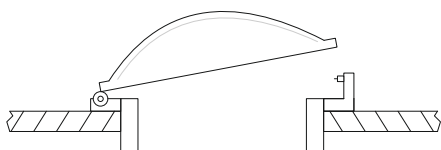
Der Nutzer des Sonnenschutzaktors kann über die ETS Prozentwerte für die Sonnenschutzstellung vorgeben.

Beispiele zur Anwendung:

- in Gebäuden und Hallen, in denen möglichst wenige Synchronisationsfahrten stattfinden sollen
- zur Steuerung von Oberlichtern eines Gewächshauses
- sehr große Sonnenschutzeinrichtungen, die sich z. B. über eine ganze Fassade erstrecken

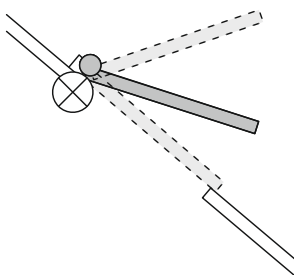
Durch einen Spannungsausfall der KNX-Spannungsversorgung oder ausgefallenen Phasen (evtl. auch mehrmals kurz hintereinander) können sich manche Positionen nach oben oder unten verschieben. Eine Abhilfe würde eine Synchronisationsfahrt in die Endlagen schaffen. Diese kann allerdings im Sommer zu einem starken Aufheizen und im Frühjahr zu einer starken Auskühlung führen. Darum wird an jedem Antrieb beispielsweise ein Istwertgeber mit KNX-Anbindung montiert, um die tatsächliche Position im Stillstand über den Parameter „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ zu aktualisieren.

Beispiel 1: Dachhaube mit Schalter



Der Schalter versendet bei Betätigung über das Objekt „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ den vorgegebenen Wert (hier z. B. 25 %). Bei jeder Fahrbewegung findet eine automatische Synchronisation statt.

Beispiel 2: Lüftungsklappen mit Inkrementalgeber



Der Inkrementalgeber versendet bei Betätigung über das Objekt „Externer Vorgabewert Sonnenschutzstellung“ den vorgegebenen Wert (0 – 100 %).

Dieses Anwendungsbeispiel findet man besonders oft in Gewächshäusern. Unnötige Öffnungen und somit ein Verändern der Gewächshaustemperatur wird vermieden.

8.5 Funktion Parameter „Fahrzeit zwischen Aufsetzen Rollladenkante und komplett geschlossen“ im Automatikbetrieb

Verwendung: Der Parameter wird verwendet, um bei Ansteuerung mit %-Befehlen im Automatikbetrieb die Lüftungsschlitze des Rollladens geöffnet zu lassen.

Fall 1:

- Parameter „Fahrzeit zwischen Aufsetzen Rollladenkante oder komplett geschlossen“ eingestellt auf „> 0 s“
- Ansteuerung: Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung mit 99 %
- Verhalten Rollladen:

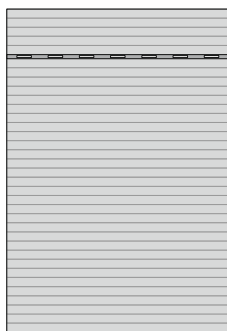


Von der tatsächlichen Fahrzeit wird die „Fahrzeit zwischen Aufsetzen Rollladen und komplett geschlossen“ abgezogen. Somit bleiben die Lüftungsschlitze offen.

- Ausnahme: Bei einem 100%-Befehl (Sonnenschutzstellung) wird der Parameter nicht berücksichtigt, um den Rollladen komplett schließen zu können.

Fall 2:

- Parameter „Fahrzeit zwischen Aufsetzen Rollladenkante und komplett geschlossen“ auf Einstellung „0 s“ (= nicht aktiv)
- Ansteuerung Automatikbetrieb Sonnenschutzstellung mit 99 %
- Verhalten Rollladen:



Mit dem 99 %-Befehl (Sonnenschutzstellung) wird der Rollladen fast komplett geschlossen.

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

8.6 Verhalten Hand- und Automatikbetrieb mit Sonnenschein und Zentralbefehlen

Im Handbetrieb verhalten sich die Zentralbefehle Auf/Ab wie Fahrbefehle Auf/Ab.

Beim Starten des Automatikbetriebs durch einen Ab-Befehl (z.B. Sonne = Ein oder Zentral Ab) wird immer der Parameter „Lamellenstellung nach Sonnenschutz Ab“ berücksichtigt, unabhängig davon ob sich die Jalousie in der oberen Endlage befindet oder nicht. Der Ab-Befehl wird wie ein Abfahr-Befehl mit anschließendem Aufwippen (Lamellenstellung nach Sonnenschutz ab) behandelt.

Beispiel:

Parametrierung:

- Lamellenstellung nach Sonnenschutz Ab: 50%
- Verhalten bei Sonnenschein = Ein: Sonnenschutz Ab
- Verhalten bei Sonnenschein = Aus: Automatikbefehle ignorieren

Teststep	Reaktion Sonnenschutzaktor
Automatik %-Befehl Höhe 33 %	Keine Reaktion
Automatik %-Befehl Lamelle 33 %	Keine Reaktion
Automatik EIN	Keine Reaktion
Sonne EIN	Die Jalousie fährt in die untere Endlage und wippt auf. Höhe: 98 %; Lamelle: 50 %
Automatik %-Befehl Lamelle 10 %	Lamelle wird geöffnet Höhe: 96 %; Lamelle: 10 %
Sonne AUS	Keine Reaktion
Handbetrieb Sonnenschutz AUF	Der Automatikbetrieb wird beendet. Die Jalousie fährt in die obere Endlage.
Automatik EIN	Keine Reaktion
Sonne EIN	Die Jalousie fährt in die untere Endlage und wippt auf. Höhe: 98 %; Lamelle: 50 %
Sonne AUS	Keine Reaktion
Handbetrieb Sonnenschutz AUF	Der Automatikbetrieb wird beendet. Die Jalousie fährt in die obere Endlage.
Automatik %-Befehl Höhe 33 %	Keine Reaktion
Automatik %-Befehl Lamelle 33 %	Keine Reaktion
Automatik EIN	Keine Reaktion
Sonne EIN	Die Jalousie fährt in die untere Endlage und wippt auf. Höhe: 98 %; Lamelle: 50 %

07 B0 A8 Sonnenschutz Aktor 8-fach 9A0C01

Teststep	Reaktion Sonnenschutzaktor
Handbetrieb Sonnenschutz AUF + Stoppen mit Lamelle vor oberer Endlage	Der Automatikbetrieb wird beendet. Die Jalousie fährt und stoppt nach dem Schritt-Befehl.
Automatik Zentral AB	Die Jalousie fährt in die untere Endlage und wippt auf. Höhe: 98 %; Lamelle: 50 %
Automatik %-Befehl Höhe 70 %	Die Jalousie fährt auf 70 % nach oben und stellt die Lamellen auf 50 %.
Handbetrieb Sonnenschutz AUF + Stoppen mit Lamelle vor oberer Endlage	Der Automatikbetrieb wird beendet. Die Jalousie fährt und stoppt nach dem Schritt-Befehl.
Handbetrieb Zentral AB	Die Jalousie fährt in die untere Endlage und wippt nicht auf. Höhe: 100 %; Lamelle: 100 %